



Der

Flächenraum

der

einzelnen Staaten in Europa

und

der übrigen Länder auf der Erde.

Von

F. B. Engelhardt,
Königlich Preußischem Geheimen Regierungsrathe und Mitgliede des statistischen Bureaus in Berlin,
Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klasse mit dem Eichenlaube.



Berlin, 1853.
Druck und Verlag von E. S. Mittler und Sohn.
Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Es ist bei statistischen Betrachtungen von größester Wichtigkeit, die Raumverhältnisse eines gegebenen Landes genau zu übersehen. Es genügt nicht, das einzelne Land, auf welches sich eine besondere Betrachtung bezieht, nach seiner Größe genau zu kennen, es ist nöthig, auch andere Länder zu vergleichen, um sich ein klares Bild obwaltender Verhältnisse entwerfen zu können.

Bei solchen Arbeiten und Vergleichungen fühlte ich seit langer Zeit das Bedürfniß, einen möglichst sichern Anhalt zu haben über die Größenverhältnisse der verschiedenen Staaten Europa's, aber auch der übrigen Länder auf der Erde. Die Entwickelung der Handelsverbindung Europa's mit allen Theilen der Erde, die Fragen über die Produktionsfähigkeit tropischer Länder in Bezug auf Colonialwaaren, auf Genußmittel, wie Kaffee, Zucker, Gewürze und viele andere Dinge, die uns unentbehrliches Bedürfniß geworden sind, die so außerordentlich erleichterten Communicationsmittel, welche den Einfluß der civilisirten Staaten Europa's nach allen Zonen und Gegenden hin erweitern und sichern, führen bei sehr vielen statistischen Untersuchungen unabweislich zum Hinblicke auf ferne Gegenden.

Es finden sich nun zwar die Größenverhältnisse der verschiedenen Staaten in geographischen Werken angegeben; der Weimarsche Genealogisch-historisch-statistische Almanach für das Jahr 1848 stellt sie recht übersichtlich zusammen; aber theils ist die Darstellung, wenigstens in neuerer Zeit nicht vollständig, theils schien es mir wichtig, daß eine genaue Revision der vorhandenen Angaben, da sie mehrfach wohl ohne nähere Kritik aus einem Werke in das andere übernommen wurden, angestellt werde. Ich fragte Herrn Geheimen Regierungsrath Engelhardt, der schon seit vielen Jahren mit großer Gewissenhaftigkeit die topographischen Arbeiten auf dem statistischen Bureau geleitet hat, ob eine solche Zusammenstellung, auf welche Verlaß sein könne, hier vorhanden sei. Herr Geheime Regierungsrath Engelhardt verneinte meine Frage, erklärte sich aber mit Aufopferung und Diensteifer sogleich bereit, das schwierige Werk zu unternehmen.

Jahre lang hat der verdienstvolle Mann unausgesetzt die neuesten Karten verglichen und vergleichen lassen, Vieles theils selbst nachgemessen, Anderes nachmessen lassen. Demnächst ist der Flächeninhalt aller Länder berechnet, und von dem Herrn Geheimen Regierungsrath Engelhardt so viel als möglich revidirt, und Alles genau controlirt. So ist die Zusammenstellung gefertigt, die nachfolgend dem Publikum übergeben wird. Wo neuere officielle Berechnungen des Flächeninhalts erschienen, wie in England und Frankreich, sind solche benutzt. Allerdings kann man über die Grenzen der einzelnen Staaten besonders in fremden Erdtheilen nach den vorhandenen Nachrichten nicht überall auf Gewißheit kommen, Kriege und politische Verhältnisse ändern fortdauernd die Größen einzelner Staaten; die Karten sind nicht gleich genau, die verschiedenen Maaße werden berichtigt u. dgl. mehr; dies schließt aber nicht aus, daß man nicht feststellen könne, wie es nach den besten Hülfsmitteln denn in diesem Augenblicke mit der Größe der Länder stehe? Man geht so weit, als es mit dem vorhandenen Material und nach den besten Karten eben möglich ist; und es ist ein großer Fortschritt geschehen, wenn man nur sicher ist, daß die Zusammenstellung, wie sie dargeboten wird, nach den besten Hülfsmitteln mit Sorgfalt, Treue und Sachkenntniß entworfen ist; ohne damit erreichen zu können, daß ein ganz unzweifelhaftes Resultat gewonnen sei, welches, da fortdauernd neue Messungen, Aufnahmen, Untersuchungen ꝛc. mehrfacher Art stattfinden, nicht möglich ist. Der Name des Herrn Geheimen Regierungsraths Engelhardt ist längst auf das ehrenhafteste bekannt unter allen Kartographen, es kann verbürgt werden, daß die nachfolgende Arbeit überall, wo es darauf ankam, aus Karten den Flächeninhalt zu ermitteln, mit unsäglicher Mühe und gewissenhaftester Treue gefertigt ist. Herr Geheimer Regierungsrath Engelhardt hat sich nach unserer Ueberzeugung durch die Fertigung dieser Nachweisung ein anerkennenswerthes Verdienst erworben. Dieser Aufsatz ist unmittelbar zunächst für die Mittheilungen des statistischen Bureaus bestimmt. Bei dem allgemeinen Interesse desselben ist jedoch dieser besondere Abdruck veranlaßt worden.

Berlin, den 27sten Juni 1853. Dieterici.

Einleitende Bemerkungen.

Die Vergleichung der Mehr- oder Minder-Bevölkerung eines Staats gegen den andern, so wie auch der einzelnen in politischer und administrativer Hinsicht gemachten Abgränzungen der innern Theile eines Staates kann nur nach einem richtig ermittelten Flächeninhalt der zu vergleichenden Theile geschehen. In den geographischen und topographischen Handbüchern, statistischen Almanachen und mehreren andern Werken dieser Art, worin neben der Bevölkerung der verschiedenen Staaten und ihren Unterabtheilungen auch der Flächeninhalt derselben angegeben wird, ist nur selten bemerkt, welchen Quellen er entnommen oder nach welchen Karten er berechnet worden; denn mehrentheils wird er von einem Handbuche in das andere übertragen und wenn in einigen derselben von einem und demselben Landestheile wieder abweichende Flächeninhalte angegeben werden, so geräth dann der Statistiker in Verlegenheit, welche von diesen Angaben er benutzen soll.

Da diese Verlegenheit bei dem statistischen Bureau sich sehr oft ereignet, wenn der Flächeninhalt von anderen als vom Preußischen Staate zu Arbeiten verschiedener Art gebraucht wird, so ist auf gedachtem Bureau der Versuch gemacht worden, denselben nicht nur von den Staaten Europa's, sondern auch von den andern Erdtheilen und mithin von sämmtlichen bekannten Ländern auf der Oberfläche der Erde zu ermitteln.

Obgleich durch die neueren von Zeit zu Zeit angestellten Gradmessungen andere, aber abweichende Resultate über die Abplattung der Erde ermittelt worden, so sind bei Berechnung des jetzt zusammengestellten Flächeninhalts doch die vom Königlichen Preußischen Generalstabe angenommene Abplattung von $\frac{1}{310}$ und die von demselben hiernach bearbeiteten Hülfstafeln durchweg benutzt worden, weil beim Anfange dieser Berechnung die neueren Bestimmungen über die geringere Abplattung noch nicht bekannt waren *).

---

*) Nach Encke's astronomischem Jahrbuche für 1852 ist die berechnete Abplattung der Erde:

Nach Wallbeck . . . . $\frac{1}{302{,}78}$
" Schmidt . . . . $\frac{1}{297{,}479}$
" Bessel . . . . $\frac{1}{300{,}7017}$
" Bessel, nach der Puissant'schen verbesserten Gradmessung $\frac{1}{295{,}320}$.

Newton hat nach Bode's Beschreibung über den Gebrauch seiner im Jahre 1793 herausgegebenen Weltkarte die Erdabplattung nur $\frac{1}{230}$ angenommen.

Die Berechnung ist auf den besten bei gedachtem Bureau vorhandenen Karten und den, welche man aus bekannten Privatsammlungen durch Güte mitgetheilt erhalten konnte, ausgeführt. Die dazu gebrauchten Karten sind bei der Berechnung angegeben. Wenn außer diesen aber von mehreren in der neueren Zeit entdeckten Erdtheilen und Inseln, besonders in der Südsee und um den Kontinent Neu-Hollands nur Generalkarten im kleinen Maaßstabe, in Ermangelung besserer benutzt werden konnten, so kann hier die Berechnung nur als eine Annäherung zur Genauigkeit zu dem Flächeninhalte betrachtet werden, welcher später noch nach besseren und richtigeren Karten ermittelt werden möchte; doch steht zu erwarten, daß die Abweichungen bei den größeren zusammenhängenden Landestheilen nicht von großer Bedeutung sein werden, weil der Flächeninhalt der Trapezien für jeden Breitengrad, die durch Durchschneidung der letzteren mit den Längengraden gebildet werden, bei gedachten Landestheilen zu Grunde gelegt und nur die Theile, welche kein ganzes Trapezium fassen und die begrenzten Verwaltungs-Unterabtheilungen der verschiedenen Staaten geometrisch berechnet sind.

Daß nun diese sehr mühsame, oft durch andere nothwendigere Arbeiten unterbrochene Berechnung keine mathematisch richtige, sondern bei aller angewandten Genauigkeit, bloß als eine annähernde betrachtet werden kann, wie jede Berechnung dieser Art, und deshalb auch nur ein Versuch genannt ist, wird jeder Sachverständige einräumen müssen; denn die dazu zu brauchenden Hülfsmittel sind schon sehr unvollkommen, daher auch den Feldmessern bei Berechnung des Flächeninhalts einer speciell vermessenen Feldmark, nach dem Reglement von 1813 eine Differenz von 0,5 bis 1,11 Prozent vom Revisor nicht als Fehler angerechnet werden darf.

Um nur eine dieser Unvollkommenheiten zu erwähnen, so ist das verschiedene Papier, auf welchem die Karten gedruckt und darauf die Berechnungen gemacht werden, nicht nur jedem Temperaturwechsel, sondern auch der mehr oder minderen Feuchtigkeit der Luft durch Zusammenziehung oder Ausdehnung unterworfen und zwar nicht in gleichem, sondern in abweichendem Verhältniß zwischen Länge und Breite des Papiers.

Wenn nun diese Berechnung dem Geographen und Statistiker doch von Interesse und einigem Nutzen sein könnte, so wird sie durch diese Beiträge hiermit veröffentlicht.

Berlin, den 10ten Mai 1853. Engelhardt.

Europa,

nach seinem Areal-Umfange im Ganzen und im Einzelnen [1]).

Uebersicht

des Flächenraumes in geographischen Quadratmeilen von England, Wales und Schottland, nach dem **Census of great Britain 1851. Vol. I.** S. **ClXVIII** und **CCXII.**

Der Flächenraum ist in diesem Werke in Englischen **Statute Acres** angegeben. Die Ermittelung, wieviel **Statute Acres** auf die geographische Quadratmeile gehen, ist in nachstehender Art geschehen.

Nach dem Berliner Astronomischen Jahrbuche von 1852 ist die geographische Meile, deren 15 auf einen Grad des Aequators gehen, lang
3807,23463 Toisen.
Eine Toise ist gleich 6 Französische Fuß. Die geographische Meile hat daher
22843,40778 Französische Fuß.
Die geographische Quadratmeile ist also $22843{,}40778^2$ d. h.
521821279,0033645284 Quadratfuß.
Eine Englische Acre (Roback S. 546) hat 38349,945 Pariser Quadratfuß.

Da die geographische Quadratmeile hat 521,821,279 Quadratfuß, und 38,349,945 Pariser Quadratfuß ein Acre sind, so hat die geographische Quadratmeile
13606,8325 Acres.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in Statute Acres (gesetzmäßige Acres)	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Gross-Brittanien.		
I. England.		
Grafschaften.		
1. Bedford . .	295582	21,72
2. Berks . . .	451040	33,15
3. Buckingham .	466932	34,32
4. Cambridge .	523861	38,50
5. Chester . . .	707078	51,96
6. Cornwall . .	873600	64,20
7. Cumberland .	1001273	73,59
8. Derby . . .	658803	48,42
9. Devon. . .	1657180	121,79
10. Dorset. . .	632025	46,45
11. Durham . .	622476	45,75
12. Essex . . .	1060549	77,94
13. Gloucester .	805102	59,17
14. Hereford . .	534823	39,31
15. Hertford . .	391141	28,75
16. Huntingdon .	230865	16,97
17. Kent . . .	1041479	76,54
18. Lancaster . .	1219221	89,60
19. Leicester . .	514164	37,79

[1]) Von den Europäischen Staaten, über deren Flächenraum in amtlichen statistischen Werken genaue Angaben enthalten sind, sind diese Angaben in nachstehender Uebersicht mit Bezeichnung der betreffenden Quelle benutzt, weil diese Nachrichten für zuverlässiger gehalten werden müssen, als die genauesten Berechnungen auf Karten. Dagegen sind zur Berechnung des Flächeninhalts eines großen Staates die Karten vom mittlern Maaßstabe, die sogenannten General-Karten, welche noch die Unterabtheilung einer Provinz, wie z. B. die Kreise (landräthlichen Kreise) im Preußischen Staate, begrenzt enthalten, wozu ein Maaßstab von $\frac{1}{500000}$ genügend ausreicht, die zweckmäßigsten. Der größere Maaßstab erfordert nicht nur zu viel Zeit, sondern es schleichen sich auch leichter nicht so schnell zu übersehende Irrthümer, bei Eintheilung der zur Berechnung dienenden Triangel, ein. Die Karten nach einem kleineren Maaßstabe dagegen können die Grenzen der Unterabtheilungen einer Provinz nicht so genau darstellen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in Statute Acres (gesetzmäßige Acres).	geograph. Q.-M.
Grafschaften.		
20. Lincoln . .	1776738	130,55
21. Middlesex .	180168	13,24
22. Monmouth .	368399	27,07
23. Norfolk . .	1354301	99,53
24. Northampton	630358	46,33
25. Northumberland	1249299	91,81
26. Nottingham .	526076	38,66
27. Oxford . . .	472887	34,75
28. Rutland . .	95805	7,04
29. Salop . . .	826055	60,71
30. Sommerset .	1047220	76,96
31. Southampton	1070216	78,65
32. Strafford .	728468	53,54
33. Suffolk . .	947681	69,65
34. Surrey . .	478792	35,19
35. Sussex . . .	934851	68,70
36. Warwick . .	563946	41,45
37. Westmoreland	485432	35,67
38. Wilts . . .	865092	63,58
39. Worcester . .	472165	34,70
40. York (East Riding) .	768419	56,47
- (City) .	2720	0,20
- (North Riding) .	1350121	99,22
- (West Riding) .	1708026	125,53
Summe	32590429	2395,15

II. Wales.

Grafschaften.	Statute Acres	geograph. Q.-M.
1. Anglesey . .	193453	14,22
2. Brecon . .	460158	33,82
3. Cardigan . .	443387	32,58
4. Carmarthen .	606331	44,56
5. Carnarvon .	370273	27,21
6. Denbigh . .	386052	28,37
7. Flint . . .	184905	13,59
8. Glamorgan .	547494	40,24
9. Merioneth .	385291	28,32
10. Montgomery	483323	35,52
11. Pembroke . .	401691	29,52
12. Radnor . .	272128	20,00
Summe	4734486	347,95

III. Schottland.

Grafschaften.	Statute Acres	geograph. Q.-M.
1. Aberdeen . .	1260625	92,65
2. Argyll . . .	2083126	153,09
3. Ayr . . .	650156	47,85
4. Banff . . .	439219	32,28
5. Berwick . .	309375	22,73
6. Bute . . .	109375	8,04
7. Caithneß . .	455708	33,49
8. Clackmannan .	29744	2,18
9. Dumbarton .	189844	13,95
10. Dumfries . .	722813	53,12
11. Edinburgh .	254300	18,69
12. Elgin or Moray	340000	24,99
13. Fife . . .	322031	23,69
14. Forfar . . .	568750	41,80
15. Haddington .	185937	13,66
16. Inverneß . .	2723501	200,15
17. Kincardine .	252250	18,54
18. Kinroß . . .	49531	3,64
19. Kirkeudbringt (Stewartry) .	610734	44,88
20. Lanark . . .	631719	46,42
21. Linlithgow .	64375	4,72
22. Nairn . . .	137500	10,10
23. Orkney and Shetland . .	598726	44,00
24. Peebles . .	226488	16,64
25. Perth . . .	1814063	133,32
26. Renfrew . .	150000	11,02
27. Roß and Cromarty . . .	2016375	148,19
28. Roxburgh . .	460938	33,88
29. Selkirch . .	170313	12,52
30. Stirling . .	295875	21,74
31. Sutherland .	1207188	88,72
32. Wigtown . .	326736	24,01
Summe	19657315	1444,67

IV. Die Inseln in den Brittischen Seen.

	Statute Acres	geograph. Q.-M.
1. Isle of Man .	180000	13,23
2. Island of Jersey	40000	2,94
3. Island of Guernsey and adjacent islands . .	32000	2,35
Summe	252000	18,52

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
V. Irland.	
A. Provinz Leinster.	
1. Grafschaft Carlow . .	15,71
2. - Dublin . .	18,79
3. - Wicklow . .	38,90
4. - Wexford . .	41,56
5. - Kilkenny . .	36,65
6. - Kildare . .	30,34
7. - Queens-County	29,80
8. - Kings-County	33,61
9. - Eastmeath .	42,32
10. - Westmeath .	29,32
11. - Longford . .	16,66
12. - Louth . . .	14,81
Summe	348,57
B. Provinz Munster [1]).	
1. Grafschaft Clare . . .	60,29
2. - Tipperary .	67,96
3. - Waterford .	31,62
4. - Limerik . .	47,10
5. - Kerry . . .	82,96
6. - Cork . . .	128,77
Summe	418,63
C. Provinz Ulster [2]).	
1. Grafschaft Cavan . .	39,20
2. - Monaghan .	21,27
3. - Armagh . .	23,25
4. - Docon . . .	51,12
5. - Antrim . .	52,12
6. - Londonderry .	38,26
7. Donegal . .	91,53
8. - Tyrone . .	58,31
9. - Fermanagh .	35,26
Hierzu Foyle u. Neagh-Seen	11,24
Summe	421,39
D. Provinz Cannaught [3]).	
1. Grafschaft Leitrim . .	29,87
2. - Sligo . . .	33,34
3. - Mayo . . .	99,57
4. - Roscommon .	48,13
5. - Galway . .	120,36
Hierzu die Corrib- u. Mask-Seen	5,56
Summe	336,83
Summe Irland	1525,62

[1]) Die kleinen nicht sehr weit von der Küste entfernten und zu Irland gehörigen Inseln sind den Grafschaften hinzugezählt und berechnet, welchen sie am nächsten liegen.

[2]) Zu diesem ermittelten Flächeninhalt sind nicht mitberechnet folgende Gewässer:

1) der zwischen den Grafschaften Londonbery und Donegal liegende mit dem Meere zusammenhängende Foyle-See von . . . . 3,75 Q.-M.

2) der zwischen den Grafschaften Antrim und Armagh liegende Neagh-See mit . . . . 7,49 "

11,24 Q.-M.

Hierunter der Erne-See mit 5,81 Quadratmeilen.

[3]) Die zwischen den Grafschaften Mayo und Gallway liegenden bedeutenden Seen, als:

1) der Corrib-See mit 4,00 Q.-M.
2) der Mask-See mit 1,56 "
mit 5,56 Q.-M.

sind bei den gedachten Grafschaften nicht mit in Rechnung gebracht und daher in der Summe mit hinzugezählt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
VI. Die übrigen Brittischen Besitzungen in Europa.	
1. Gibraltar [1]	0,20
2. Die Insel Malta [2], mit:	
a. Malta . 14,33 Q.-M.	
b. Gozzo . 3,03 -	
c. Comino . 0,37 -	
Summe . . .	17,73
3. Helgoland [3]	0,10
Summe V.	18,08
Wiederholung.	
1. England	2395,13
2. Wales	347,95
3. Schottland	1444,67
4. Die Inseln in den Brittischen Seen	18,52
5. Irland	1525,62
6. Die übrigen Brittischen Besitzungen in Europa . .	18,03
Ueberhaupt die Brittischen Besitzungen in Europa . .	5749,94
VII. Die Kolonien.	
A. In Nord-Amerika [4].	
1. Unter-Canada (nebst Cornwallis u. Northumberland)	7573,00
2. Ober-Canada (südl. an den Superior- u. den Huronensee grenzend)	5094,00
3. Neu-Braunschweig (nebst den Inseln Schippingen u.	

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Miscou. Die nächsten der kleineren, an der Küste belegenen Inseln sind ebenfalls mit berechnet) . .	860,00
4. Insel Cap Breton . .	191,00
5. Prinz Edwards Insel .	100,00
6. Neu-Schottland . . .	790,00
7. Newfoundland (mit den Inseln Anticosti u. Magdalene von 125 u. 10 Q.-M., aber excl. der zu Frankreich gehörigen Inseln St. Pierre und Miquelon mit einem Areal von 8,35 Q.-M. .	2206,65
8. Labrador (od. Neu-Brittanien)	25115,00
9. Neu-Wales (Nr. 8 und 9 auch die Nordwestländer od. die Hudsonsbay-Länder genannt, weil sie großentheils die Hudsonsbay umschließen)	22077,00
Summe A.	64006,65
B. In West-Indien und Süd-Amerika [5].	
1. Insel Antigua . . .	5,30
2. - Barbadoes [6] .	5,50
3. - Dominico . . .	7,00
4. - Grenada mit der	13,00
Inselgruppe: die Grenadillen	13,00
5. Insel Jamaica . . .	278,00
6. - Monserrat . .	2,00
7. - Newis	1,60
8. - St. Christoph (St. Kritts)	3,30

[1]) Nach der Lapieschen und Dufourschen Karte von Andalusien 1837.

[2]) Nach der alten Homannsche Karte in einem großen Maaßstabe.

[3]) Nach einer handschriftlichen Karte.

[4]) Nach Brués Karte von 1833.

[5]) Die 1833 von Brué in 8 Sectionen herausgegebene Karte von Amerika und der historische, chronologische und geographische Atlas von Nord- und Süd-Amerika, der 1822 zu Philadelphia erschien, sind bei der Berechnung mit zur Hülfe genommen, auch andere nene Karten sind dazu benutzt worden. Die in verschiedenen Privat-Sammlungen vorhandenen Karten von mehreren dieser Inseln sind vorzüglich zur Berechnung benutzt worden.

[6]) Nach der von Robert Schomburgk 1846 herausgegebenen und 1848 hier erst erschienenen Karte in 2 Blättern enthält die Insel Barbadoes 8,28 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
9. Insel St. Lucia . . .	19,00	18. Honduras oder Kolonie Balize [3])	175,00
10. - St. Vincent . .	6,00	Summe B. in West-Indien	[4]) 2114,70
11. - Tabago . . .	9,00		
12. die Bahama-Inseln, und zwar:		C. In Asien ohne Ost-Indien.	
a. Bahama . . . 27,00		1. Die Insel Ceylon (mittelbares britt. Besitzthum) .	1181,50
b. Lucayo 44,00		2. Insel Lubian (nordwestl. v. Borneo)	1,50
c. St. Salvador . 23,00		3. die Balarein-Inseln (im persischen Meerbusen an der Westküste)	15,00
d. Inagua . . . 36,00		4. Inselgruppe Keeling oder die Cocos-Inseln (unter 11° S. B. u. 115° O. B. von Ferro)	6,00
e. die andern kleinen Inseln zusammen [1]) 97,00		Summe C. in Asien	1204,00
f. Providence . . 14,00			
Summe . . .	241,00	D. In Afrika.	
13. Tortola mit Virgin-Gorda und Anegada von 4 Q.-M. und den anderen kleinen dazu gerechneten Inseln	12,00	1. Vorgebirge der guten Hoffnung [5])	6272,00
14. Anguilla mit der Insel Barbuda von 4 Q.-M.	5,60	2. Gambia oder Senegambien [6]) . . . . . . }	14,00
15. Trinidad, ist 160 Meilen östlich von Nord-Carolina entfernt	100,00	3. Sierra-Leone-Küste . }	
16. Bermuda, auf Sommers Inseln	1,50		
Auf dem Festlande.			
17. Brittisch Guyana [2]) .	1222,00		

[1]) Nur die zu e benannten kleinen Inseln sind unbewohnt, die fünf anderen namhaft gemachten aber bewohnt.

[2]) Guyana ist auf der Bruéschen Karte berechnet mit 1222 Q.-M. — Nachdem die Abgrenzung desselben auf die neuerlich erschienene Schomburgksche Karte übertragen und berechnet worden, enthält es nach der letztern aber nur 982,80 Q.-M. — England macht aber nach auf der Schomburgkschen Karte angedeuteten Grenzen Ansprüche auf Terrain zu seinen 1222,00 Q.-M.
1) von Venezuela . . . . 1247,00 „
2) von Brasilien . . . . 1677,00 „
3) von Niederländ. Guyana . . . 41,00 „
Dieser Flächenraum ist auf der Bruéschen Karte nach Uebertragung der Grenzen aus der Schomburgkschen Karte berechnet.

[3]) Liegt in Central-Amerika, östlich von Yucatan und ist nicht mit dem Staate Honducas, unfern der Mosquito-Küste, zu verwechseln.

[4]) Die Inseln von Nr. 1 bis incl. Nr. 16 begreifen West-Indien, enthalten 717,70 Q.-M. und sind bei Amerika unter West-Indien mit aufgeführt. Nr. 18 ist bei Mittel-Amerika und Nr. 17 vor Brasilien bei Amerika angeführt. Beide Nummern zusammen 1397 Q.-M.

[5]) Nach den auf den Karten angedeuteten Grenzen.

[6]) Die Engländer besitzen nur die Küstenstrecken von Portendik und Bathurst.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. Insel Mauritius, früher Isle de France mit Insel Roderigues [1]	22,00
5. Cap Coast mit Accra Whida und Prampram, Winnebach u. Apollonia an der Goldküste [2]	5,00
6. Insel St. Helena [3] .	5,10
7. - Ascension [4] . .	0,80
8. - Sechellen oder Seychellen, auch Mahé-Inseln genannt	3,50
9. Insel Socotora [5] . .	80,00
Summe D. in Afrika	6403,00
E. In Australien.	
1. Die Kolonie auf dem Festlande [6]	14990,11
2. Insel Van Diemensland, mit den Nebeninseln .	1295,84
3. Die an der Nordküste vom Festlande Van Diemensland liegenden Inseln .	182,00
4. Insel Neu-Seeland [7]	4827,75
5. Die östlich und südlich zu Australia Felix gerechnete Inseln	4,38
6. Die zu Süd-Australien gehörigen Inseln [8] . .	85,95

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
7. Die zur Kolonie West-Australien gerechneten Inseln	1,11
Summe E. in Australien	[9] 21387,14
Summe der Brittischen Besitzungen außerhalb Europa	95115,49
Hierzu noch das	
Brittische Ost- und Hinter-Indien.	
A. Unmittelbare Besitzungen.	
I. Präsidentschaft Bengalen.	
a. Provinz Bengalen.	
1. District Calcutta . . .	310,00
2. - Hughly . . .	111,00
3. - Nuddia . . .	173,00
4. - Dschessore . .	326,00
5. - Backergundsche .	225,00
6. - Dacca . . .	171,00
7. - Tipperah . . .	173,00
8. - Bulluah . . .	45,00
9. - Tschittagong .	415,00
10. - Silhet . . .	222,20
11. - Mymansing . .	305,00
12. - Radscheshye . .	283,00
13. - Murschidabad .	109,00

[1]) Gehören zu der Mascarenhas-Gruppe. Roderigues liegt 75 Meilen östlich von Mauritius.

[2]) Im Reiche der Ashantis zu Ober-Guinea an der Goldküste und östlich der Elfenbeinküste.

[3]) 300 Meilen westlich von Afrika und 525 Meilen östlich von Amerika. Nach einer handschriftlichen Karte berechnet.

[4]) 230 Meilen nordwestlich von St. Helena. 12 Inseln, wovon nur 3 bewohnt sind. Sie liegen 150 Meilen nordöstlich von Madagascar.

[5]) Von den Engländern vom Sultan von Mascate gekauft, um sich hier auf den Seereisen mit Kohlen zu versehen.

[6]) Das Festland Neuholland enthält 138,523 Q.-M. Unter der Colonie auf dem Festlande ist auch das nördliche Küstenland: Van Diemensland genannt und Neu-Süd-Wales mit begriffen.

[7]) Zu Neu-Seeland sind die umliegenden Inseln, also auch die Norfolk-Insel von 2,70 Q.-M., gezählt.

[8]) Der Weimarsche Almanach hat die Falklands-Inseln zu Australien gezogen, ob sie gleich zu Süd-Amerika gehörten und 223 Q.-M. enthalten, auch jetzt unabhängig sind.

[9]) Die Grenzen auf dem Festlande sind nicht genau bestimmt, daher nur willkührlich anzunehmen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
14. District Dschungle-Mehals	295,00
15. - Birbhum . . .	190,00
16. - Dinadschepur .	273,00
17. - Rungpur . . .	398,00
18. - Burdwan . .	102,00
Summe a	4126,20
b. Provinz Bahar.	
1. District Ramgur . . .	872,80
2. - Boglipur . . .	401,30
3. - Bahar . . .	352,00
4. - Patna . . .	39,00
5. - Shabad . . .	242,00
6. - Purniah . . .	337,75
7. - Tirhut . . .	399,50
8. - Sarun . . .	339,00
9. - Humhulpur . .	1967,75
Summe b.	4951,10
c. Provinz Orissa.	
1. District Midnapur . .	266,50
2. - Hidschelli . . .	70,80
3. - Singbum . .	122,00
4. - Hundscheur . .	212,40
5. - Morharbundsche	103,30
6. - Balasore . . .	70,70
7. - Kuttack . . .	521,50
8. - Khurdahgur . .	180,00
Summe c.	1547,20
d. Provinz Assum (Kamrup).	
1. District Unter-Assam .	288,40
e. Das ehemalige Reich Arakan.	
1. District Aracan . . .	517,80
2. Insel Ramri	16,00
3. - Tscheduba . . .	8,75
4. - Sundib . . .	6,00
Summe e.	548,55
f. Provinz Tenasserim (Hinter-Indien).	
1. District Martaban . .	1216,00 (1.–4.)
2. - Tavai	
3. - Ye	
4. - Tenasserim . .	
5. Die Insel Kings-Domel und mehrere andere kleine Inseln	3,00
6. Prinz von Wales-Insel (zwischen dem 5ten u. 6ten Grad nördl. Br. liegend) mit einem kleinen dabei gelegenen Küstenstrich . .	13,20
7. District Malacca (zwischen dem 2ten u. 3ten Gr. nördl. Breite)	65,00
8. Singapore (zwischen dem 1sten u. 2ten Gr. nördl. Br.) mit der Insel Pulo-Obin und einige andere kleine Inseln	14,51
Summe f.	1311,72

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Die unter Bengal stehende Präsidentschaft Agra, früher Allahabad.	
1. District Banares . . .	30,00
2. - Ghazipur . .	100,00
3. - Azimgur . . .	148,00
4. - Gorucpur . .	136,00
5. - Dschanpur . .	422,00
6. - Mirzapur . .	272,85
7. - Allahabad . .	108,00
8. - Harimpur . .	280,00
9. - Banda . . .	126,00
10. - Kalpy . . .	102,00
11. - Futtepur . . .	74,00
12. - Canupore . .	112,00
13. - Belah	20,00
14. - Etaweh . . .	93,80
15. - Furukabad . .	56,00
16. - Schadschehanpur	108,00
17. - Sirpur . . .	88,00
18. - Saidabad . .	50,00
19. - Allighur . . .	74,00
20. - Saiswan . .	92,60
21. - Barailly . . .	46,00
22. - Philibit . . .	67,50
23. - Moradabad . .	274,00
24. - Agra	130,00
25. - Bulindscheher .	122,00
26. - Mirut . . .	120,00
27. - Scharunpur . .	132,00
28. - Kumaon . . .	495,0
29. - Delhi	696,00
30. - Shekarawut .	258,00
31. - Dscheipur . .	521,60
32. - Adschmir . . .	142,80
33. Cedirte Districte . . .	1365,00
Summe	6863,15

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Gebirgs-Staaten.	
34. Bezirk Surmar Gurwal und Bissahir	582,00
35. Der Sikh-District Doab-Dschallendhar (Jallendhar) zwischen dem Sudletsch und Beas-Flusse	360,00
Summe	942,00
Summe I. Präsidentschaft Bengalen	20578,34
II. Präsidentschaft Madras.	
a. Provinz Kornata.	
1. District Nellore . . .	325,00
2. - Arcot	
der nördliche Theil	324,00
der südliche Theil	302,00
3. - Dschaghir . .	150,00
4. - Tandschore . .	213,50
5. - Tridschinapoli .	150,00
6. - Madura u. Schowagnuga . .	432,70
7. - Tinevelly . .	245,00
Summe a.	2142,20
b. Provinzen:	
Salem und Baramal . .	380,65
c. Provinz Coimbatur	430,00
d. Provinz Malabar.	
1. District Malabar . . .	287,82
2. - Kurk	68,25
Summe d.	356,07
e. Provinz Kanara.	419,20
f. Provinz Balaghat.	
1. District Kuddapah . .	541,00
2. - Bellary . . .	707,23
Summe e.	1248,23
g. Nördliche Circars.	
1. District Gangam . . .	453,50
2. - Vizagapatam .	690,75
3. - Radschamundry .	311,30
4. - Masulipatam .	251,20
5. - Guntur . . .	243,00
Summe g.	1949,75
Summe II. Präsidentschaft Madras	6926,12

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
III. Präsidentschaft Bombay.	
a. Provinz Bedschapor.	
1. District Darwar . . .	698,00
2. - Concan, südlich	336,50
nördlich	391,00
Summe a.	1425,50
b. Provinz Aurungabad.	
1. District Sulapur . . .	119,00
2. - Puna	344,00
3. - Ahmednuggur .	314,00
Summe b.	777,00
c. Provinz Kandesch.	
1. District Kandesch . . .	573,00
2. - Udipur . . .	126,50
3. - Surate . . .	104,50
4. - Barotsche . .	57,00
Summe c.	861,00
d. Provinz Guzerat.	
1. District Kairah . . .	45,00
2. - Almedabad . .	147,00
3. - Kattiwar . .	79,00
Summe d.	271,00
e. Provinz Kutsch.	
District Angar, mit dem Hafen Rohur	22,00
f. Neuerworbene Provinz Sindh . . .	2752,00
Summe III. Präsidentschaft Bombay	6108,50
B. Mittelbare Länder in Ostindien.	
I. Unter der Präsidentschaft Bombay und Agra.	
a. Im östlichen Hindustan.	
1. District Ober-Assam .	361,00
2. Fürstenthum Sikim . .	121,00
3. Königreich Oude (Audh)	1172,70
Summe	1654,70

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
b. Im mittlern Hindustan.	
Bundelkund Staaten.	
1. Fürstenthum Sumpter .	66,10
2. - Dschansi . .	120,20
3. - Dschalun .	39,00
4. - Pehri . . .	50,00
5. - Dittiah . .	60,30
6. - Tschatterpur	140,00
7. - Bediaw . .	103,60
Summe	579,20
Malwa=Staaten.	
1. Fürstenthum Bhopal . .	347,00
2. Königreich Indore oder Holkar	797,00
3. Fürstenthum Dhar . .	104,00
4. - Dewas . .	20,00
5. - Rutlam . .	22,00
6. - Dassyn . .	18,00
7. - Amdscherra .	12,00
Summe	1320,00
Dschat=Staaten.	
1. Fürstenthum Herauli .	84,00
2. - Dholpur .	55,00
3. - Bhardpur . (od. Bhurtpur)	101,96
4. - Matscheri .	160,30
Summe	401,46
c. Im westlichen Hindostan.	
Rasdschputen=Staaten.	
1. Fürstenthum Kotah . .	306,30
2. - Bundi . .	103,70
3. - Seronge . .	20,00
4. - Tschupra .	27,00
5. - Radigar . .	50,00
6. - Hischengurh	43,75
7. - Munassar	40,00
8. - Pertaubgur	30,00
9. - Dungburpur	35,00
10. - Serowey .	113,56
11. - Mewar . .	665,72
12. - Marwar . .	1487,25
13. - Dschesalmer auch Jessulmer	513,50
14. - Dikaner . .	961,14
15. - Daodpotra .	864,00
16. - Rahgugur .	40,00
Summe	5300,92
Sikh=Staaten.	
Die Fürstenthümer Patliklah, Sirhind, Sumanah, Umbalah, Thunesur u. Ludiana	882,50
d. Im Pendschab.	
Das Königreich Lahore . .	2723,10
e. Das Gebirgsland	
Kohistan und Kaschmir . .	1468,50
Summe I. Mittelbare Länder der Präsidentschaft Bombay und Agra	14330,68
II. Unter der Präsidentschaft Madras.	
a. Im Dekhan.	
1. Königreich Travancore .	193,00
2. - Cotschin:	
nördl. District	77,00
südl. District	171,40
3. - Mysore . .	1398,50
4. - Deccan . . (der Titel d. Fürsten ist Nizam)	5075,40
Summe	6915,20
b. Maharaten=Staaten.	
Das Königreich Nadschpur od. Bhosola	3014,78
c. Die Inselgruppe	
Lacca=Diven	35,00
Summe II. Präsidentschaft Madras	9965,05
III. Unter der Präsidentschaft Bombay.	
a. Maharaten=Staaten.	
1. Königreich Satarah . .	443,70
2. Fürstenthum Kalapur .	182,00
3. - Sawunt=Warri	64,60
4. - Colabba . .	32,00
Summe	722,30
Das Königreich Baroda der Familie des Guicowar gehörig, besteht in 4 folgenden Theilen:	

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Edur	328,50
Baroda	115,50
Cambay	18,30
Kattywar	960,00
Summe	1422,90
b. Radschputen-Staat.	
Das Fürstenthum Kutsch ganz westl. gegen den Indus.	332,11
c. Die kleinen in Guzerat zerstreuten Staaten.	
1. Fürstenthum Balhanpur	149,50
2. - Wow	44,80
3. - Lunawarra	36,00
Summe	230,30
d. Birma-Grenze.	
Die Fürstenthümer Munipur, Kadschar und Dschygatea	2040,00
Summe III. Präsidentschaft Bombay	4747,40

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Wiederholung der Brittischen Besitzungen.	
1. In Nord-Amerika	64006,65
2. In West-Indien und Süd-Amerika	2114,70
3. In Asien	1204,00
4. In Afrika	6403,00
5. In Australien	21387,11
Summe	95115,49
6. Brittisch Ost- und Hinter-Indien.	
a. Unmittelb. Besitz. 33,612,96	
b. Mittelb. Besitz. 29,043,16	62656,12
Summe	157771,61
Hierzu die Europäischen Besitzungen	5749,94
Ueberhaupt Großbrittanien in allen 5 Welttheilen	163521,55

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in Hektaren.	Geograph. Q.-M.
Frankreich [1]**.**		
A. Nordöstl. Frankreich.		
Departements.		
1. Seine	47298	8,62
2. Seine et Oise	549936	100,23
3. Seine et Marne	595980	108,62
4. Aisne	742457	135,31
5. Oise	589821	107,50
6. Somme	604456	110,16
7. Pas de Calais	669924	122,09
8. Nord	561206	102,28
9. Ardennes	506835	92,37
10. Marne	806789	147,04
11. Haut-Marne	622899	113,52
Departements.		
12. Vosges (Vogesen)	498917	90,93
13. Meurthe	557274	101,56
14. Meuse (Maas)	604634	110,19
15. Moselle (Mosel)	672143	122,50
16. Bas-Rhin (Nieder-Rhein)	417500	76,09
17. Haut-Rhin (Ob.-Rhein)	384973	70,16
18. Doubs	547357	99,76
19. Jura	503304	91,73
20. Haute-Saône	519233	94,63
21. Saône et Loire	857098	156,21
22. Côte d'or	871087	158,74
23. Yonne	720372	131,29
24. Aube	605025	110,27
Summe	14056518	2561,80

[1]) In dem Werke: **Statistique de la France, publiée par le Ministre de Travaux publics, de l'Agriculture et du Commerce. Paris. Imprimerie Royale. 1837,** ist S. 81 ꝛc. ein **Tableaux de l'Entendue territoriale de la France, divisée par la Departements** enthalten, in welchem der Flächenraum in Hektaren angegeben ist, welche in nachstehender Uebersicht des Flächenraums der verschiedenen Departements nach dem Verhältnisse von 5486,96 Hektaren = 1 geographischen Quadratmeile in geographische Quadratmeilen reducirt worden sind.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in Hektaren.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. Nordwestl. Frankreich.		
Departements.		
1. Seine inferieure	595439	108,52
2. Eure . . .	581102	105,91
3. Orne . . .	561053	102,25
4. Calvados . .	557663	101,63
5. Manche . .	602981	109,89
6. Ille et Vilaine	635599	115,84
7. Côtes du Nord	744074	135,61
8. Finistère . .	693384	126,37
9. Morbihan .	712587	129,87
10. Loire inferieure	609708	111,12
11. Maine et Loire	723008	131,77
12. Mayenne . .	518127	94,43
13. Sarthe . .	639553	116,56
14. Loire et Cher	639666	116,58
15. Indre et Loire	643219	117,22
16. Eure et Loire	602752	109,85
17. Loirèt . . .	705138	128,51
18. Nièvre . .	662106	120,67
19. Allier . . .	580997	105,88
20. Cher . . .	713347	130,01
21. Indre . . .	701661	127,88
22. Creuse . . .	532234	97,00
23. Haute-Vienne	572852	104,40
24. Vienne . .	691012	125,94
25. Deux-Sèvres	585273	106,67
26. Vendèe . .	675458	123,10
27. Charente infer.	608050	110,82
Summe	17088043	3114,30
C. Südwestl. Frankreich.		
Departements.		
1. Gironde . .	1024927	186,79
2. Dordogne .	941406	171,57
3. Charente . .	588243	107,21
4. Corèze . .	575600	104,91
5. Lot	521114	94,97
6. Lot et Garonne	479657	87,42
7. Landes . .	909289	165,72
8. Basses-Pyrènées	763990	139,24
9. Hautes-Pyrènées	463000	84,38
10. Gers . . .	615186	112,12
11. Tarn et Garonne	358765	65,38
12. Haute-Garonne	671701	122,42
13. Ariège . .	568964	103,69
14. Pyrènées orient.	405052	73,82
15. Aude . . .	631683	115,12
16. Herault . .	623899	113,71
17. Tarn . . .	573386	104,60
18. Aveyron . .	882171	160,79
Summe	11598033	2113,75
D. Südöstliches Frankreich.		
Departements.		
1. Rhône . . .	279922	51,02
2. Loire . . .	462236	84,25
3. Puy de Dôme	809933	147,60
4. Cantal . . .	542037	98,70
5. Haute Loire .	495784	90,36
6. Ardèche . .	548423	99,95
7. Gard . . .	599725	109,30
8. Lozère . . .	509478	92,85
9. Ain	584822	106,59
10. Isère . . .	831661	151,57
11. Hautes-Alpes	545293	99,38
12. Drôme . .	656998	119,74
13. Vaucluse . .	330984	60,32
14. Bouches du Rhone	506847	92,38
15. Basses-Alpes	729598	132,97
16. Var . . .	729627	132,96
17. Corse . . .	874741	159,42
Summe	10038109	1829,45
Wiederholung.		
Nordöstl. Frankreich	14056518	2561,80
Nordwestl. Frankreich	17088043	3114,30
Südwestl. Frankreich	11598033	2113,75
Südöstl. Frankreich	10038109	1829,45
Summe	52780703	9619,30
Die Französischen Kolonieen.		
A. In Asien[1]).		
1. Pondichery } im Karnatik		2,70
2. Karikal } im Karnatik		1,50
3. Mahe in Malabar		2,10
Summe		6,30

[1]) Unter Benutzung der Berghausschen, nach englischen Karten bearbeiteten, Karte von Indien, die bei Perthes in Gotha erschienen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. In Afrika[1].	
1. Die Niederlassungen am Senegal, nebst den Inseln St. Louis und Gorée, zu Assinie und zu Gabon, am Meerbusen von Guinea	1,40
2. Isle de Bourbon . . .	30,50
3. Isle de St. Marie u. einige Comptoire auf Madagascar	5,15
4. Insel Nossibé, nordwestlich nahe an Madagascar .	6,00
5. Die Insel Mayotta, die südlichste der Comorren .	14,00
6. Algérien (bis an die Wüste Sahara)	10145,00
Summe	10202,05
C. In Amerika[2].	
1. In Westindien, die kleinen Antillen:	
a. Guadeloupe . . 24,50	
b. Martinique . . 28,00	
c. St. Martin, etwa ⅔ dieser Insel (⅓ = 0,65 Q.-M. gehört zu den Niederlanden) . 1,30	
d. Marie galante . 3,50	
e. Desiderade . . 1,00	
f. les Saintes, 8 Inseln 0,60	
Summe	58,90

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
2. In Süd-Amerika: Das Französische Guyana, worin Cayenne . . .	1822,00
3. In Nord-Amerika: Die Fischer-Inseln St. Pierre und Miquelon bei New-Foundland	8,35
Summe	1889,25
D. In Australien[3].	
a. Die Marquesas-Inseln od. Mendanna's Archipel, wozu die Washington's-, Romanzow- u. St. Pauls-Inseln.	
b. Die Gesellschafts-Inseln.	
Wiederholung der Kolonieen	
in Asien	6,30
in Afrika	10202,05
in Amerika	1889,25
in Australien	
	12097,60
Hierzu das Europäische Frankreich	9619,30
Summe	21716,90

[1]) St. Louis und Gorée sind Niederlassungen mit unbedeutendem Flächenraum. Zu Assinie ist das Fort zerstört. Gabon am Flusse gleichen Namens.

[2]) Die im Amerikanischen Atlas zu Philadelphia 1822 enthaltenen und andere neue Karten, die seit der Zeit herausgegeben, sind zur Berechnung des Flächeninhalts benutzt worden.

[3]) Frankreich hat wohl nur den Schutz über diese Inseln, daher ihr Flächeninhalt bei Australien speciell aufgeführt ist, und hier nur bemerkt wird, daß erstere 24,73 und letztere 50,73 Q.-M. enthalten.

Oesterreich.

Nach Angabe in den Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, herausgegeben von der Direction der administrativen Statistik im K. K. Handelsministerium. Erster Jahrgang, 1stes Heft. S. 1. Wien, 1852.

Der Flächenraum ist in Oesterreichischen Quadratmeilen (zu 10,000 Joch von 1600 Quadratklaftern) berechnet, hierbei die Abplattung der Erde zu $\frac{1}{310}$ und der Aequatorhalbmesser zu 3362,034 Wiener Klafter angenommen, so daß die geographische Längenmeile 3911,9 Wiener Klafter enthält, während die Oesterreichische deren 4000 zählt und somit 100 Oesterreichische Quadratmeilen gleich sind 104,55 geographischen Quadratmeilen.

Die Angaben über den Flächenraum der Monarchie beruhen auf genauen Vermessungen, wie in Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Görz und Gradisca und Istrien mit Triest sammt Gebiet, Böhmen, Mähren, Schlesien, Krakau, der Bukowina und zum größten Theil in Galizien, wo nur noch 458,9 Oesterreichische Quadratmeilen im Detail zu vermessen sind.

Kronlande und Verwaltungsgebiete.	Flächenraum in	
	Oesterreichischen Quadratmeilen.	geographischen Quadratmeilen.
Oesterreich unter der Ens	345,76	361,49
Oesterreich ob der Ens	208,29	217,77
Salzburg	124,71	130,39
Steiermark	390,93	408,72
Kärnthen	179,79	187,94
Krain	173,49	181,38
Görz, Gradisca, Istrien	136,69	142,91
Triest, sammt Gebiet	1,63	1,70
Tyrol und Vorarlberg	500,12	522,88
Böhmen	902,87	943,95
Mähren	386,23	403,80
Schlesien	89,50	93,57
Galicien sammt Krakau	1358,70	1420,52
Bukowina	181,44	189,70
Dalmatien	222,30	232,41
Lombardei	375,09	392,16
Venedig	414,99	433,87
Ungarn	3123,35	3265,46
Woyewodschaft Serbien und Temescher Banat	521,12	544,83
Kroatien und Slavonien	318,26	332,74
Siebenbürgen	1054,79	1102,78
Militairgrenze	583,00	609,53
Die ganze Monarchie	11593,02	12120,50

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Preussen[1].	
1. Provinz Preußen[2].	
a. Reg.-Bez. Königsberg .	408,13
hierunter Wasser 30,41	
b. Reg.-Bez. Gumbinnen .	298,21
Wasser 7,72	
c. - Danzig . .	152,28
Wasser 4,78	
d. - Marienwerder	319,41
Summe 42,91	1178,03
2. Provinz Posen.	
a. Reg.-Bez. Posen . .	321,68
b. - Bromberg .	214,83
Summe	536,51
3. Prov. Brandenburg.	
a. Reg.-Bez. Potsdam mit Berlin . .	382,51
b. - Frankfurt .	351,63
Summe	734,14
4. Provinz Pommern.	
a. Reg.-Bez. Stettin . .	238,61
hierunter Wasser 18,[illegible]	
b. Reg.-Bez. Cöslin . .	258,43
Wasser 3,04	
c. - Stralsund .	79,68
Wasser 6,37	
Summe 28,10	576,72
5. Provinz Schlesien.	
a. Reg.-Bez. Breslau . .	248,14
b. - Oppeln . .	243,06
c. - Liegnitz . .	250,54
Summe	741,74
6. Provinz Sachsen.	
a. Reg.-Bez. Magdeburg .	210,13
b. - Merseburg .	188,76
c. - Erfurt . . .	61,74
Summe	460,63
7. Prov. Westfalen.	
a. Reg.-Bez. Münster . .	132,17
b. - Minden . .	95,68
c. - Arnsberg . .	140,11
Summe	367,96
8. Rheinprovinz.	
a. Reg.-Bez. Köln . . .	72,40
b. - Düsseldorf .	98,32

[1]) Der Berechnung des Preußischen Staats hat die neu auf dem statistischen Bureau gezeichnete und hier vorhandene, noch nicht veröffentlichte Generalkarte von $\frac{1}{500000}$ zu Grunde gelegen.

Da der ganze Preußische Staat in dem Zeitraume von 1796 bis zur jetzigen Zeit, auf den Grund trigonometrischer Vermessungen, topographisch-militairisch nach verschiedenen Maaßstäben von $\frac{1}{10000}$ ab bis $\frac{1}{50000}$, aufgenommen worden, und neben diesen Original-Aufnahmen in den Rheinprovinzen und Westphalen auch die Kataster-Vermessungen benutzt wurden, so konnten aus diesen Aufnahmen auch sehr genaue und richtige Karten in kleinerem Maaßstabe vom ganzen Staate im Zusammenhange gezeichnet und zur Berechnung des Flächeninhalts desselben mit Zuverlässigkeit benutzt werden.

[2]) Die Provinz Preußen, 1796 aus den Krieges- und Domainen-Kammer-Departements Königsberg, Gumbinnen, Marienwerder und Bromberg bestehend, ist von Engelhardt im kleinsten Maaßstabe von $\frac{1}{50000}$ und die Rheinprovinz im größten durch Tranchôt von $\frac{1}{10000}$ aufgenommen worden.

Wenn die vom Königlichen Generalstabe bearbeiteten Grad-Abtheilungsblätter erst vom ganzen Staate veröffentlicht sein werden, dann ist nach diesen der Flächeninhalt auch wieder neu zu berechnen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
c. Reg.-Bez. Coblenz . .	109,64
d. - Trier . . .	131,13
e. - Aachen . .	75,63
f. die Hohenzollernschen Lande[1])	20,85
Summe	507,99
Wiederholung der Provinzen.	
1. Provinz Preußen . . .	1178,03
2. - Posen	536,51
3. - Brandenburg .	734,14
4. - Pommern . .	576,72
5. - Schlesien . . .	741,74
6. - Sachsen . . .	460,63
7. - Westfalen . .	367,96
8. Rheinprovinz	507,99
Summe	5103,72

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Rußland[2]).	
A. Europäisches Rußland.	
a. Groß-Rußland.	
1. Gouvernem. Moskau .	591,03
2. - Smolensk	1022,51
3. - Pskow[3]) .	811,77
4. - Twer . .	1227,02
5. - Nowgorod[4])	2219,80
6. - Olonetz[5])	2792,20
7. - Archangel[6]) und Nowaja-Zembla, die Inseln Waygatsch und Kalgonew	13377,63
Nowaja-Zembla, dessen südliche Grenzen auf der Karte nicht begränzt, ist geschätzt zu	3000,00
8. Gouvern. Wologda[7]) .	6969,00
9. - Jaroslaw .	661,97
10. - Kostroma . .	1482,43
11. - Wladimir .	864,60
12. - Nischny-Nowgorod . . .	879,60
13. - Tambow . .	1205,83
14. - Woronesch .	1213,05
15. - Kursk . . .	820,86
16. - Orel . . .	861,56

[1]) Nach der 1843 herausgegebenen Großherzoglich Badischen Generalstabs-Karte berechnet.

[2]) Zur Berechnung des Flächeninhalts von Rußland ist die v. Schubartsche Karte von 59 Blättern und der Gouvernements-Atlas des Obristen im Generalstabe, v. Pedischew, in 10 Blättern benutzt.

[3]) Darunter der Pskowsche See mit 7,32 Quadratmeilen.

[4]) Darunter der Bjelo-Osoro-See mit 20,43 Q.-M.
der Ilmen-See mit . . 16,35 "
und der Woske-See mit . . 8,36 "
45,14 Q.-M.

[5]) Hierunter Wasser von vielen Seen 371,57 Quadratmeilen, z. B. vom Ladoga-See, der 325,07 Quadratmeilen enthält; nach Abgränzung zu diesem Gouvernement 55,66.

[6]) Wasser der Seen auf dem Festlande dabei 139,25.
In v. Köppens Schrift über die Dichtigkeit der Bevölkerung in den Provinzen des Europäischen Rußland, welches den durch von Struve ermittelten Flächeninhalt derselben enthält, wird gesagt: daß der darin angegebene Flächeninhalt von Archangel mit 15,519 Quadratmeilen unsicher wäre. Der hier aufgeführte gründet sich auf Pedischews Karten.

[7]) Hierunter der Kubinskische See 7,50 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
17. Gouvern. Kaluga . .	575,36
18. - Tula . . .	556,65
19. - Rjäsan . .	768,74
Summe	41901,72
b. Klein=Rußland.	
20. Gouvern. Kiew . . .	916,70
21. - Tschernigow .	1002,88
22. - Poltawa . .	899,36
23. - Charkow . .	987,05
Summe	3806,89
c. Süd=Rußland.	
24. Gouvern. Taurien [1]), mit Stadt=Gouvern. Kertsch .	1211,99
25. Gouvern. Cherson . .	1336,02
26. - Jekaterinoslaw (mit Taganrog und den Asowschen Kosacken) . .	1209,82
Provinz Kaukasien oder das Land d. Kosacken am schwarzen Meere, oder das Land der Tschernomorischen Kosacken	695,10
Provinz Bassarabien [2]) .	860,51
Das Donsche Kosackenland	2951,92
Summe	8265,36
d. West=Rußland.	
27. Gouvern. Podolien .	776,18
28. - Wolhynien .	1300,41
29. - Minsk . . .	1627,30
30. - Mohilew . .	887,54
31. - Witepsk [3]) .	812,63
32. - Wilna . . .	770,33
33. - Grodno . .	694,53
34. - Kowno oder Kauen . . .	760,30
Summe	7629,22
e. Die Ostsee=Provinzen.	
35. Gouvern. Kurland mit dem Angern=See von 1,62 Q.=M.	497,24
36. Gouvern. Liefland mit [4]) den Inseln Oesel von 47,06 und Moon 3,60 Q.=M.	856,00
37. Gouvern. Esthland [5]) .	377,52
38. - St. Petersburg [6]) mit der Insel Kotlin .	979,06
Summe	2709,82
f. Großfürstenthum Finnland [7]).	
1. Gouvern. Nyland (darunter die kleinen Landseen mit 5,00)	208,86

[1]) Hierunter das Faule Meer mit 46,95 Q.=M.
[2]) incl. dem Jalpuch=See von 4,00 =
50,95 Q.=M.

[3]) Hierunter der Luban und andere kleine Seen mit 15,63 Q.=M.
mehrere kleine Seen mit 14,00 =
29,63 Q.=M.

[4]) Unter dem Flächeninhalt von Liefland sind an Wasser
1) der Wirzjärw=See . . . . 5,00 Q.=M.
2) der Antheil vom Peipus=See 21,20 =
3) ein Theil vom Luban=See . 1,00 =
27,20 Q.=M.

[5]) Zu dem Flächenraum von Esthlands gehören:
1) Die Inseln Dago von 20,60, Worms 1,74 und Nucko von 1,40 zusammen von 23,74 Q.=M.
2) Antheil am Peipus=See . . . . 6,74 =

[6]) Hierzu 1) Ladoga See 128,55, Peipus 26,70, Pskow 5,80 . . 161,05 =
194,99 =

Der ganze Peipus=See enthält 54,64, der Ladoga=See 325,07 Q.=M.

[7]) Die Berechnung des Flächeninhalts ist geschehen nach der auf dem General=Landmesser=Komtoir durch A. W. Ecklund zusammengetragenen Karte von 1840. Von Finnland ist in v. Köppen keine Berechnung enthalten.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
2. Gouvern. Abo-Biornburg [1]) mit der Insel Aland und den Scheeren	482,27
3. Gouvern. Tawastehuus (incl. Wasser mit 47,00) . .	358,77
4. Gouvern. Wyborg mit Hogland, Lavansari und Walamo [2])	771,74
5. Gouvern. Kuopio (incl. der Landseen mit 159,50) .	815,28
6. Gouvern. St. Michael (incl. der Landseen mit 240,00)	430,70
7. Gouvern. Wasa mit den Inseln Walgrund, Bijorkoe u. Repold (incl. der Landseen mit 20,00) . . .	775,83
8. Gouvern. Uleaborg mit der Insel Karlsöe (incl. der Landseen mit 116,00) .	3040,08
Summe	6883,33
(Wasser	761,36)
g. Czarthum Kasan [3]).	
1. Gouvern. Perm . . .	6091,22
2. - Wjatka . .	2507,52
3. - Kasan . . .	1131,38
4. - Simbirsk . .	1318,94
5. - Pensa . . .	692,26
Summe	11741,32
h. Czarthum Astrachan.	
1. Gouvern. Saratow . .	3535,57
2. - Astrachan . .	2868,58
3. Gouvern. Orenburg mit den Uralschen Kosacken .	6793,32
4. Provinz Kaukasien, ohne die Tschernomorischen Kosacken Hat seit Juni 1847 den Namen Stawropolsches Gouvernement, nach dem Namen der Hauptstadt, erhalten	1962,87
Summe	15160,34
i. Königreich Polen [4]).	
1. Gouvern. Radom . .	454,43
2. - Lublin . . .	548,61
3. - Warschau . .	668,29
4. - Plotzk . . .	318,22
5. - Augustowo .	341,69
Summe	2331,26
Wiederholung.	
1. Groß-Rußland . . .	41901,72
2. Klein-Rußland . . .	3806,89
3. Süd-Rußland	8265,36
4. West-Rußland . . .	7629,22
5. Ostsee-Provinzen . .	2709,82
6. Finnland	6883,33
7. Kasan	11741,32
8. Astrachan	15160,34
9. Königreich Polen . . .	2331,26
Summe Europäisches Rußland	100429,46
Hierunter Summe der Seen	1607,71

[1]) Darunter die Inseln 31,89 und Wasser 13,00 Q.-M.

[2]) Mit dem Wasser, darunter Antheil vom Ladoga-See . . . 140,86 Q.-M.
der bei der frühern Berechnung nicht gerechnet worden, und
den andern Seen . . . . 20,00 -
Summe 160,86 Q.-M.

[3]) Diese Berechnung ist nicht nach den Pedischewschen Gouvernements-Karten, sondern nach den in v. Köppens Werk bezeichneten Materialien und den darin angegebenen Grenzveränderungen vorgenommen. Der Flächeninhalt ist größer, als er in jenem erwähnten Werke angegeben und beträgt 15,115 Q.-M. und weicht von dieser Berechnung nur um 45,34 Q.-M. ab, noch nicht ⅓ Przt., eine sehr geringe Differenz, deren wahrscheinliche Ursache hier auseinander zu setzen zu weit führen würde.

[4]) Hier ist die Engelhardtsche Karte vom Königreich Polen in 4 Blättern benutzt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
B. Asiatisches Rußland.	
a. Trans-Kaukasien [1]).	
1. Tiflis, bestehend aus den Kreisen Tiflis, Gori, Telaw, Sichnach, Elisabethpol, Eriwan, Nachitschewan u. Alexandropol, auch die Ossetische Landschaft	1530,30
2. Kutais, best. aus den Kreisen Kutais, Guriel, Albas-Tuman und Chertwiß mit der Stadt Achalzyck, auch den Paß Mamissen, nebst Mingrelien und Swanetien .	386,64
3. Schemacha wird aus den Kreisen der jetzigen Kaspischen Provinz gebildet, nämlich: Schirwan, Karabach, Scheki, Talisch und Baku, deren Namen sich in die von Schemacha, Schuscha, Nucha und Lenkoran umändern	1055,97
4. Derbent, enthält die Kreise Derbent und Kuba der jetzigen Provinz Kaspien, die Bezirke Samur und Dargo, Kira und Kasikumyktien, so wie die südlich vom awarischen Koissu gelegenen Landschaften Dagestans [2])	834,85
Summe	3807,76
b. Kirgisen-Steppe.	
Aus der kleinen und Mittel-Horde bestehend. Sie gränzt im Norden mit dem Gouvernement Orenburg, östlich mit der Provinz Omsk, südlich mit der großen Horde und den Turkomannen u. westlich mit dem Kaspischen Meere und Astrachan	18347,92
Darunter der dazu gehörige Theil des Aral-Sees 839 Q.-M.; der kleinere mit 541 Q.-M. ist zur freien Tartarei gerechnet.	
c. Sibirien.	
West-Sibirien.	
1. Gouv. Tobolsk [3]) . . .	26466,30
2. - Tomsk [4]) . . . incl. der Provinz Omsk 15,429,32 Q.-M. [5]).	29705,56
Summe . .	56171,86

[1]) Diese neue Eintheilung ist mittelst Ukas des Kaisers vom 26sten December 1846 angeordnet und in der 29sten Nummer der Berliner Zeitungs-Halle vom 4ten Februar 1847 enthalten. Die vier Gouvernements sind auf der Karte vom Kaukasus abgegrenzt und ihr Flächeninhalt berechnet, welche nach den neuesten Aufnahmen des Kaiserl. Russischen Generalstabes entworfen und 1838 hier bei Morin herausgegeben ist; sie werden wohl die im Weimarschen Almanach benannten 3 Gouvernements: Grusien, Armenien; Kaspien, Dagestan; und Tscherkessien enthalten, welches letztere aber sowohl wie Dagestan größtentheils von freien Kaukasiern bewohnt wird, die gegenwärtig mit den Russen um ihre Freiheit kämpfen, welche letztere siegesahnend diese Länder schon jetzt, ganz als Rußland unterworfen, dazu zählen und eintheilen.

[2]) Die freien Völker des Kaukasus mit den Nagaizen, die sich vom Hochgebirge bis an den Kuban heranziehen, bewohnen einen Flächenraum von 1661,64 Q.-M. — Die sämmtlichen Länder auf beiden Seiten des Kaukasus zusammen 5469,40 Q.-M.

[3]) In Tobolsk, der Abischkan-See . . . . 25,50 Q.-M.

[4]) In Tomsk, der Tschani-See . . . . 106,56 „
der Moloki-See . . . . 13,76 „
der Sumy oder Tschublaki-See 82,08 „

[5]) In Omsk, ein Theil Balkhach oder Tenis-See 185,00 „
Aluktugul 60, Alakul 44, Tenis 29,25 133,25 „
Kurghaldgin-See . . . . 16,80 „
562,95 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Ost-Sibirien.		
3. Gouv. Jenisseisk [1])	47370,32	
4. - Irkutsk . .	23716,40	
5. Prov. Jakutsk [2])	66960,00	
6. Bezirk Ochotsk . .	8718,13	
7. Kamschatka [3]) . .	9221,73	
8. Tschuktschen [4]) . .	13421,25	
		169408,93
Summe		225580,79
Wiederholung.		
1. Transkaukasien		3807,76
2. Kirgisensteppe		18347,93
3. West-Sibirien . . .		56171,86
4. Ost-Sibirien		169408,93
Summe		247736,48
Summe des Wassers mit dem Sewansa-See von 32 Q.-M.		2136,05
C. Russisch Amerika [5]).		
Das feste Land mit der Halbinsel Alaschka. Es begreift: 1) den Theil des nordwestlichen Amerika, welcher von der südwestlichen Spitze der Halbinsel Alaschka nach Osten hin sich bis zum 123° der Länge von Ferro und vom 55sten nördlichen Breitengrade bis zum Cap Barrow am Eismeere ausdehnt. Es gehören dazu die Inseln Kodiak und der Georgen-Archipel. Das Land wird von Tschuktschen und Eskimos bewohnt, die sich in Stämmen absondern, darunter die Koliuschen, Ugutaschmiuten, Tschugatschen, Kenaizen ꝛc. zu bemerken sind und enthält zusammen		26292,33
2) Den Aleutischen und die Inseln im Georg-Archipel:		
1. Insel Nuniwako . . .		98,50
2. - Schumagin . .		52,00
3. - Kodiak		144,00
4. - Asunak		42,00
5. kleine Inseln ohne Namen		10,00
Zum Georg-Archipel.		
6. Insel Sitka		195,50
7. - Admiral . . .		84,00
8. - Prinz Wallis . .		176,00
9. - York		45,00
10. kleine Inseln ohne Namen		108,00
Summe C. Russisch Amerika		27247,33
Hierzu: B. Asiatisches Rußland		247736,48
A. Europäisches -		100429,46
Rußland		375413,27

[1]) Hierin: 1) Piassino-See . . . . 105 Q.-M.
2) Jessirjeskoi-See . . . 40 -

[2]) Hierunter die Inseln am Ausfluß des Lina-Flusses, Gacial, Tumatsko und Bären-Insel mit 210,50 Q.-M., demnächst die Inseln zu Neu-Sibirien 411,05 und der Beikal-See 558,00 Q.-M.

[3]) Darunter die Inseln Karaghinski, Bering und Kupfer 39,50 Q.-M.
die Russ. Kurilischen Inseln, 19 an der Zahl, 121,15 Q.-M.

[4]) Hierunter die Aleuten, Adrianowschen und Mäuse-Inseln 426,05 Q.-M.

[5]) Die östliche Grenze ist nach einem mit den Engländern im Jahre 1825 geschlossenen Tractat bestimmt. Ostwärts des Georgen-Archipels besteht das Festland nur in einem ungefähr 6 bis 7 Meilen breiten Küstenstrich, der an Neu-Norfolk und Kornwallis grenzt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Länder des Deutschen Zollvereins[1]).	
1. Preußen, mit den Hohenzollernschen Landen	5103,72
2. Baiern	1387,50
3. Würtemberg	354,28
4. Sachsen	271,67
5. Baden	278,01
6. Großherzogthum Hessen	152,83
7. Kur-Hessen	173,77
8. Nassau	86,55
9. Sachsen-Weimar-Eisenach	66,12
10. Braunschweig[2])	67,73
11. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	46,30
12. Sachsen-Koburg-Gotha	36,49
13. Lippe	20,52
14. Sachsen-Altenburg	24,17
15. Reuß, jüngere Linie	15,15
16. Reuß, ältere Linie	6,28
17. Schwarzburg-Rudolstadt	17,40
18. Schwarzburg-Sondershausen	15,48
19. Frankfurt am Main	1,83
20. Anhalt-Dessau-Cöthen	28,22
21. Anhalt-Bernburg	15,03
22. Waldeck	21,84
23. Hessen-Homburg (mit Meisenheim jenseits d. Rheins)	4,76
24. Hannover, davon ein Theil der Grafschaft Hohenstein und Amt Elbingerode	4,43
25. Von Mecklenburg-Schwerin die Enklaven Netzeband und Roßnow	1,12
Summe	8201,20
Das Großherzogthum Luxemburg, insoweit es zum Deutschen Bunde gehört, ist später hinzugekommen	47,36
Zollverein	8248,56

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Hierzu der Steuerverein:	
1. Hannover	700,48
2. Oldenburg	116,05
3. Schaumburg-Lippe	8,05
Steuerverein	821,58
Summe	9073,14
Deutschland.	
I. Nord-Deutsche Bundesstaaten.	
1. Preußen, die zum Bunde gehörigen Provinzen	3368,33
2. Königreich Sachsen	271,67
3. " Hannover	700,48
4. Kurfürstenthum Hessen	173,77
5. Großherzogthum Hessen	152,83
6. Holstein und Lauenburg	187,33
7. Luxemburg und Limburg	87,58
8. Braunschweig	67,73
9. Mecklenburg-Schwerin	240,84
10. Nassau	86,55
11. Sachsen-Weimar-Eisenach	66,12
12. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	46,30
13. Sachsen-Altenburg	24,17
14. Sachsen-Coburg-Gotha	36,49
15. Mecklenburg-Strelitz	49,40
16. Oldenburg (incl. Lübek u. Eutin mit 9,77 Q.-M.)	116,05
17. Anhalt-Dessau-Cöthen	28,22
18. Anhalt-Bernburg	15,03
19. Schwarzburg-Sondershausen	15,48
20. Schwarzburg-Rudolstadt	17,40
21. Waldeck	21,84
22. Reuß, ältere Linie	6,28
23. Reuß, jüngere Linie	15,15
24. Schaumburg-Lippe	8,05
25. Lippe	20,52
26. Hessen-Homburg	4,76

[1]) Diese Berechnung ist theils nach der auf dem statistischen Bureau neu bearbeiteten Generalkarte, theils nach Specialkarten bewirkt und weicht bei mehreren Ländertheilen von der früheren, die sich auf die **Kümmel**sche Karte gründet, hin und wieder, doch nicht von Bedeutung, ab.

[2]) Braunschweig ohne Tedinghausen von 1,06 Q.-M., (bei Bremen im Hannöverschen); mithin kommen zum Zollverein von Braunschweig nur 66,67 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
27. Freie Stadt Lübek . .	6,62
28. - - Frankfurt .	1,83
29. - - Bremen .	4,58
30. - - Hamburg .	6,30
Summe	5847,88
II. Süd-Deutsche Bundesstaaten.	
1. Oesterreich	3545,28
2. Bayern	1387,50
3. Würtemberg	354,28
4. Baden	278,01
5. Die zu Preußen gehörige Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen u. Hohenzollern-Siegmaringen	20,65
6. Liechtenstein	2,90
Summe	5588,82
Deutschland	11436,70

Die einzelnen zum Deutschen Bunde gehörigen Staaten.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
I. Anhalt [1]).	
1. Anhalt-Dessau-Cöthen .	28,22
2. Anhalt-Bernburg:	
a. Ober-Herzogth. Ballenstädt.	5,69
b. Unter-Herzogth. . .	9,34
Summe	43,25
II. Baden [2]).	
1. See-Kreis	64,55
2. Ober-Rhein-Kreis . .	75,08
3. Mittel-Rhein-Kreis . .	74,11
4. Unter-Rhein-Kreis . .	64,27
Summe	278,01
III. Bayern [3]).	
1. Ober-Bayern	309,17
mit d. Chiem-See von 1,45	
mit d. Warn-See von 0,08	
und Ammer-See von 0,92	

[1]) Der Berechnung hat die neue General-Karte zu Grunde gelegen. Ganz Anhalt umfaßt folgende Aemter:

1. Amt	Dessau mit	8,53 Q.-M.
2. -	Redlitz und Grimma . . .	2,11 -
3. -	Zerbst	3,02 -
4. -	Sandersleben	1,23 -
5. -	Gröbitz	0,93 -
6. -	Gr. Alsleben	0,42 -
7. -	Koswig	5,70 -
8. -	Mühlingen	0,46 -
9. -	Hecklingen	0,55 -
10. -	Plötz und Erxleben	0,33 -
11. -	Bernburg und Plötzkau . .	2,30 -
12. -	Köthen	6,12 -
13. -	Roßlau	4,26 -
14. -	Warmsdorf	1,53 -
15. -	Dornburg	0,03 -
16. -	Ballenstädt	5,69 -
		43,31 Q.-M.

[2]) Die Berechnung (da die frühere sich auf die Tullasche Karte bezog) ist jetzt nach der 1843 erschienenen und vom Badischen Generalquartiermeisterstabe bearbeiteten Karte vorgenommen. Zum Seekreis gehört ein Theil des Bodensees von 1,00 Q.-M. Der ganze Bodensee hat 4,68 Q.-M.

[3]) Nach den Beiträgen zur Statistik des Königreichs Bayern, herausgegeben von v. Herrmann I. S. 21.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
2. Nieder-Bayern	194,82
3. Pfalz	108,21
4. Ober-Pfalz u. Regensburg	175,18
5. Ober-Franken	125,35
6. Mittel-Franken . . .	138,75
7. Unter-Frank. u. Aschaffenburg	162,32
8. Schwaben und Neuburg Hierbei der Boden-See mit 0,75 Q.-M.	173,70
Summe	1387,50
Wasser in Bayern zusammen	4,10
IV. Braunschweig [1]).	
1. Bezirk Braunschweig (incl. der Enclave Oelsburg von 0,05 Q.-M.)	8,70
2. Bezirk Wolfenbüttel . .	10,93
3. - Helmstädt (mit der Enclave Calvörde von 1,39 Q.-M.)	14,81
4. Bezirk Holzminden . .	10,91
Kreisgericht Thedinghausen	1,06
5. Bezirk Gandersheim (mit d. Enclaven Bodenburg von 0,20 u. Häringen von 0,09 Q.-M.) incl. Harzburg mit 2,27 Q.-M	12,33
6. Bezirk Blankenburg . .	8,90
Summe	67,73

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
V. Frankfurt.	
Das hierzu gehörige Gebiet	1,83
VI. Lübek [2]).	
Dessen Gebiet	6,62
VII. Bremen [3]).	
Dessen Weichbild mit dem Bremer Hafen, der 10 Meilen entfernt an der Mündung der Weser liegt . . .	4,58
VIII. Hamburg [4]).	
Dessen Gebiet mit der Hälfte vom Amte Bergedorf .	4,98
Das Amt Ritzebüttel (incl. Neuwerk)	1,41
Summe c.	6,39
IX. Hannover [5]).	
1. Landdrostei Hannover.	
Fürstenthum Kalenberg [6]) .	48,81
Grafschaft Hoya	49,42
- Diepholz . .	11,72
Summe	109,95

[1]) Zur Berechnung ist die schöne große Papensche Karte von Hannover und Braunschweig benutzt.

[2]) Nach der 1827 von G. Behrens herausgegebenen schönen Karte. Mit dem halben Amte Bergedorf und darunter noch der Trawe-Fluß, der Dussoer See und die Pötenitzer Wieck mit 0,42 Q.-M.

[3]) Die Karte vom Bremer Gebiet, von Heinicke herausgegeben, ist benutzt.

[4]) Nach der Geerzschen Karte von Holstein und Lauenburg, von 1838 bis 1845 ausgegeben.

[5]) Der Berechnung des Flächeninhalts hat die neue Papensche Karte zu Grunde gelegen. Auf der Papenschen Karte ist der Flächeninhalt auch und zwar folgendermaßen bemerkt, als:

1. Hannover . mit	109,74	Q.-M.	4. Stade . . . mit	123,60	Q.-M.
2. Hildesheim . -	82,01	-	5. Osnabrück . -	113,73	-
3. Lüneburg . -	204,45	-	6. Aurich . . -	66,00	-
				699,53	Q.-M.

Diese Angabe gründet sich wahrscheinlich auf eine Berechnung, die von Pape bewirkt worden und differirt mit der unsrigen nur um 0,05, also noch nicht 1/7 Prozent, welche Differenz wohl muthmaßlich darin liegt, daß die Grenze des Elbstromes bei Stade zu unbestimmt angegeben. Dasselbe findet auch bei dem Harlinger Lande in der Landdrostei Aurich statt, und zwar bei der Einmündung des Ems-Flusses in die Nordsee.

[6]) Hierunter: a. die Hämelsche Burg . . . . mit 0,07 Q.-M.
b. die Enclave Polle . . . . . - 1,81 -
c. die Enclave Bodenwerder . . - 0,33 -

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
2. Landdrostei Hildesheim.	
Fürstenthum Hildesheim .	32,57
- Göttingen .	30,37
- Grubenhagen	15,95
Grafschaft Hohenstein . .	3,19
Summe	82,08
3. Landdrostei Lüneburg.	
Fürstenthum Lüneburg mit Antheil von Lauenburg .	182,75
Grafschaft Dannenberg .	22,03
Summe	204,78
4. Landdrostei Stade.	
Herzogthum Bremen incl. Land Hadeln	99,98
- Verden . .	24,43
Summe	124,41
5. Landdrost. Osnabrück.	
Fürstenthum Osnabrück .	42,12
Grafschaft Lingen . . .	14,65
Herzogth. Aremberg-Meppen	40,46
Grafschaft Bentheim . .	16,75
Summe	113,98
6. Landdrostei Aurich.	
Fürstenth. Ost-Friesland mit Harlingerland [1] . . .	53,63
7. Berghauptmannschaft Clausthal im Harz	11,65
Summe	65,28
Hannover Summe	65,28

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
X. Hessen-Cassel oder Kur-Hessen [2].	
1. Provinz Niederhessen mit Schaumburg u. Fritzlar in 10 Kreisen	80,45
2. Provinz Ober-Hessen mit Ziegenhain in 4 Kreisen	36,42
3. Provinz Fulda mit Hersfeld und Schmalkalden in 4 Kreisen	33,30
4. Provinz Hanau mit Isemburg in 4 Kreisen . .	23,60
Summe	173,77
XI. Großherzogthum Hessen u. bei Rhein [3].	
1. Provinz Ober-Hessen .	72,67
2. - Starkenburg .	55,03
3. - Rhein-Hessen .	25,13
Summe	152,83
XII. Landgrafschaft Hessen-Homburg [4].	
1. Amt Homburg	1,21
2. Herrschaft Meisenheim .	3,55
Summe	4,76

[1]) Zu Ostfriesland gehört ein Theil des Dollart von 0,60 Q.-M., der auf der Papeschen Karte abgegrenzt ist. Der ganze Dollart nach dieser Begrenzung enthält 2,61 Q.-M.

[2]) Die Berechnung ist nach der neuen auf dem statistischen Bureau (nach den besten vorhanden gewesenen Materialien) zusammengetragenen General-Karte von $\frac{1}{500000}$ ausgeführt.

[3]) Ist sowohl auf der neu von Nord-Deutschland zusammengetragenen General-Karte, als auch auf der Hügelschen Karte berechnet, die nach der neuen topographisch-militairischen Special-Karte gezeichnet worden. Beide Berechnungen stimmen ziemlich genau überein.

[4]) Nach der neu aufgenommenen militairisch-topographischen Special-Karte von Würtemberg und Meisenheim. Nach der neu auf dem statistischen Bureau entworfenen General-Karte berechnet.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
XIII. Herzogthum Holstein u. Lauenburg [1]).	
1. Herzogthum Holstein . .	166,60
2. - Lauenburg .	20,73
Summe	187,33
XIV. Fürstenthum Liechtenstein [2])	
bestehend in den beiden Herrschaften Vaduz und Schellenberg	2,90
XV. Fürstenthum Lippe (excl. der Aemter Alverdissen und Blomberg) [3])	
enthält mit Lippstadt und der Enclave Gräfenhagen von 0,11 Q.=M. u. Lipperode v. 0,14 = — 0,25 Q.=M.	20,52

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
XVI. Fürstenthum Schaumburg=Lippe [4]).	
Enthält	8,05
XVII. Die Theile des Großherzogth. Luxemburg [5]) und Limburg, welche an Niederland abgetreten sind.	
Großherzogthum Luxemburg	47,36
- Limburg .	40,22
Summe	87,58
XVIII. Großherzogthum Mecklenburg=Schwerin [6]).	
1. Herzogthum Schwerin (Mecklenburger Kreis) .	123,49
2. Herzogthum Güstrow (Wendischer Kreis)	88,15
3. Fürstenthum Schwerin .	13,66
4. Herrschaft Rostock . .	5,31

[1]) Nach der von F. Geerz von 1838 bis 1845 bearbeiteten und gezeichneten Karte. Zu Holstein gehört die Insel Femern mit 3,17 Q.=M., die im bemerkten Flächeninhalt begriffen ist. Desgleichen auch das Fürstenthum Lübek und Eutin mit 9,77 Q.=M.

[2]) Nach der vom Oesterreichischen General=Quartiermeisterstabe herausgegebenen topographischen Special=Karte von Tyrol.

[3]) Nach der 1824 vom Ingenieur=Major Müller herausgegebenen Karte, als auch später, theils nach der Papenschen, theils nach der Preußisch=topographischen Karte von Westfalen berechnet.
Es besteht aus den Aemtern Detmold, Barntrup, Brake, Blomberg, Horn, Lipperode mit der halben Stadt Lippstadt, Oerlinghausen, Schieder, Schötmar, Schwalenberg, Sternberg und Vahrenholz.

[4]) Enthält einen Antheil der Grafschaft Schaumburg, nämlich die Aemter Bückeburg, Stadthagen, Hagenburg, Ahrensburg, und den Antheil an der Grafschaft Lippe, welcher von Detmold wegen der Landeshoheit in Anspruch genommen worden, bestehend aus den Aemtern Alverdissen (welches jedoch 1812 an Lippe abgetreten worden) und Blomberg: ersteres von 0,25, letzteres von 1,40 Q.=M., zusammen 1,65 Q.=M., die im angegebenen Flächenraum enthalten sind.

[5]) Mit Zugrundelegung der F. Oesterbeckschen, Vandermaelenschen und der entworfenen General=Karte berechnet.

[6]) Die v. Schmettausche Karte ist in Ansehung der Lage Rostocks nicht richtig, daher ist die Berechnung nach der auf dem statistischen Bureau neu entworfenen General=Karte gemacht, welcher spätere trigonometrische Messungen zu Grunde gelegen haben, die der Kümmelschen Karte fehlten, nach der die früheren Berechnungen bewirkt worden, daher die auffallende Abweichung des Flächeninhalts gegen die ersten Angaben von 225 Q.=M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
5. Herrschaft Wismar . .	3,37
6. Die Klosterämter beider Kreise gemeinschaftlich [1])	6,86
Summe	240,84
XIX. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz [2]).	
1. Herzogthum Mecklenburg-Strelitz	42,72
2. Fürstenthum Ratzeburg .	6,77
Summe	49,49
XX. Herzogthum Nassau [3]).	
Besteht aus 28 Aemtern, die nach dem Kataster 1,818,461 Steuernormalmorgen enthalten. Der Flächeninhalt des Ganzen	86,55
XXI. Großherzogthum Oldenburg [4]).	
1. Kreis Oldenburg . .	12,42
2. - Neuenburg . .	15,28
3. - Ovelgönne . .	9,49
4. - Delmenhorst . .	15,88
5. - Vechta	13,26
6. - Kloppenburg . .	23,99
7. - Jever . . . . . } 8. Herrschaft Knyphausen [5]) }	6,92
9. Fürstenthum Lübek (Eutin)	9,77
10. Fürstenthum Birkenfeld	9,04
Summe	116,05

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XXII. Oesterreich, zum Deutschen Bunde gehörig.		
1. Erzherzogthum Oesterreich		579,26
2. Steyermark		408,72
3. Kärnthen und Krain .		369,32
4. Vom Küstenlande		
a. Stadt Triest u. Gebiet	1,70	
b. vom Kreise Istrien	30,95	
c. der Kreis Görz .	53,31	85,96
5. Tyrol mit Vorarlberg und Salzburg, mit einem Theil des Bodensees [6]) . . .		653,01
6. Böhmen		943,95
7. Mähren und Schlesien .		497,37
8. Von Galizien die Herzogthümer Auschwitz (Oswiecin) und Sator		7,89
Summe		3545,48
XXIII. Reußische Fürstenthümer [7]).		
1. Reuß, ältere Linie . .		6,28
2. Reuß, jüngere Linie		
a. Reuß-Schleitz .	4,49	
b. Reuß-Lobenstein u. Ebersdorf . . .	4,83	
c. Gera, gemeinschaftl.	5,83	
		15,15
Summe		21,43

[1]) Klosteramt Schwerin . . . . 5,29 Q.-M.
- Güstrow . . . . 1,57 =
6,86 Q.-M.

[2]) Ist nach der neuen General-Karte berechnet.

[3]) Nach derselben Karte.

[4]) Nach der auf dem statistischen Bureau neu zusammengetragenen General-Karte berechnet.

[5]) Jever und Knyphausen konnten nicht getrennt berechnet werden, weil auf der Karte die Grenzen fehlen. Es gehört hierunter die Insel Wangeroge; sie enthält nach der Papen schen Karte 0,05 Q.-M.

[6]) Der hierzu gerechnete Theil des Bodensees enthält 1,08 Q.-M.

[7]) Nach der neuen General-Karte berechnet.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XXIV. Königreich Sachsen [1]).	
Kreis-Directionen.	
1. Die Dresdner	78,78
2. Die Leipziger mit den 3 Schönburgschen Lehns-Herrschaften	63,14
3. Die Zwickauer mit den 5 Schönburger Rezeß-Herrschaften	84,23
4. Die Bautzener mit dem Sächsisch gebliebenen Amte Stolpe	45,53
Summe	271,68
XXV. Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach [2]).	
1. Weimar begreift den Weimarschen, Jenaer und Neustädter Kreis, letzterer 10,43 Q.-M. . . . . . mit 15 Aemtern u. 4 Stadtgerichten [3]).	43,88
2. Eisenach [4]). Der Eisenacher Kreis mit 10 Aemtern und 1 Stadtgericht . . .	22,24
Summe	66,12
XXVI. Sachsen-Meiningen-Hildburgh. [5]).	
1. Stadt Meiningen } 2. Amt Meiningen } . .	5,32
3. - Wasungen . . .	3,46
4. Amt Salzungen . .	4,60
5. - Römhild . . .	5,11
6. - Hildburghausen mit Heldburg . . .	6,99
7. - Eisfeld	3,69
8. - Sonnenberg . .	6,42
9. - Gräfenthal . .	3,66
10. - Saalfeld . . .	3,18
11. - Kamburg (incl. der Enclave Mösen mit 0,05 Q.-M.)	2,52
12. Amt Kranichfeld . .	1,35
Summe	46,30
XXVII. Herzogthum Sachsen-Altenburg.	
1. Kreis Altenburg . . .	12,50
2. - Saal-Eisenberg .	11,67
Summe	24,17
XXVIII. Herzogthum Sachsen-Kob.-Gotha.	
1. Koburg	10,65
2. Gotha	25,84
Summe	36,49
XXIX. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.	
1. Unterherrschaft Sondershausen	8,95
2. Oberherrschaft Arnstadt .	6,53
Summe	15,48

[1]) Da die hier nach den besten Karten vorgenommene Berechnung mit der im Weimarschen Almanach angegebenen Hauptsumme übereinstimmt, so sind die Berechnungen der einzelnen Kreise, wie sie in letzterem angegeben, beibehalten, und darüber keine weitere Berechnungen vorgenommen worden.

[2]) Nach der neuen General-Karte.

[3]) Hierunter die Enclaven Bösleben, Klein-Kräbitz, Oldisleben, Allstädt von 2,12 Q.-M., Ilmenau von 1,68 Q.-M. — Zum Neustädter Kreise gehören die Enclaven Thränitz und Förthen im Reußischen.

[4]) Hierzu gerechnet die Enclaven von Gr. und Kl. Zilbach im Meiningschen, die wüste Feldmark nördlich Wasungen und Ostheim im Baierschen.

[5]) Die Berechnung des ganzen Gebietes ist eben so wie das der übrigen beiden sächsischen Herzogthümer, nach der neuen General-Karte ausgeführt; der Flächeninhalt der einzelnen Aemter aber nach der Begrenzung, welche die Weiland'sche Karte von den Großherzoglichen und Herzoglichen Ländern von 1833 enthält, berechnet.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XXX. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt [1]).	
1. Oberherrschaft Rudolstadt	13,38
2. Unterherrsch. Frankenhausen	4,02
Summe	17,40
XXXI. Fürstenthum Waldeck.	
1. Fürstenthum Waldeck . .	20,47
2. Grafschaft Pyrmont . .	1,37
Summe	21,84
XXXII. Königreich Würtemberg [2]).	
1. Der Neckar-Kreis mit 17 Oberämtern	60,49
2. Der Schwarzwald-Kreis mit 17 Oberämtern . .	86,73
3. Der Donau-Kreis mit 16 Oberämtern	113,75
4. Der Jaxt-Kreis mit 14 Oberämtern	93,31
Summe	354,26
XXXIII. Königreich Preußen.	
Zum Deutschen Bunde gehörig:	
1. Provinz Brandenburg .	734,14
2. - Pommern . .	576,72
3. - Schlesien . .	741,74
4. - Sachsen . . .	460,63
5. Provinz Westfalen . .	367,96
6. - Rhein	487,14
7. Hohenzollernsche Lande .	20,55
Summe	3389,13
Deutschland	11436,70

Die übrigen Europäischen Staaten

nach alphabetischer Ordnung.

Königreich Belgien [3]).

Namen der verschiedenen Länder.	Hectaren.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Süd-Brabant	328322,56	59,84
2. Ost-Flandern .	299787,44	54,64
3. West-Flandern	323448,76	58,95
4. Antwerpen . .	283310,74	51,63
5. Hennegau . .	372205,77	67,83
6. Namur . . .	366180,20	66,74
7. Lüttich . . .	289319,10	52,73
8. Limburg . .	241314,77	43,98
9. Luxemburg . .	441704,02	80,50
Summe	2945593,36	536,84

Königreich Dänemark.

A. In Europa.

I. Königr. Dänemark [4]).

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
a. 1. Insel Seeland [5]) mit den kleinen Nebeninseln . } 2. Insel Moen . . . }	139,37
3. - Bornholm [6]) .	10,57

[1]) Auch diese, so wie alle kleine in Mittel-Deutschland liegende und durch Enclaven in einander ein- und übergreifende Staaten sind auf der neuen, im statistischen Bureau entworfenen, General-Karte von $\frac{1}{100000}$ erst einzeln jeder für sich, und dann zur Kontrole doppelt alle im Zusammenhange, berechnet worden.

[2]) Nach dem Königl. Würtembergschen Hof- und Staats-Handbuche für 1847 S. 535, incl. des dazu gehörigen Theiles des Bodensees von 1,25 Q.-M.

[3]) Nach den Angaben des Flächenraums in Hectaren in dem amtlich statistischen Werke: **Exposé de la situation du royaume per decenn. 1847 — 1850.** Tit. I. Cap. 3. und berechnet: 5486,96 Hectaren = 1 geogr. Q.-M.

[4]) Alle kleinen Inseln sind einzeln berechnet und ihr Flächeninhalt dem Hauptinhalt zugezählt.

[5]) Darunter Wasser die Fiords von 8,65 Q.-M., die Insel Moen 3,84 Q.-M. und alle Seeland zunächst liegenden kleinen Inseln; denn die Insel Seeland selbst ohne Wasser enthält nur 121,84 Q.-M.

[6]) Darunter Christiansoe und Grasholm 0,03 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. Insel Fünen [1]) . . .	57,30	B. Außerhalb Europa.	
5. - Langeland [2]) .	7,95	I. In Asien [7]).	
6. - Laland mit den Nebeninseln [3]) .	21,82	1. Trankebar [8]) nebst Gebiet Negapatam auf der Ostküste	
7. - Falster mit Haselöe	9,06		
b. Halbinsel Jütland [4]) . .	490,10	Ost-Indiens	4,37
c. Herzogthum Schleswig [5])	168,90	2. Die Nicobarischen Inseln,	
d. - Holstein . .	166,60	7 größere und 11 kleinere [9])	29,70
e. - Lauenburg .	20,73	Dänemark in Asien	34,07
Summe	1092,40		
		II. In Afrika.	
II. Nebenländer [6]).		Auf der Küste von Guinea: die Forts Christiansburg mit 6	
a. Die Faröer	24,40	Negerdörfern, Friedensburg	
b. Island	1839,52	und die beiden Faktoreien	
Summe	1863,92	Afflahue und lille Popo [10])	86,00
Dänemark in Europa	2956,32	III. In Nord-Amerika [11]).	
Wasser zusammen	46,00		
		In Grönland, an der Westküste v. 60sten bis 80sten Breitengrade, 17 Pflanzörter .	185,00

[1]) Mit den Nebeninseln: Fünen allein 56,65 Q.-M.

[2]) Hierunter die Nebeninseln: Langeland selbst 4,20 Q.-M.

[3]) Falster allein hat 9,00 Q.-M.

[4]) Hierunter 37,33 Q.-M. Wasser in den Fiords.

[5]) Hierunter die Insel Femern von 3,24 und die andern kleinen Inseln von 2,04 Q.-M.

Der Flächeninhalts-Berechnung hat die aus den besten Materialien zusammengetragene General-Karte, und wo diese nicht ausreichte, die bis jetzt in 6 Blättern erschienene Mansa'sche Karte zu Grunde gelegen.

[6]) Nach der 1826 in Dänischer Sprache von Island besonders herausgegebenen See-Karte.

[7]) Nach der General-Karte von Vorder-Indien, bei Perthes 1836 in Gotha erschienen.

[8]) Auf der Küste Koromandel, in der brittischen Provinz Karnatik, mit dem Fort Dansborg. Die Grenzen können nur ungefähr angenommen werden.

[9]) Nach der Karte over Nicobar-Oerne von 1846, Summe = 34,70 Q.-M.

Die Dänen haben nach dem Hamburger Correspondenten vom 30. August 1848 die Niederlassung auf den Nicobare-Inseln aufgegeben, und werden wahrscheinlich auch die Faktorei auf Pinang räumen.

[10]) Die Grenzen dieser Besitzungen sind sehr unbestimmt und fast willkürlich zu ziehen. Zur Berechnung sind die Bagye'sche, de Bouge'sche und die Desterbeck'sche Karte benutzt, und aus allen drei verschiedenen Berechnungen das Mittel genommen werden.

[11]) Angenommen, daß diese 17 Pflanzörter auf die Länge von 10 Breitengraden ein Terrain bis 1 Meile an der Küste in das Land hinein besäßen, so würden dies doch nur 185 Q.-M. sein. Grönland bis zum 80sten nördlichen Breitengrade, so weit es nach den neuesten Karten bekannt, hat eine Fläche von 35,738,34 Q.-M., die theils von wenigen Eskimos bewohnt, theils wüste ist.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
IV. In West-Indien.	
1. Die Insel St. Thomas [1]), mit 13 kleinen umliegenden Inseln	1,39
2. Ste. Croix [2])	4,48
3. St. Jean mit einem Theile der Krabben-Insel . .	1,10
Dänemark in West-Indien	6,97
Wiederholung.	
In Asien	34,07
In Afrika	86,00
In Nord-Amerika . . .	185,00
In West-Indien	6,97
In Europa	2956,32
Summe	3268,36
Königreich Griechenland.	
Die zu Athen 1838 von Aldenhoven herausgegebene Karte enthält die Eintheilung Griechenlands in 30 Gouvernements abgegrenzt und illuminirt, nämlich:	

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Gouvern. Athen [3]) . .	58,64
2. - Theben (incl. des Topolja-Sees von 4,25 Q.-M.)	41,51
3. Gouvern. Boeotien (mit 3,00 Q.-M. vom Topolja-See)	23,87
4. Gouvern. Phthiotis (eben so incl. 1,55 Q.-M. v. T. S.)	69,23
5. Gouvern. Phocis . .	35,68
6. - Trichonien [4]) .	18,68
7. - Eurytania . .	35,06
8. - Aetolien [5]) . .	30,25
9. - Akarnanien [6]) .	51,59
10. - Argolis . . .	47,24
11. - Hydra [7]) . .	2,61
12. - Korinth . . .	40,30
13. - Achaja . . .	33,00
14. - Elis	36,74
15. - Cyllene . . .	24,10
16. - Triphylia . .	30,07
17. - Gortynia . .	22,53
18. - Mantinea . .	35,10
19. - Messenien . .	18,26
20. - Pylos [8]) . .	12,81
21. - Lacedemonien . (incl. der Insel Serri mit 0,33 Q.-M.)	53,79
22. Gouvern. Laconien . .	17,29
23. - Cynurien . .	23,66

[1]) Nach der 1846 zu Kopenhagen erschienenen Karte des H. B. Hornebeck, Dr. med.

[2]) Der Berechnung dieser beiden Inseln hat die Langarasche Karte zu Grunde gelegen, welche einen Theil der Antillischen Inseln, als Portorico, St. Domingo, Jamaika, Cuba &c. enthält, 1799 herausgegeben und 1804 verbessert worden ist.

[3]) Unter den 58,64 Q.-M. sind die Inseln Salamis von 1,89, Aegina 1,42, Ankristi 0,24, Makronisi 0,34, Gaidaro 0,09 und Phlega 0,05, zusammen 4,03 Q.-M. zu den W. Sporaden.

[4]) Darunter Theile des Wassers vom Lysimachia- u. Trichonia-See von 1,54 Q.-M.

[5]) Wasser vom Lysimachia und Trichonia-See darunter 1,54 Q.-M.

[6]) Incl. Wasser im Golf von Arta 3,70 Q.-M.

[7]) Hydra besteht aus folgenden Inseln:

Hydra	0,94	Hydron	0,23
Poros	0,41	Spezzia . . .	0,30
St. Georg d'Arbora	0,04	Spezzapulo . .	0,03
Trikera	0,02	Festes Land . .	0,64 von Morea
			2,61 Q.-M.

[8]) Davon auf Morea 12,24 und die Inseln Sapienza 0,20, Cabrera 0,26, Spagia 0,05 und Venetico 0,06 zu den W. Sporaden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
24. Gouvern. Euboea [1] . .	50,37
25. - Carysta . . .	32,87
26. - Tinos [2] . .	9,78
27. - Naxos [3] . .	12,75
28. - Syra [4] . .	10,42
29. - Milos [5] . .	7,24
30. - Thera oder Santorin [6]	10,16
Summe Griechenland	895,58

Jonische Republik [7].

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Insel Korfu mit den kleinen Inseln Fano, Merlera und Samotrake	14,13
2. Insel Paxo mit Anti-Paxo	0,36
3. - St. Maura (Levkadja) mit Meganisi, Kalamos u. Kastus	6,70
4. Insel Ithaka, mit den Inseln Athaka, Petala und Oxia	2,10
5. Insel Cephalonia . .	13,48
6. - Zante	7,98
7. - Cerigo excl. Servi	5,75
Summe Jonische Republik	50,50

Der Kirchenstaat [8].

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Legationen und Delegationen.	
1. Roma und Comarca incl. Lago-Braciano . . .	83,10
I. Legationen.	
2. Bologna	65,00
3. Ferrara incl. Valle Comachio von 5 Q.-M. .	53,64
4. Ravenna	32,47
5. Forli	31,00
6. Urbino und Pesaro . .	68,21
7. Velletri	29,47

---

[1]) Davon festes Land 43,49 Q.-M. und die Inseln der nördlichen Sporaden, als Skiathos, Skopolo, Selidromi, Pelagonisi, Juranisi, Asukanisi, Skantsura, Piperi, Sarakino, Skyro, Bassi, Skyropulo, Stari, Kavalino und Pelati, zusammen 11,05 Q.-M.

[2]) Davon Tinos 3,80 und Andros 5,98 Q.-M. Sind die N. Cycladen-Theile.

[3]) Naxos selbst 6,81, Paros 3,71 und 7 kleine Inseln. Mittlere Cykladen.

[4]) Syra 1,82, Mykon 1,49, Zea 3,04 und 6 kleine Inseln. Nördl. Cykladen.

[5]) Davon Milos 1,52, Stisanto 2,25 und 6 kleine Inseln, zu den Mittl. Cykladen.

[6]) Davon Santorin 1,86, Amorpo, 2,94, Stampalea 3,00 und 4 kleine Inseln. Südliche Cykladen.

[7]) Zur Berechnung des Flächeninhalts ist die schöne Karte vom Königreiche Griechenland benutzt worden, welche zu Athen im Jahre 1838 Ferdinand Aldenhoven dem Könige von Griechenland zugeeignet hat und nach der Triangulation und Aufnahme Französischer General-Staabs-Offiziere und der Karte des Obersten Lapie bearbeitet ist.

[8]) Nach genauer Vergleichung der im Jahre 1845 von G. Civelli und Comp. in Mailand herausgegebenen und dem Adrian Balbi dedicirten Karte von 28 Sectionen mit der Karte in 2 Sectionen, welche J. A. Orgiazzi im Jahre 1816 herausgegeben und welche dem Kaiser von Oesterreich dedicirt ist, scheint letztere mit weit mehr Fleiß und Genauigkeit bearbeitet zu sein, als die erstere, daher nach dieser der Flächeninhalt hier angenommen ist, welcher 774,20 Q.-M. beträgt. Der nach der Civellischen Karte ermittelte ist . . 761,60 „ 12,60 Q.-M. Differenz. Dagegen scheinen die Gränzen der Legationen auf der Civellischen Karte bestimmter angegeben zu sein, und sind diese zur Berechnung beibehalten worden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
II. Delegationen.	
8. Ancona	23,31
9. Macerata 10. Camerino	59,00
11. Fermo 12. Ascoli	39,47
13. Perugia, incl. des Lago Trasimeno, von 5,05 Q.-M.	77,24
14. Spoleto 15. Rieti 16. Viterbo	86,38
17. Civita Vecchia, incl. des Lago Bolsena v. 1,99 Q.-M.[1])	77,38
18. Frosinone	29,63
19. Benevento	4,60
20. Orvieto	14,30
Summe Kirchenstaat	774,20
Republik San Marino.	
Mit den 5 dazu gehörigen Dörfern	1,25
Herzogth. Modena [2]).	
1. Gouvernement Modena	35,87
2. Gouvern. Reggio . 33,06 Hinzugekommen sind: a. Guastalla v. Parma 2,20 b. Andere kleine Enclaven von Parma . 1,04	36,30
3. Landschaft Gartagnana 17,77 Hinzugekommen sind: a. Massa Carara . 6,20 b. von Toscana . . 5,22 c. von Lucca . . . 0,89	30,07
Summe	102,24
Fürstenth. Monaco [3]).	
An der Meeresküste von der Herrschaft Nizza umgeben	0,747
Das Königreich der Niederlande [4]).	
A. In Europa.	
1. Provinz Nord-Brabant	94,66
2. " Geldern	93,00
3. " Nord-Holland [5]) Darunter das Wasser vom Harlemmer Meer 2,54 Q.-M.	48,59
4. Provinz Süd-Holland [6]), incl. vom Harlemmer Meer 0,76 Q.-M.	61,22
5. Provinz Zeeland [7])	49,13
6. " Utrecht	23,60
7. " Friesland [8])	59,98
8. " Ober-Yssel [9])	61,70

[1]) Trasimeno-See . . . . 2,05 Q.-M.
Bolsena-See . . . . . 1,99 "
4,04 Q.-M.

[2]) Nach der Auflösung und Theilung von Lucca, berechnet nach der Abgränzung auf der Civellischen Karte.

[3]) Nach der topographisch-militairischen Karte der Alpen von J. B. S. Raymond. Maaßstab $\frac{1}{200000}$.

[4]) Von demselben giebt es verschiedene gute Karten. Die neueste und beste, wie es scheint, ist die, welche Le Clercq entworfen und F. J. Ensinck 1841 lithographirt hat. Hiernach ist der Flächeninhalt berechnet. Der Maaßstab der Karte ist $\frac{1}{250000}$.

[5]) Incl. der Inseln Terschelling 2,00, Blieland 0,90, Texel 3,68 und Wieringen 0,38 = 6,96 Q.-M.

[6]) Hierin sind die Ströme begriffen mit 8,77 Q.-M.

[7]) Incl. der Oster- und Wester-Schelde und Greveling-Fluß circa 11,50 Q.-M.

[8]) Hierunter die Inseln Ameland mit 1,60 und Schiermonnikoog 0,22 Q.-M.

[9]) Incl. der Insel Rottum von 0,12 und Wasser des Dollarts 1,52 Q.-M. Der ganze Dollart mit dem zu Hannover gehörigen Theil enthält 2,21 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
9. Provinz Groningen . .	42,59
10. - Drenthe . .	48,92
11. - Limburg . .	40,22
12. - Luxemburg [1]) .	47,36
Summe	670,96
Wasser zusammen	25,09

B. Außerhalb Europa.

I. In Asien.

NB. Die in Asien liegenden und zu den Niederlanden gehörigen Inseln und Inseltheile, so wie solche auf der Berghaus- und Oesterbeckschen Karte mit Farben theils begränzt, theils nur an den Küsten, als zu den Niederlanden gehörig angegeben sind.

In dem von Siebold und Melville 1847 bis 1849 herausgegebenen Moniteur sind zwar recht gute Karten von den Sunda-Inseln und den Molucken enthalten, indessen sind die Niederländischen Besitzungen darauf nicht illuminirt und im Moniteur selbst die Niederländischen Theile nicht überall streng gesondert, und da es wahrscheinlich ist, daß nach den im Moniteur enthaltenen Angaben viele von den unabhängigen Gebieten mit zu den Niederlanden gerechnet, so sind die oben zuerst genannten und illuminirten Karten hier mit benutzt worden.

a. Die großen Sunda-Inseln.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Ein Theil von Sumatra [2])	186,30
2. Die Insel Billiton . .	113,50
3. Die Insel Banka . .	217,00
4. Theile von Borneo [3]) .	107,00
5. Die Inseln Pulo-Laut, Sebakot u. Gröbjong (südöstlich von Borneo) . .	45,00
6. Die Inseln Burong und Dattu (westl. v. Borneo)	1,00
7. Die Insel Celebes u. die daran stoßenden kleinen Inseln, insoweit sie als Niederländisch angenommen sind [4])	144,30
8. Insel Salayer (südl. von Celebes) mit 6 kleinen Inseln	20,75
9. Insel Wargay oder Manoe	2,50
10. - Waway oder Waworn (beide südl. v. Celebes)	10,50
11. Insel Siao mit Sagolanda und Bejaren (nordöstl. von Celebes)	4,50
12. Insel Batalon (östl. nahe an Celebes)	8,00
13. Insel Java ganz [5]) .	2325,70
14. - Madura (nördl. von Java)	84,80
15. Insel Korimon (westl. v. der vorigen)	2,50
16. Insel Sapodi (östlich von Madura)	4,20
17. Insel Babian (nördl. von Java)	6,30
18. Mehrere kleine Inseln um Babian	5,50
Summe	3289,55

b. Die kleinen Sunda-Inseln.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Der östliche Theil v. Sumbara, östlich von Java, fast unter gleichem Breitengrade	34,00
2. Insel Pulo Majo, nördl. von Sumbara	1,00
3. Insel Gunong-Api, östlich von Sumbara . . .	1,50
4. Insel Gilibanto, östlich v. Sumbara	0,50
5. Insel Komodo, östlich von Sumbara	17,50

---

[1]) Da die vorbemerkte Karte Limburg und Luxemburg nicht ganz enthält, so ist der Flächeninhalt nach der neuen Generalkarte ermittelt.

[2]) Nach der im größeren Maaßstabe bearbeiteten Berghausschen Karte.

[3]) Nach der Mevilleschen Karte.

[4]) In diesen hier nach dem Flächeninhalt angegebenen Theilen liegen Menado und Macassar.

[5]) Nach der 1832 von Raffles in 2 Blättern herausgegebenen Karte 2492,70 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
6. Insel Savoe mit klein Savae (nach Melville's Karte)	12,75
7. Ein Theil von Bali .	8,00
8. Insel Sotor, östlich von Floris	6,00
9. Insel Lombatta, östl. von Floris	15,00
10. Der südwestl. Theil von Timor	200,00
11. Insel Ombai, östl. v. Floris	40,00
12. Insel Samao, Rotti und Lando [1])	34,00
13. Insel Roma, Wetter und Kisser	62,00
14. Insel Kambing . . .	2,00
15. Insel Letie, Moa, Lakar und die Sermata-Gruppe	19,00
16. Insel Damme und Nilau und mehrere kleine nahe Inseln [2])	10,00
Summe	463,25
c. Die Molucken.	
aa. Die Amboinen, südl. von Ceram.	
1. Der südwestliche Theil von Ceram	278,50
2. Die Insel Buro oder Boere, westlich von Ceram . .	60,00
3. Die Insel Manipa, zwischen Ceram und Buro . .	1,70

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. Insel Amboina, südlich von Ceram	16,00
5. Insel Haranka oder Oma, östlich von Amboina . .	1,50
6. Insel Sapoea od. Honiwa, südlich von Ceram . .	2,30
7. Insel Noesse-Laut . .	1,50
bb. Die Banda-Inseln, (nach der Melvilleschen Karte).	
1. Die Banda-Gruppe .	0,90
2. Insel groß und klein Key	27,60
3. „ Key-Watella . .	2,00
4. Die Tenimber-Gruppe [3])	106,80
5. Die Inseln Babber, Lakor, Loen, Massela, Sermatta, Wetang und noch 3 andere kleine Inseln	16,00
cc. Die Ternatas-Inseln	
1. Insel Morty und Riao [4])	57,50
2. - Gilolo u. Halmahora	292,00
3. - Ternata . . .	1,60
4. - Tidor	1,60
5. - Batsian . . .	37,00
6. - Makian mit den kleinen umliegenden Inseln	7,00
7. Insel Obi-Major mit noch 6 kleinern Inseln .	28,50
8. Insel Xulla-Bessi . .	17,00
9. - Waigion oder Wayamme und einige andere kleine Inseln	65,00

---

[1]) Die Inseln von 7 bis 12 sind theils nach der Berghausschen, theils nach der Desterbecqschen und Melvilleschen Karte berechnet, je nachdem sich die eine oder die andere dazu eignete.

[2]) Nach v. Siebold und v. Melville im Moniteur veröffentlichten Nachrichten sollen 12 bis 16 zu den Banda-Inseln gehören.
Der Flächeninhalt zu den ganzen Inseln, von denen die Niederländer Theile besitzen, ist bei den unabhängigen Inseln Asiens angegeben.

[3]) Die Tenimber-Gruppe bilden:

1.	Insel Timberlaut . . .	90,00	Q.-M.
2.	- Larrat	8,50	-
3.	- Bordate	3,00	-
4.	- Moetoe	3,60	-
5.	- Cerra	1,70	-
		106,80	Q.-M.

[4]) Diese und die folgenden Inseln liegen östlich von Celebes und nördlich von Ceram.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
10. Insel Batanta und desgl.	10,50
11. - Salwatti u. desgl.	36,50
12. - Mysole und die in der Nähe liegenden Inseln [1])	48,00
Summe	1116,00
Summe Niederl. Besitz. in Asien	4869,70
Wenn die unabhängigen Inseln und Inseltheile hier hinzugerechnet werden mit .	26617,14
so beträgt die ganze Oberfläche des oriental. Archipels	[2])31486,84
II. In Afrika.	
Die Forts auf Guinea, nämlich Elmina, Conradsburg, St. Anton, Friedrichsburg, Butteroe, Dorothea, St. Sebastian, Orange, Amsterdam, Crevecoeur, Vredenborg rc. in den Reichen Acra, Fantyn, Saloe, Comanni und Arim mit dem Weichbilde [3]) .	259,80
III. In Amerika besitzen die Niederländer in West-Indien [4]):	
1. Insel Gr. Curassao . .	7,62
2. - Kl. Curassao . .	0,09
3. - Bon-Aire . . .	4,50
4. - Aruba	3,63
5. - St. Eustache . .	0,52
6. - Saba	0,30
7. ½ von St. Martin [5]) .	0,65
In Süd-Amerika.	
8. Surinam oder Guyana [6])	1812,50 [7])
Summe	1829,81
IV. In Australien.	
Hier besitzt das Königreich der Niederlande nach dem im Jahre 1847 und 1848 vom Baron P. Melville (de Carnbee) herausgegebenen Moniteur und der diesem hinzugefügten Karte von den Moluquen: den westl. Theil von der Insel Neu-Guinea, welcher mit den kleinen Nebeninseln einen Flächenraum hat von [8])	3209,94
Wiederholung.	
In Asien	4869,70
In Afrika	259,80
In Amerika	1829,81
In Australien	3209,94
Besitzungen der Niederlande außerhalb Europa's .	10169,29
Königreich der Niederlande in Europa	670,96
Summe	10840,25

[1]) Die Inseln von Nr. 9 bis 12 liegen nordwestlich und nahe der zu Australien gehörigen Insel Neu-Guinea.

[2]) Im Melvilleschen Moniteur von 1847 wird Seite 44 die ganze Oberfläche desselben zu 31428 Q.-M. angegeben. Zwischen beiden Angaben ist nur die sehr geringe Differenz von 58 Q.-M., sie macht noch nicht ⅕ Prozent.

[3]) Nach der Bougeschen Karte berechnet.

[4]) Diese Inseln gehören zu West-Indien und zwar zu den Inseln unter dem Winde, nicht weit von der nördlichen Küste der Republik Venezuela oder Columbia.

[5]) Zu Frankreich gehören 1,30 Q.-M., davon also ⅔.

[6]) Nach der Schomburgschen Karte macht England auf das den Niederländern gehörige Guyana Ansprüche, und zwar auf ein Terrain von 41 Q.-M.

[7]) Melville giebt 2829,81 Q.-M. an. Hier ist dieser Flächeninhalt nach der Bruéschen Karte berechnet.

[8]) Die specielle Berechnung mit den Nebeninseln ist bei Australien angegeben.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Herzogthum Parma [1]).		
1. District Piacenza . . .		29,50
2. - Borgo San Donnino		27,88
3. - Parma . . .		29,80
4. - Borgo-Taro	19,62	
Hinzugekommen sind:		
a. Enclaven v. Toscana	6,55	
b. von Modena Theile von Massa Carara	1,45	
		27,62
Summe		114,80
Königreich Portugal.		
A. In Europa.		
Provinzen und Districte [2]).		
1. Minho . . . . . . (Viana und Braga.)		100,39
2. Douro . . . . . . (Porto, Aveiro u. Coimbra)		135,59
3. Tras os Montes . . . (Villareal und Braganza)		146,40
4. Beira alta (Ober) . . (Viezeu)		124,48
5. Beira beira (Unter) . . (Guarda, Castello branco)		228,49
6. Estremadura . . . . (Leiria, Lisboa, Santarem)		364,70
7. Alemtejo . . . . . . (Portalegre, Evora, Beja)		538,79
8. Algarve . . . . . . (Faro)		100,27
Summe		1739,11
Hierzu die Inseln im Atlantischen Ocean:		
a. Die Azoren [3]):		
1. Corvo	0,40	
2. Flores	2,70	
3. Pic	8,40	
4. George	4,80	
5. Fayal	3,00	
6. Gratiosa . . .	1,20	
7. Terceira . . .	7,90	
8. St. Michiel . .	14,00	
9. St. Maria . .	1,80	44,20
b. District Madeira, wozu die Insel Madeira, Porto Santo n. Nord u. Süd-Deserta [4])		17,58
c. District der Kapverdischen Inseln, 14 an der Zahl, wovon indessen nur bewohnt sind: Jago von 30 Q.-M., del Fungo, Brava, Maya, Bonavista, St. Anta und St. Nicolas		80,00
Summe		142,78
Portugal in Europa		1881,89

[1]) Nach der Auflösung von Lucca, berechnet nach der innern Abgränzung auf der Civellischen Karte.

[2]) Diese Eintheilung und der Flächeninhalt nebst Bevölkerung ist aus Adriano Balbi's Werk von 1846 entnommen. In den früheren Werken über Portugal, auch in Hassel's Erdbeschreibung, 3ter Band 2te Abtheilung, ist Portugal nur in 6 Provinzen getheilt.

Mit Zugrundelegung mehrerer Karten, unter andern auch der Mentelleschen und Chanlairschen von 9 Blättern, die 1810 in Paris erschienen, sind die Gränzen dieser 8 Provinzen ermittelt und in die Berghaussche Karte von Spanien und Portugal, als die uns dazu am richtigst scheinende, eingetragen und die Berechnung des Flächeninhalts hiernach unternommen.

[3]) Berechnet nach der schönen Karte: **Atlantic Ocean Azores, or western Isles surveyed by Capit A. T. F. Vidal R. N. 1843. 4.**

Die Inseln liegen zwischen dem 32sten und 40sten Breitengrade und dem 7ten und 14ten Längengrade, westlich von Ferro. Ihre Lage dehnt sich von Osten nach West-Nord-West aus.

[4]) Diese im Atlantischen Meere liegenden Inseln werden in dem Handbuch der Erdbeschreibung, 2te Abth. 3ten Bandes von Hassel und Kannabich zu Europa, im Lehrbuch der Geographie von Kannabich von 1827 aber zu Afrika gerechnet.

Der Flächeninhalt Madeira's ist nach Johnston's Karte von 1791 berechnet.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. Außerhalb Europa's.	
I. In Afrika[1]).	
1. Die Guinea-Inseln:	
a. Insel Fernando del Po[2])	34,16
b. die Prinzen-Insel . .	4,50
c. Insel Annaboa . . .	4,30
d. Sct. Thomas . . .	27,60
2. Gouvernement Angola[3]) u. Benguela, auf Kongo, Loango und Matamba . .	5,400,06
3. Mozambique[4]) . . .	12817,00
Summe	18287,56
II. In Asien.	
1. Gouvernem. Goa, besteht aus den Provinzen Salsette u. Bardes u. der Insel Diu	61,43
2. Insel Macao im Meerbusen von Canton[5])	11,80
3. Gouvernem. Delly auf der Insel Timor[6]), auf Goa. Es ist der nördliche Theil, auf welchen die Portugiesen Anspruch machen . . .	137,00
In Asien Summe	210,23
Hierzu in Afrika	18287,56
Besitzungen Portugals außerhalb Europa's	18497,79
Hierzu Königreich Portugal in Europa	1881,80
Summe	20379,68
Königr. Sardinien[7]).	
A. Provinz Savoja[8]) . .	200,25
1. Savoja propria.	
2. Savoja alta.	
3. Chtablese.	
4. Faucigny.	
5. Genuese.	
6. Maurienne.	
7. Tarantasia.	

[1]) Die Berechnung ist nach verschiedenen Karten, als der von der Missions-Societät zu London, den von Weiland und Berghaus herausgegebenen Karten, unternommen, und von allen dann der Durchschnitt genommen.

[2]) Fernando del Po und Annaboa sind von Portugal an Spanien 1778 abgetreten, von letzterem aber nicht in Besitz genommen und deshalb noch zu Portugal mit aufgeführt.

[3]) Aus verschiedenen Königreichen bestehend. Hierüber hat Portugal die Oberherrschaft, eigentlich gehören ihm nur die Städte St. Paul und St. Salvador mit Zubehör von 25 Q.-M. und 75,000 Einwohnern.

[4]) Nach ungefährer Begränzung berechnet. Portugal gehört eigentlich nur die Insel Mozambique, die Stadt Melinda nebst einem Districte in Monomotapa am Senna und mehrere Forts in Sofala und Guiloa, ungefähr 50 Q.-M. mit 50,000 Einwohnern, übt aber viel Einfluß auf alle benachbarten Negerhäupter aus.

[5]) Dieses Gouvernement besitzen die Portugiesen unter Oberherrschaft des Chinesischen Kaisers und zahlen jährlich 450,000 Fl. Tribut.
Nach der Karte von Berghaus berechnet.

[6]) Auf den südwestlichen Theil dieser Insel machen die Holländer Anspruch.

[7]) Der Flächeninhalt der Sardinischen Staaten ist ermittelt nach: **Carte topographique militaire des Alpes, comprenant le Piemont, la Savoye, le comté de Nice, le Vallais, le duché de Génes, le Milanais et partie des états limotrophes, dressée a l'Echelle d'un mètre pour 200000 mètres par J. B. S. Raymond, Capitaine au Corps Royal des Ingenieurs Géographes Militaires, Correspondent de la Société Royale d'Arras. Paris 1820.**

[8]) Hierin ein Theil des Genfer Sees von 3,48 Q.-M. Der ganze Genfer See enthält 9,96 Q.-M. Die Hälfte des Lago maggiore mit 2,14 Q.-M.
5,62 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. Provinz Turin . . .	139,38	30. Oneglia.	
8. Torino, die Hauptstadt		31. San Remo.	
9. Torino, die Provinz		H. Genova [2])	90,02
10. Biella.		32. Genua, die Hauptstadt.	
11. Ivrea.		- die Provinz.	
12. Pinerole.		33. Albenga.	
13. Susa.		34. Bobbio.	
C. Provinz Coni	135,18	35. Chiavari.	
14. Cuneo.		36. Levante.	
15. Alba.		37. Novi.	
16. Mondovi.		38. Savona.	
17. Saluzzo.		Summe	942,90
D. Provinz Alessandria . .	102,88	Hierzu:	
18. Alessandria.		Die Insel Sardinien . .	432,66
19. Acqui.		Summe Königreich Sardinien	1375,56
20. Asti.			
21. Casale.		**Königreich Schweden und Norwegen [3]).**	
22. Tortona.			
23. Voghera.			
E. Provinz Novara . . .	130,40	I. Königreich Schweden.	
24. Novara.		1. Stockholm, die Stadt.	
25. Lomellina		2. Provinz Malmö Län .	88,15
26. Pallanza.		3. - Christianstads Län	116,12
27. Vercelli.		4. - Halmstads Län	87,69
F. Provinz Aosta	64,26	5. - Karlskrona .	50,69
28. Aosta.		6. - Weriö . . .	183,92
G. Provinz Nizza [1]) . .	80,53	7. - Jönköping [4]) .	205,09
29. Nizza.			

[1]) Hierin liegt der kleine Staat Monaco, welcher nur 0,747 Q.-M. beträgt und nicht zu diesem Flächeninhalt von 80,53 Q.-M. gezählt worden.

[2]) Die Unterabtheilungen der Provinzen, wahrscheinlich Kreise, sind auf den hier vorhandenen speciellen Karten nicht genau angegeben, daher konnte der Flächeninhalt derselben mit Zuverlässigkeit nicht ermittelt werden.

[3]) Der Berechnung des Flächeninhalts hat die Karte von Schweden und Norwegen zu Grunde gelegen, welche unter der Leitung von Carl v. Forsell auf Befehl des Königs in 8 Blättern von 1815 bis 1826 herausgegeben ist.

[4]) Zu den Provinzen von Nr. 7 bis Nr. 19 ist das hier folgend neben bemerkte dazugehörige Wasser nicht dem angegebenen Flächeninhalt zugezählt. Es ist enthalten:

in Nr. 7:	Wasser vom Wettern-See . .	7,00 Q.-M.
in Nr. 9:	- - - - . .	12,04 -
in Nr. 10:	- - - - . .	14,60 -
	- - Wenern - . .	41,26 -
in Nr. 11:	- - - - . .	18,30 -
in Nr. 14:	- - Mälaren-Strom .	3,00 -
in Nr. 15:	- - - - .	4,00 -
in Nr. 16:	- - - - .	2,60 -
in Nr. 17:	- - - - .	5,59 -
	- - Hjelmaren-See .	4,27 -
in Nr. 18:	- - - - .	5,24 -
	- - Wettern-See . .	3,12 -
in Nr. 19:	- - Wenern-See . .	48,58 -
		169,80 Q.-M.

Der Flächeninhalt der ganzen Seen ist folgender:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
8. Provinz Kalmar . . .	218,15
9. - Linköping . .	201,47
10. - Mariestad . .	149,76
11. - Wenersborg .	231,18
12. - Göteborg . .	88,12
13. - Wisby . . .	58,96
14. - Stockholms-Län	136,88
15. - Upsala . . .	95,14
16. - Westeras . .	126,12
17. - Nyköping . .	117,65
18. - Oerebro . .	158,12
19. - Karlstad . .	347,32
20. - Falun . . .	569,05
21. - Gefleborg . .	356,96
22. - Hernösand . .	455,30
23. - Oestersund . .	956,62
24. - Umea. . . .	1482,01
25. - Pitea . . .	1560,45
26. Landseen	169,80
Summe [1]	8211,82
II. Königreich Norwegen.	
Aemter und Stifte.	
1. Smaalehnenes-Amt .	72,84
2. Aggerhuus	95,23
3. Hedemarkens [2] . . .	489,48
4. Christians	495,19
5. Buskeruds	241,09
6. Jarlsberg und Laurvigs	38,68
7. Bradsberg	261,80
8. Nedenaes	199,27
9. Mandals	97,20
10. Stavanger	180,73
11. S. Bergenhuus [3] . .	307,58
12. N. Bergenhuus [4] . .	373,63
13. Romsdals [5]	295,80
14. S. Trondhiems [6] . .	338,94
15. N. Trondhiems [7] . .	408,81
16. Nordlands	685,83
17. Finmarkens	1290,80
Summe	5872,91
Hierzu das nicht zum Lande gerechnete Wasser . . .	69,84
Königreich Norwegen	5942,75
Schweden und Norwegen in Europa	14154,57
Noch gehört zu Schweden in Westindien von den kleinen Antillen:	
Die Insel St. Barthelemy [8]) worauf Gustavia der Hauptort	0,75
Summe	14155,32

1. Wenern-See . . . 108,34 Q.-M.
2. Wettern-See . . 36,76 -
3. Hjelmaren-See . . 9,51 -
4. Mälaren-Strom . 15,19 -

169,80 Q.-M.

Die anderen kleinen Seen, womit Schweden ganz durchflochten ist, und zum Lande mit berechnet sind, können zusammen wohl noch mehr als 169,80 Q.-M. betragen.

[1]) Die Berechnung des Flächeninhalts gründet sich auf die bereits bemerkte von Forsellsche Karte. Da solche die beiden nördlichen Aemter Nordland und Finnmarken aber nicht enthält, so sind diese auf der von Maligorski und Wergeland herausgegebenen Karte berechnet.

[2]) Wasser vom Mjö-See . . . . 6,34 Q.-M.
Die kleineren Seen sind dem Flächeninhalte des Landes mit zugerechnet, dagegen die größeren und die bedeutenden Fjords sind, so wie hier nebenstehend aufgeführt, besonders berechnet und von dem Lande abgezogen werden, da sie weit ins Land reichen.

[3]) excl. des Hardanger und Sör-Fjord . . . . 8,00 -

[4]) excl. Soyne und Sostrang-Fjord . . . . 8,00 -

[5]) excl. Verschiedene Fjords ohne Namen . . . . 20,00 -

[6]) excl. Throndhiem-Fjords . . . . 7,50 -

[7]) excl. desgleichen . . . . 20,00 -

Das nicht zum Lande gerechnete Wasser 69,84 Q.-M.

[8]) Nach dem Amerikanischen Atlas von 1822 enthält Barthelemy 1 Q.-M.
nach der Karte des Juan de Langara 0,50 -

1,50 Q.-M.

Anmerkung.

Capitain J. T. Lübeck aus Gothenburg hat mit der von ihm geführten Bark „Antilope", drei neue Inseln entdeckt, die bis 1847 auf keiner Seekarte verzeichnet sind. Sie liegen zwischen Japan und den Lu-Tschu-Inseln, zwischen 28 und 29° N. Breite und 128 und 130° O. Länge. Ersterer hat ihnen den Namen „Prinz-Oscars-Inseln" gegeben. Vielleicht könnten es die von den Japanern geheim gehaltenen Gold-Inseln sein.

Die Schweiz [1]).

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Kanton Zürich, incl. des Züricher Sees v. 0,96 Q.-M.	31,50
2. Kanton Bern	126,81
Darunter die Seen von Neuenburg 0,24 Q.-M.	
Brienz . 0,50 -	
Thun . 0,75 -	
Biel . . 0,63 -	
3. Kanton Luzern [2]) . .	27,84
4. - Uri [3]) . . .	19,04
5. - Schwyz [4]) . .	15,48
6. - Unterwalden (Oberwalden, Nidwalden) [5]) .	13,55
7. Kanton Glarus . . .	13,16
8. - Zug [6]) . . .	4,15
9. - Freiburg [7]) .	29,04
10. - Solothurn . .	14,49
11. - Basel, Stadt . } 12. - Basel, Land . }	8,17
13. - Schaffhausen .	5,47
14. - Appenzell . . Inner-Rhoden Außer-Rhoden	7,59
15. - St. Gallen [8])	38,29
16. - Graubündten .	131,30
17. - Aargau [9]) , .	24,85
18. - Thurgau [10]) .	17,83
19. - Tessin [11]) . .	50,46
20. - Waadt [12]) . .	59,78

---

das Mittel 0,75 Q.-M. Denn der auf der Oesterbeckschen Karte ausgemittelte Flächeninhalt von 5,70 konnte gar nicht, wegen der großen Abweichung, in Rechnung gestellt werden, weil selbst die Niederländischen Inseln viel zu groß darauf angegeben sind.

[1]) Die Kellersche Karte, welche nach angestellten Vergleichungen mit der Weißschen und andern Karten von der Schweiz die zuverlässigste zu sein scheint, indem die Gränzen darauf mit den schönen Karten von Tyrol und dem Lombardisch-Venetianischen Königreiche des Oesterreichischen Generalstabes übereinstimmen, hat der Berechnung zu Grunde gelegen.

[2]) incl. des Vierwaldstädter Sees . . . . . . 0,70 Q.-M.
Sempacher Sees . . . . 0,14 -

[3]) Darunter ein Theil vom Vierwaldstädter See 0,39 -

[4]) Desgleichen . . . . 0,13 -
Ober-See . . . . 0,26 -
Zuger See . . . . 0,18 -

[5]) incl. Wasser vom Vierwaldstädter See . . 0,83 -

[6]) Hierunter vom Zuger See . . . . 0,36 -
Der Egeri-See . . . . 0,10 -

[7]) incl. vom Neuenburger See . . . . 0,60 -
vom Murtener See . . . . 0,25 -

[8]) incl. vom Boden-See . . . . 1,00 -
vom Ober-See . . . . 0,25 -
vom Wallenstadter See . . . . 0,40 -

[9]) Die früher herausgegebene Michaelissche Karte giebt Aargau zu 25,59 Quadratmeilen an.

[10]) incl. vom Boden-See . . . . 2,00 Q.-M.

[11]) incl. den Langen See. . . . . 0,70 -

[12]) incl. vom Genfer See . . . . 5,75 -
vom Neuenburger See . . . . 1,50 -
vom Murten-See . . . . 0,10 -

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
21. Kanton Wallis [1]) . .	94,32
22. - Neuenburg [2]) .	15,25
23. - Genf [3]) . . .	5,28
Summe	754,50
Das Königreich beider Sicilien [4]).	
I. Dominj al di qua del Faro.	
1. Napoli	14,10
2. Terra di Lavoro . .	106,75
3. Princip.-Citeriore . .	128,04
4. - Ulteriore . .	77,18
5. - Molise . . .	87,18
6. Abruzzo Ult I. . . .	109,78
7. - Ult II. [5]) . .	51,94
8. - Citeriore . .	77,44
9. Capitanata [6]) . . .	151,81
10. Bari	107,71
11. Otranto	176,43
12. Basilicata	184,30
13. Calabria Citeriore . .	150,47
14. - Ulteriore I. .	58,34
15. - Ulteriore II.	82,17
Summe	1563,64
II. Dominj al di la del Faro.	
1. Palermo	82,84
2. Messina	72,60
3. Catania	84,82
4. Noto	65,80
5. Caltanisetta	68,18
6. Girgenti	41,84
7. Trapani	60,72
Summe	476,80
Königreich Sicilien . . .	2040,44
Das Königreich Spanien [7]).	
A. Neu-Castilien.	
1. Madrid	135,79
2. Toledo	263,14
3. Guadalajara . . .	247,84
4. Cuenza	373,17
5. Ciudad-Real . . .	361,08
Summe	1381,32

[1]) incl. vom Genfer See . . . . 0,50 -
[2]) incl. vom Neuenburger . . . . 1,30 -
[3]) incl. vom Genfer See . . . . 0,43 -
Wasser 20,05 Q.-M.

Nach der Zeitschrift des Vereins für deutsche Statistik v. Reden, 10. Heft S. 954 ist der Flächeninhalt für die Schweiz 752 Q.-M.

Es haben Flächeninhalt: der Neuenburger See ganz 3,64 Q.-M.
der Boden See ganz . . 4,68 -
der Genfer See ganz . . 9,96 -
(ein Theil von Savoyen).

[4]) Der Berechnung des Flächeninhalts hat die schon öfter erwähnte Orgiazzische Karte zu Grunde gelegen, weil diese die Gränzen der politischen Eintheilung sehr mühsam gezeichnet enthält.

[5]) incl. des Celano- oder Fucino-See von 3,71 Q.-M.

[6]) incl. des Lesina-Sees 1,71, des Varano-Sees 0,56, des Salpi-Sees 1,31 Q.-M.

[7]) Der Berechnung von Spanien hat zu Grunde gelegen: die Karte von dem Iberischen Halbinsellande oder den Königreichen Spanien und Portugal. Entworfen und in den Jahren 1826 und 1829 bearbeitet von Dr. Heinrich Berghaus, Professor rc. Herausgegeben von J. G. Cotta's geographischer Anstalt zu München 1829, gestochen von Heinrich Brose und Schrift von Wilhelm Brose in Berlin. Obgleich dies nur eine übersichtliche Generalkarte von Spanien und Portugal ist, so scheinen ihr doch sehr gute Materialien zu Grunde gelegen zu haben, und da sie durch Vergleichung mit anderen Karten auch als die vorzüglichere befunden worden, so ist sie hier zur Berechnung benutzt.

Die innere Eintheilung und die specielle Abgränzung der Provinzen mit ihren Unterabtheilungen in den verschiedenen Königreichen, woraus früher Spanien bestanden hat, und die neue Eintheilung derselben sind aus den einzelnen Specialkarten entnommen, welche von dem Geographen A. H. Dufour zu Paris in den Jahren von 1833 bis 1835 herausgegeben sind.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. Alt-Castilien.	
6. Burgos	237,10
7. Logroño	83,15
8. Santander	99,48
9. Soria	156,96
10. Segovia	143,19
11. Avila	146,38
12. Palenzia	130,61
13. Valladolid	139,85
Summe	1137,37
C. Leon.	
14. Leon	336,40
15. Zamora	162,54
16. Salamanca . . .	229,18
Summe	728,12
D. Asturia.	
17. Oviedo	197,66
E. Galizia.	
18. Corunna	150,95
19. Lugo	163,34
20. Orense	121,33
21. Pontevedra . . .	76,32
Summe	511,94
F. Estremadura.	
22. Badajoz	362,08
23. Caceres	328,97
Summe	691,05
G. Andalusia.	
24. Sevilla	216,38
25. Cadiz	134,99
26. Huelva	184,58
27. Cordova	237,58
28. Jaen	229,34
29. Granada	204,10
30. Almeria	157,97
31. Malaga	143,19
Summe	1508,33
H. Murcia.	
32. Murcia	243,00
33. Albacete	304,91
Summe	547,91
I. Valencia.	
34. Valencia	172,18
35. Alicante	134,46
36. Castellan de la Plana	142,94
Summe	449,57
K. Aragon.	
37. Saragossa	308,63
38. Huesca	293,10
39. Teruel	147,73
Summe	749,46
L. Catalonien.	
40. Barcelona	132,55
41. Tarragona	116,64
42. Lerida	230,61
43. Gerona	113,12
Summe	592,92
M. Baskische Provinzen.	
44. Navarra od. Pampelona	190,76
45. Biscaya od. Bilbao .	49,82
46. Guipuscoa od. St. Sebastian	41,80
47. Alava oder Vittoria	60,65
Summe	343,05
N. 48. Die Balearen, bestehend aus den Inseln:	
a. Mallorka . . . 62,33	
b. Ibiza 8,05	
c. Minorka . . . 14,31	
d. Cabcora . . . 0,30	
e. Formentera . . 1,20	
	86,19
Dazu **O.**	
49. **Die Canarischen Inseln**[1]) und zwar:	
a. Teneriffa . . . 38,45	
b. Palma 12,53	
c. Gomera . . . 7,74	
d. Hierro 3,00	
e. Canaria . . . 32,03	
f. Fuerte ventura . 29,21	
g. Lanzerote . . . 13,63	
h. Einige andere kleine ungenannte Inseln 3,11	139,70
Königreich Spanien in Europa	9064,57

[1]) Die Canarischen Inseln werden nach fast allen Karten zu Afrika illuminirt, nach dem Weimarschen Almanach sind sie aber als zu Europa gehörig aufgeführt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Spanien besitzt außerdem:	
A. In Amerika.	
General-Kapitanat Havannah.	
1. Die Insel Cuba [1] . .	1966,20
2. - - Portorico [2]	185,00
3. - Span. Jungferninsel [3]	4,17
Summe Spanien in Amerika	2155,37
B. In Asien.	
Das Gesamt-Kapitanat der Philippinen [4].	
1. Der Spanische Antheil der Insel Manilla od. Luzon [5]	1734,31
2. Die Batani-Insel-Gruppe, desgl. Nord-Baschi 0,76	3,00
3. Gruppe der Babuyanen	11,75
4. - Polillo . . .	20,17
5. - Katanduanes [6]	31,60
6. - Bisayes . .	108,23
7. - Mindoro . .	191,70
8. - Kalamianes .	58,02
9. - Cuyos . . .	2,00
10. - Panay . . .	233,00
11. - Negros . . .	174,33
12. - Zebu . . .	98,50
13. - Bohol . . .	59,60
14. - Leyte . . .	208,28
15. - Samar . . .	237,54
16. - Magindanao [7]	645,31
17. - Palavan [8] .	85,66
18. - Juan [9] . . .	46,10
Summe Spanien in Asien	3950,00

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
C. In Afrika.	
Die Presidios, von Granada aus verwaltet	1,20
D. In Australien.	
Hier macht Spanien auf die Marianen oder Ladronen Anspruch. Der Flächeninhalt von 27,73 Q.-M. ist bei Australien genau angegeben.	
Spanien außerhalb Europa	6106,57
Hierzu das Königreich Spanien in Europa	9064,57
Summe	15171,14
Großherzogthum Toscana [10].	
Districte.	
1. Florentino . . . 120,80	
2. Siena 60,80	
3. Arezzo 67,05	
4. Grosseto . . . 87,62	
5. Pomaranca . . . 5,20	
6. Pisano oder Pisa 34,03	
7. Hinzugekommen von Lucca 19,16	
	394,66
Die hierzu gehörigen Inseln:	
1. Elba 4,60	
2. Palmajoli u. Cerboli 0,03	

[1]) Nach der neuen de la Sagraschen und der Bruéschen Karte 1960 Q.-M.

[2]) Aus verschiedenen Karten die Mittelzahl nach dreimaliger Berechnung.

[3]) Darunter die Passage- und Schlangen-Insel und die unbewohnte Insel Vieque oder Krabben-Insel und die Mona-Insel von 1,17 Q.-M.

[4]) Nach der Berghausschen Karte von den Philippinen berechnet.

[5]) Die Insel Manilla (Luzon) enthält 1937,31 Q.-M., davon gehen die Theile ab, welche von den eingebornem Fürsten noch beherrscht werden und ungefähr 203,00 Q.-M. betragen.
Desgl. Nord-Baschi 0,70 -

[6]) Die Insel Burias desgl. . . . . 15,00 -

[7]) Mit den Inseln Serangani und Bunvut von 6,60 1056,00 -

[8]) Der unabhängige Theil . . . . 253,31 -

[9]) An der Existenz dieser Insel zweifeln die Seefahrer 46,08 -

Der unabhängige und nicht unter Spaniens Hoheit stehende Theil . . . . 1574,09 Q.-M.

[10]) Nach Abtretung mehrerer Enclaven und hinzugetretenen Theile vom aufgelösten Herzogthume Lucca, berechnet nach den innern Eintheilungsgränzen auf der Civellischen Karte.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
3. Pianosa	0,31	
4. Formiche de Grossetto	0,05	
5. Monte Christo mit den kleinen Nebeninseln .	0,16	
6. Giglio	0,42	
7. Gorgona	0,05	
8. Gianutri	0,08	
		5,75
Summe		400,41
Das Türkische Reich [1]).		
A. In Europa.		
I. Unmittelbare Besitzungen.		
1. Ejalet Rumelien.		
a. Sandschack Sofia . . .		573,28
b. - Janina [2]) . .		210,57
c. - Salonik . .		326,02
d. - Trikala . .		246,77
e. - Akutara od. Skutari, oder Eskandery, mit dem See Skutari von 4,50 Q.-M. [3]) . . .		97,19
f. Sandschack Montenegro .		72,75
g. - Ochrida, mit d. dortigen See von 4,25 .		103,05
h. Sandschak Awlone od. Ablonya . . .		190,35
i. - Kustendil . .		369,14
k. - Uskup . . .		81,43
l. - Weltscheterin		37,35
m. - Bitoglia, auch Monastir . .		277,12
n. - Perserin oder Prisrendi . .		68,68
o. - Akhissar oder Croja . . .		162,06
p. - Ilbessan, auch Elbessap . .		64,50
Summe		2882,44

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
2. Ejalet Bosnien.	
a. Sandschak Banjaluka .	242,60
b. - Trawnick . .	432,80
c. - Zwornik . .	156,50
d. - Srebernik . .	133,52
e. - Hersek . . .	302,17
Summe	1267,59
3. Ejalet Sillistria.	
a. Sandschak Widdin . .	207,24
b. - Nikopolis . .	488,60
c. - Silistria . .	569,85
d. - Tschirmen .	153,20
e. - Kirklissa . .	150,42
f. - Wisa . . .	144,93
g. Gebiet der Stadt Constantinopel	2,50
Summe	1716,83
4. Ejalet Dschesair.	
a. Sandschak Galipoli . .	434,48
b. Die Insel Candia mit Gozzo, Standie und den anderen in der Nähe liegenden kleinen Inseln	153,10
c. Die Insel Thasus . .	7,89
d. - - Samothraki .	3,54
e. - - Imbro . . .	5,46
f. - - Lemnos . .	9,24
g. - - Strati . . .	0,66
Summe	614,37
Wiederholung.	
1. Ejalet Rumelien . . .	2882,44
2. - Bosnien . . .	1267,59
3. - Silistria . . .	1716,83
4. - Dschesair . . .	614,37
Unmittelbare Besitzungen	6481,23

[1]) Die Berechnung des Flächeninhalts ist bewirkt auf der Karte, welche 1822 der Französische Ingenieur-Geograph Lapie nach den gesammelten Materialien des General-Lieutenants Grafen Guilleminot bearbeitet und in 15 Blättern herausgegeben hat.

[2]) incl. Golf Arta von 8,20 Q.-M.

[3]) Der See ist nach der Karte des Oesterreichischen Obersten von Karacsay berechnet.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
II. Mittelbare Besitzungen.	
1. Wallachei.	
a. Die große Wallachei .	920,22
b. - kleine - . .	410,00
Summe	1330,22
2. Serbien.	
a. Sandschak Semendria .	562,60
b. - Novibazar .	121,60
c. - Kruschewatsch	258,76
d. - Pristina . .	55,00
Summe	997,96
3. Moldau. . .	735,68
Wiederholung: Wallachei .	1330,22
Serbien .	997,96
Mittelbare Besitzungen	3063,86
Hierzu d. unmittelb. Besitzung.	6481,23
Summe A. Türkei in Europa	9545,09
B. In Asien.	
I. Klein-Asien[1].	
1. Ejalet Anadoli, worin die Hauptstadt Kutarija . .	4112,79
2. Ejalet Karaman . . .	1903,97
3. - Itschli od. Adana[2])	713,10

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. Ejalet Siwas, nach der Hauptstadt so genannt .	1807,00
5. Ejalet Marasch . . .	461,40
6. - Trebisonde[3]) . .	656,69
7. - Dschesair od. die Inseln im Aegeischen Meer[4])	99,67
8. Ejalet Cypern, worin die Hauptstadt Leukosia[5]) .	148,89
Summe	9903,51
II. Armenien und Kurdistan.	
1. Ejalet Erzerum, darin die Hauptstadt Erzerum . .	716,46
2. Ejalet Kars, Hauptstadt gleiches Namens . . .	388,30
3. Ejalet Wan[6]), Hauptstadt gleiches Namens. Darin der Wan-See 77,50 Q.-M.	601,00
4. Ejalet Bajasid, Hauptstadt gleiches Namens . . .	289,50
5. Ejalet Musch	306,10
Summe	2301,36
III. Syrien oder Scham[7]).	
1. Ejalet Haleb oder Aleppo, das nördlichste Ejalet .	528,20
2. Ejalet Damaskus[8]) . .	1376,30
3. - Akka mit Beirut[9])	83,50

[1]) Die gute Kiepertsche Karte vom Türkischen Reich in Asien ist mit zur Berechnung benutzt worden.
Die innere Eintheilung der Ejalete ist theils nach Berghaus, theils nach Schubert und anderen neuen Werken angenommen.

[2]) Nach Kieperts Karte ist Itschli mit zu Karaman eingegränzt. In Karaman liegt der Salz-See Tus-Tschölle von 30 Q.-M. und der Hoiron Göl von 10,50 Q.-M.

[3]) Begränzt 75 Meilen mit seiner Küste das schwarze Meer.

[4]) Darunter Mytilene von 29, Chios von 19, Rhodos von 26,88 Q.-M.

[5]) Davon enthält die Insel Cypern 127,80, Samos 9,28, Ikaria 4,65, Calimnos 3,00 und Cero 1,16 Q.-M.

[6]) Das Ejalet Wan liegt zwischen den Provinzen Armenien und Kurdistan, es bleibt daher zweifelhaft, zu welcher von beiden es zu zählen ist, daher die Provinz Armenien und Kurdistan heißt.

[7]) Die Kiepertsche Karte ist zur Berechnung deshalb benutzt, weil sie Syrien im Zusammenhange mit der politischen Eintheilung enthält.

[8]) Die Gränzen in die Wüste hinein sind sehr unbestimmt. Davon der hierzu gehörige Theil des todten Meeres 10 Q.-M.

[9]) Beirut liegt als Enclave im Drusen-Gebiet, dazu der Genezareth-See, theils zu Jerusalem, theils zu Akka 3,25 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. Ejalet Tarablus . . .	101,83
5. - Jerusalem [1]) . .	295,18
6. Das Land der Drusen und Maroniten	110,00
Summe	2494,93
IV. Irak und Mesopotamien.	
1. Ejalet Urfa	1504,22
2. - Diarbekr [2]) . .	1270,75
3. - Bagdad u. Scherisur, auch Turkomannien [3]) .	3888,00
4. Ejalet Basra, mit d. Hauptstadt gleiches Namens [4])	617,00
5. Ejalet Mossul, wo früher die Stadt Ninive stand [5])	489,50
Summe	7769,47
V. Arabien.	
Ejalet Dschidda, worin Mekka	9112,50
Wiederholung.	
1. Klein-Asien	9903,51
2. Armenien und Kurdistan	2301,36
3. Syrien und Scham . .	2494,93

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. Irak und Mesopotamien	7769,47
5. Arabien	9112,50
Summe B. Türkei in Asien	31581,77
C. Türkei in Afrika [6]).	
Tributaire Staaten.	
I. Egypten [7]).	
1. Ejalet Egypten, mit den in der Libyschen Wüste liegenden Oasen von 650 Q.-M.	8372,00
2. Nubien oder Dongola, mit den Oasen Selime und Legher	11990,00
3. Ejalet Sennaar mit Meroe [8])	6805,00
Summe	27167,00
II. Tripolis . .	5950,00
wozu 1. Barka	3476,00
und 2. Fezzan . . . . . . gehören und von Tripolis abhängig sind, wohin Tribut gezahlt wird.	4655,00
Summe	14081,00
III. Tunis [9]) . .	3710,00

[1]) incl. des dazu gehörigen Theiles des todten Meeres 9,85 Q.-M.
der zu Damascus gehörige Theil . . 10,00 -
Flächeninhalt des todten Meeres 19,85 Q.-M.

[2]) Dessen nördliche Gränze reicht bis Armenien hinein.

[3]) Hierin die vorzüglichsten Städte Khoi, Ssuleimanija und Erbil oder Arbela.

[4]) Das südlichste Ejalet, welches bis zum Persischen Meerbusen reicht.

[5]) Dies Ejalet erstreckt sich bis Kurdistan hinein.

[6]) Zur Berechnung sind benutzt worden die 1827 durch die Englische Missions-Gesellschaft in 6 Blättern bei James Wyld (Nachfolger von Faden) veröffentlichte Karte von Afrika.

[7]) In Egypten sind an der Mündung der verschiedenen Nil-Arme folgende Seen:

1. Mendzaleh	34,10	Q.-M.
2. Bourlos	17,22	-
3. Edku	5,40	-
4. Abukir oder Madieh	2,08	-
5. Mareotis	10,50	-
	69,30	Q.-M.

[8]) Die Gränzen von allen diesen hier bezeichneten Ländern sind auf keiner Karte bestimmt angegeben und bleibt bei deren Bestimmung viel der Willkühr überlassen.

[9]) Hierunter der Laudejah-See von . . . . 72,00 Q.-M.
Summe Seen 141,30 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Wiederholung.	
1. Egypten	27167,00
2. Tripolis	14081,00
3. Tunis	3710,00
Türkei in Afrika	44958,00
Türkei außerhalb Europa's	76539,77
Hierzu das Türkische Reich in Europa	9545,09
Summe	86084,86

Zusammenstellung des Flächeninhalts von Europa

nach der politischen Eintheilung.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. England		5749,04
2. Frankreich		9619,80
3. Oesterreich, ohne die zum Deutschen Bunde gehörigen Provinzen [1]		8575,22
4. Preußen, die Theile, welche nicht zum Deutschen Bunde gehören (Ost- und West-Preußen, Littauen, Posen)		1714,54
5. Rußland, mit Kasan, Astrachan nnd dem Königreiche Polen [2]		100429,46
6. Deutschland		11436,71
7. Belgien		536,84
8. Dänemark . .	2956,32	
hiervon ab Holstein und Lauenburg [3]	187,33	
bleiben		2768,99
9. Griechenland		895,38
10. Jonische Republik . .		50,50
11. Kirchenstaat		774,20
12. Republik St. Marino .		1,25
13. Modena		102,24
14. Fürstenthum Monaco .		0,75
15. Die Niederlande	670,96	
hiervon ab: Limburg und Luxemburg [4] .	87,58	
bleiben		583,38
16. Parma		114,80
17. Portugal		1881,89
18. Sardinien		1375,56
19. Schweden und Norwegen		14154,57
20. Schweiz		754,50
21. Beide Sicilien . . .		2040,44
22. Spanien		9064,57
23. Toskana		400,41
24. Türkei		9545,09
Europa zusammen [5]		182571,23

In Europa

betragen die Seen und Gewässer, die mit zum Lande gerechnet sind, nach der Zusammenstellung der einzelnen Staaten [6]:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
In England	5,81
In Rußland	1607,71
In Preußen	71,01
In Oesterreich	32,03
In Baden	1,00
In Bayern	4,10
In Hannover	0,69
In Würtemberg	1,25
In Dänemark	46,00
In Griechenland	15,58
In dem Kirchenstaate . .	4,04
In den Niederlanden . .	25,09
In Sardinien, in specie Savoyen	5,82
In Schweden und Norwegen	239,84
In der Schweiz	20,95
In beiden Sicilien . . .	7,29
In der Türkei	12,45
Summe der Seen u. Gewässer	2100,26

[1]) Die zum Bunde gehörigen haben einen Flächenraum von 3545,28 Q.-M.

[2]) Bei Rußland ist der Flächeninhalt nicht nach dem Weimarschen Almanach, sondern nach der v. Köppenschen Berechnung hier angesetzt.

[3]) Holstein und Lauenburg sind bei Deutschland mit eingerechnet.

[4]) Luxemburg und Limburg sind bei Deutschland mit eingerechnet.

[5]) Wenn das Wasser der mit zum Lande gerechneten großen Seen in Abzug gebracht wird mit 2100,26 Q.-M., so bleiben 180,470,97 Q.-M. für Europa.

[6]) Bei der zusammengestellten Berechnung der politischen Eintheilung der einzelnen Staaten ist die specielle Berechnung der Seen und Gewässer genauer angeführt.

Die in Europa liegenden und dasselbe begränzenden Meere und Gewässer haben an Flächeninhalt:

Nr. 1.	Die Ostsee, östlich der Linie von Lübek bis Malmoe in Schweden mit dem Bottnischen und Finnischen Meerbusen	7,267	Q.-M.
Nr. 2.	Das Azowsche Meer, bis an die Kerezkesche oder Wosperkischsche Meerenge, der Stadt Taman gegenüber	619	-
Nr. 3.	Das Schwarze Meer. Von der vorgenannten Meerenge bei Taman ab bis an die Mündung des Bosporus	7,860	-
Nr. 4.	Das Marmara-Meer, mit dem Hellespont und dem Bosporus bis zum Schwarzen und dem Mittelländischen Meere	273	-
Nr. 5.	Das Adriatische Meer bis an die Linie, welche es südlich begränzt von der Stadt Otranto bis an das Cap Linguetta in Albanien	2,730	-
Nr. 6.	Das Mittelländische Meer. Oestlich von der Mündung des Hellespont, westlich von der Linie ab, die östlich von Tarifa bis zur nächsten Spitze Afrika's in der Gegend von Cap Ciris gezogen werden kann und nicht volle 2 geographische Meilen beträgt, und südlich der Linie von Otranto bis zum Cap Linguetta; ausgenommen alle Inseln	25,131	-
Nr. 7.	Das Weiße Meer bis an das Cap Canin	2,227	-

Berechnung
des Flächenraums der zu Asien gehörigen Landestheile.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
I. Besitzungen der Europäischen Staaten.	
1. England.	
Die Inseln Ceylon, Baharein und Labian, auch die Keeling oder Cocos-Inseln .	1204,00
In Ost-Indien oder Hinter-Indien[1]):	
a. unmittelbare Besitzungen	33612,96
b. mittelbare Besitzungen oder die Schutzstaaten . .	29043,16
Summe	63860,12
2. Frankreich[2]).	
Hat an den Küstenländern Indiens	6,30
3. Rußland.	
Besitzt ohne die zu Europa gezählten Czaarthümer Kasan u. Astrachan, in Asien Transkaukasien, die Kirgisensteppe und Sibirien	247736,48
4. Dänemark.	
Trankebar, Nagapatam und die Nikobarischen Inseln	34,07
5. Die Niederlande.	
Besitzen nur Inseln und Küstenländer	4869,70
6. Portugal.	
Die Insel Makao, das Gouvernement Delly auf der Insel Timor und Goa .	210,23
7. Spanien[3]).	
Den Antheil an den Philippinen, und zwar:	
A. Batani-Inseln[4]).	
a. Grafton . . . 1,25	
b. Saptany . . 0,75	
c. Bagat-orange . 1,00	3,00
B. Babuyanen[5]).	
a. Calayan . . . 7,00	
b. Camiguin . . 1,50	
c. Babuganes . . 2,50	
d. Dalupiri . . . 0,50	
e. Tuga 0,25	11,75
C. Luzon (Manila).	
Davon . . . . zu Spanien u. 203,00 Q.-M. gehören den unabhängigen Fürsten.	1734,31
D. Polillo 14,82	
a. Die kleinen Inseln an der Ostküste. . 1,10	
b. Jomalie mit Lantao u. Maulanat . . 1,40	
c. Balegin . . . 0,10	
d. Cobeleie . . . 0,25	
e. Alabat 2,50	20,17

[1]) Die genauere Berechnung dieser Landestheile ist bei Europa unter Brittisch Ost-Indien zu finden.

[2]) Die Berechnung der einzelnen Theile von Frankreich, Rußland, Dänemark, den Niederlanden und Portugal findet sich bei den hier genannten Staaten in Europa.

[3]) Die Marianen und Ladronen gehören zu Australien und wird der Flächeninhalt dort aufgeführt.

[4]) Nördlich von der Insel Luzon.

[5]) Nördlich von Luzon.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
E. Catanduanes	29,60	
Daran die Inseln der Nord- u. Ost-Küste	2,00	31,60
F. Bisayas.		
a. Marinduque . .	23,00	
b. Mestre del Campo	0,50	
c. 4 andere kleine Inseln	0,50	
d. Tablas	11,80	
e. Romblon	1,20	
f. Sibuyan	7,80	
g. Masbate	55,86	
h. Ticao	7,57	108,23
G. a. Mindoro	188,00	
b. Ambolon, Oueste, Garso, Libagao .	1,00	
c. Luban, Ambil, Jamelo, Yola	1,80	
d. Maricaban . . .	0,40	
e. Verde u. los Bacos	0,50	191,70
H. a. Calamianes	20,57	
b. Busvagon . . .	23,75	
c. Coron	4,00	
d. Linacapan . . .	4,80	
e. Iloc	2,00	
f. mehrere kleine Inseln ohne Benennung .	3,80	58,92
I. Cuyos, Inselgruppe .		2,00
K. a. Panay .	218,60	
b. Semerara, Sibay u. Culaga	1,80	
c. Juntotolo, Gigantes, Cana, Sicoyen ꝛc.	1,00	
d. Apiton, Guimaras, Culebra	11,60	233,00
L. a. Negros .	173,83	
b. Bantayan . . .	0,50	174,33
M. a. Zebu .	88,80	
b. Matan, Olango ꝛc.	1,20	
c. Fuego	8,50	98,50
N. a. Bohol .	58,00	
b. Minho ꝛc. . . .	1,60	59,60

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
O. a. Leyte .	192,00	
b. Comotes, 3 Inseln	3,10	
c. Panaon, Limasagua ꝛc.	2,18	
d. Talaguir, Mesa, Bugalon und Mesapipi	1,50	
e. Panamao ꝛc. . . .	9,50	208,28
P. a. Samar .	229,50	
b. Pto. Palapag . .	1,44	
c. Baliquatro . . .	0,80	
d. Dalapuri, Capul	1,00	
e. Libancabayan, Narangos ꝛc. . . .	1,00	
f. Giguan, Manicuni	0,60	
g. Jomongol . . .	3,20	237,54
Q. a. Magindanao	631,31	
b. Surigao, Inselgruppe	14,00	645,31
Die Inselgruppe Serangani und die Insel Bunwut gehören unabhängigen Fürsten.		
R. Die Insel Palawan, davon:		
a. Paragua . . .	74,16	
b. östliche und westliche kleine Inseln . .	4,50	
c. von d. Insel Dumaran	7,00	85,66
S. Juan, nach der auf der Karte punktirten Linie . denn an ihrem Dasein wird bis jetzt von den Seefahrern noch gezweifelt.		46,10
Summe		3950,00

8. Die Türkei.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
a. Klein-Asien	9903,51
a. Armenien u. Kurdistan .	2301,36
c. Syrien	2494,03
d. Irak und Mesopotamien	7769,47
e. In Arabien das Ejalet Dschidda	9112,50
Summe	31581,77
Besitzungen der Europäischen Staaten in Asien . . .	352248,67

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
II.	
Die selbstständigen und unabhängigen Staaten in Asien[1]) sind folgende:	
1. Arabien.	
Mit der Syrischen Wüste ohne das Ejalet Dschidda[2]), aber mit der Insel Kischm-tauel Dras von 32,5 Q.-M. und den Inseln Deribuna, Buschnab, Seir, Beni-Jaß und noch 20 anderen kleinen Inseln von 14,0 Q.-M. im Persischen Meerbusen . .	48260,43
2. Persien[3]).	
Nach der Weilandschen Karte enthalten die zu Persien gehörigen nur oberflächlch abgegränzten Provinzen an Flächeninhalt:	
a. Irak-Adschemi . . .	6337,00
b. Masanderan mit Gilan u. Taberistan	1756,00
c. Adserbeidschan (incl. des Urumija- oder Schahi-Sees von 76,50 Q.-M.)	1451,00
d. Kurdistan	666,00
e. Chusistan oder Arabistan	1718,00

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
f. Farsistan[4])		3901,00
g. Karman		3197,00
h. Chorassan . . .	5243,00	
i. Kohestan . . .	2181,00	7424,00
Summe		26450,00
3. Beludschistan[5])		
aus folgenden Provinzen bestehend:		
a. Kohistan		1244,00
b. Mekran		4264,00
c. Dschalawan		994,00
d. Gundawan		398,00
e. Sarawan mit Kelat .		900,00
Summe		7800,00
4. Afghanistan[6]).		
Provinzen.		
a. Furra und Herat . .		1393,00
b. Pischaur, Lagman, Dschellalabad, Tschotsch und Hasareh		1324,00
c. Kabul und Ghasni . .		1194,00
d. Kherassan		1672,00
e. Kandahar und Sewi .		5606,00
f. Die Landschaft Sistan od. Sedjestan[7])		971,00
Summe		12160,00

[1]) Nach den Karten von Mahlmann, Weiland, Berghaus und Kiepert.

[2]) Das Ejalet Dschidda gehört zur Türkei, wo der Flächeninhalt desselben bereits bemerkt ist.

[3]) Da von Persien hier keine Specialkarten bekannt sind, hat es nur im Generellen berechnet werden können mit 26,450,00 Q.-M.

[4]) Mit den Seen: Bakhatesan . . . 20,00 Q.-M.
und dem Salz-See bei Shiraz . . 4,80 „
Dazu der Urumija-See mit 76,50 „
Summe der Seen 101,30 Q.-M.

[5]) Nach der ungefähren Begränzung der Provinzen auf der Weilandschen und anderen nicht viel besseren Karten.

[6]) Wie vor bemerkt.

[7]) In der Landschaft Sistan befindet sich der mit dazu gerechnete See Zurra oder Zurch 56,08 Q.-M., in welchen die Flüsse Helmund und Gizea ein-, aber nicht ausmünden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
5. Die Tartarei [1]) oder Dschagatai u. Turkistan	
Dazu gehören:	
a. Turkomannia	8075,00
b. Der Staat Chiwa . .	3576,00
c. Khokland, früher Turkistan	3738,00
d. Die große Kirgisenhorde mit Kurutkarag . . .	7511,00
e. Die große Bucharei mit Usbekistan [2])	11407,00
f. Chanat-Badakschan, im südöstlichen Theile der Tartarei	3869,00
Summe	38176,00
6. Vorder- oder Ost-Indien [3]).	
a. Nepal	2170,00
b. Butan (nordöstl. v. China)	960,00
c. Malwa (mitten in Ost-Indien)	1752,50
d. Inselgruppe Malediven	123,00
e. Inselgruppe Chaos . .	7,00
Summe	5012,50
7. Hinter-Indien.	
A. Birma, mit folgenden Staaten:	
a. Lobka, der größte Theil von Nora-Bong	1384,20
b. Tippera, Wohnsitze der Haky und Zou	390,50
c. das Land der Ko-schan-Pri	3405,00
d. - - Jopri . . .	638,00
e. das Land der Bramas [4])	2468,20
f. Staat Ober-Laos . .	675,50
g. das Land Pegu oder Mone	1127,00
h. - - Martaban, östlich an Siam gränzend . .	195,60
Summe	10284,00
B. Siam oder Scham.	
a. das Land der Jün-Schan (nördlich)	2490,50
b. das Land Süd-Laos oder Länzän-Schan . . .	2638,30
c. das Land Siam od. Scham (mit dem Lachado-See von 16,50) auch Judura-Tay-Nu	7110,70
d. das Land Batabang (zwischen Siam und Cochin-China)	1116,00
e. das Land Patani . . .	202,00
f. - - Kalantan . .	297,00
g. - - Tringanu . .	341,00
h. - - Queda mit den westlich nicht fern liegenden Inseln	339,50
Summe	14535,00
C. Annam oder Cochin-China [5]).	
Provinzen.	
a. Annam oder Tongking .	3780,00
b. Süd-Annam oder Cochin-China mit der Stadt Hue	2763,00
c. Tschampa oder Binthuan	462,00

[1]) Nach Cannabich's, Weiland's und anderen Karten.

[2]) Zur großen Bucharei, worin die Städte Bochara und Samarkand liegen, ist auch ein Theil des Aral-Sees gerechnet von 541,00 Q.-M.
der andere Theil von . . . . 839,00 „
zur Russischen Kirgisensteppe.
Der Aral-See 1380,00 Q.-M.

[3]) Nach der Berghausschen Karte. — Die Gebirgsländer Kohistan, Kaschmir und Hazarrah, und das Pendschab mit dem Königreich Lahore sind zu den mittelbaren Ländern gerechnet und deren Flächeninhalt in der speciellen Berechnung von Britisch Ostindien mit aufgeführt, welche der Berechnung von Europa beigegeben ist.

[4]) Worin Ava mit dem Nandagando-See von 18,40 Q.-M.

[5]) Berechnung nach der Berghausschen Karte, und die der innern Eintheilung beigelegten Namen nach dem Weimarschen Almanach.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
d. Dscha-Dinji-Fu, auch Lai-Kan-Khung-Provinz, im Delta des Mankham oder Cambodja-Stromes, Hauptstadt Saigon, mit d. Halbinsel Koh-Dud [1] . .	433,00
e. Nam-Wang-Trän (am Cambodja, Hptst. Panompeng oder Kalompe) . . .	348,00
f. Nokor-Chmer-Kiamen .	483,00
g. Im Innern am Kambodja-Strom östlich, worin die Stadt Striponob [2]) . .	395,00
h. Der nordwestliche Gebirgs-Distriet oder Land der Moi	1673,00
Summe	10337,00
D. Malaische Herrschaft auf der Südspitze der Halbinsel Malakka.	
a. Die Länder Pahnank, Djohor, Rumbo, Perak u. Salangore [3])	1487,70
b. Die Insel Tioman (an der östlichen Küste v. Pahnang) mit den umliegenden kleineren Gruppen . . .	3,50
c. Die Inselgruppe Anambas (einen Längengrad von der vorigen östlich), aus mehr denn 15 größeren und kleineren Inseln bestehend .	24,00
Summe	1515,20
E. Andaman-Archipel [4]).	
a. Die große Inselgruppe .	100,70
b. Die kleine Inselgruppe, südlich der großen . . .	19,30
Summe	120,00
Hinter-Indien	36791,20
8. Das Chinesische Reich [5]).	
Unmittelbare Staaten.	
A. Die Provinzen China's sind:	
a. Petsche-li [6]), worin d. Hauptstadt Peking	2773,60
b. Schan-tong [7])	2774,80
c. Kiang-ssu [8]), mit den Inseln Tschung-ming u. dem See Kao-yoon von 35,00 u. Hont-ste I. v. 50,00 Q.-M.	2000,00
d. Tschekiang [9]) mit der Inselgruppe Chusan u. dem See Tai-Lake von 50 Q.-M.	1739,30

[1]) Die Provinzen unter a bis d liegen östlich an der Küste des Chinesischen Meeres und des Tonking-Golfes.

[2]) Im Innern am Kambodja-Strom bei Panompeng, 2 Seen 5,00 Q.-M.
hierzu die bei Siam benannten . . . . 34,00 =
Summe 39,00 Q.-M.

[3]) Hierin liegt das den Engländern gehörige Malakka und südlich die Insel Singapore von 14,54 Q.-M.

[4]) Liegen an der westlichen Küste von der Halbinsel Malakka 80 Meilen von derselben entfernt.

[5]) Benutzt sind:
a. Die 1840 zu London bei James Wyld erschienene und nach dem Original von Syrweys und Skelches bearbeitete Karte.
b. Die von Berghaus 1843 von China und Japan herausgegebene und den Manen Danville's und Klaproths gewidmete Karte.
c. Die Provinzen sind in der Reihenfolge geordnet, wie sie in dem Weimarschen Almanach aufgeführt sind.

[6]) incl. 4 Seen in Petscheli 21,80 Q.-M.
[7]) incl. 2 Seen . . . . . . 10,00 =
[8]) incl. 8 größere Seen . . 105,20 =
[9]) incl. des Tai-See . . . 50,00 =

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
e. Fukian, mit den Inselgruppen Amoy, Quemoy und Hay-tan	2277,20
f. Kuantong, auch Kwantong, wozu die Inselgruppe Makao und Hong-kong . .	3570,30
g. Kiang-ssi mit dem See Poyang-Lake von 83,00 Q.-M.[1])	3604,00
h. Hunan	3914,70
i. Hupe[2])	3268,00
k. Ngan-soni[3])	2380,40
l. Honan	3160,30
m. Schanssi	3131,00
n. Schon-ssi	3820,00
o. Kan-ssu, mit Barkal und Urmutsu, letztere beide ein schmaler, westlich belegener Landstrich	12257,30
p. Szü-tschüan	8704,00
q. Kuei-tscheu	3140,00
r. Yun-nan	5760,00
s. Kuang-ssi	3662,00
Das eigentliche China[4])	71936,20

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. Die Nord-Provinz Sching-King oder die Mandschurei. Hauptstadt Mukden.	
Statthalterschaften.	
a. Loao-Tong[5])	1710,00
b. Girinula u. Saghalin-ula, der nördlichste Theil China's	29817,70
c. Der größte und nördlichste Theil der Insel Tarakai (der südliche gehört zu Japan)	950,00
Summe	32477,70
C. Die westlich und im Norden liegenden Länder: Mongolei, Sifan, kleine Bucharei, Tarsan, auch d. hohe Tartarei genannt, zwischen dem 35sten u. 50sten nördlichen Breiten- und zwischen dem 65sten und 121sten Längen-Grade östlich von Paris.	
Statthalterschaften.	
a. Die Mongolei mit den Ländern der Chalcha[6]) . .	51878,00
b. Thian-schan-nanlu[7]) .	20452,00
c. Thian-schan-pelu[8]) . .	7605,00
Summe	79935,00
Unmittelbare Länder China's	184349,60

[1]) incl. des Poyang-See's . 83,00 =
[2]) incl. ungefähr gegen 12 Seen 56,00 =
[3]) incl. des Tsiao-See's . . 20,00 =
des Tang-ting-Hou-See's 88,00 =
Summe der Seen 434,00 Q.-M.

[4]) Nach dem Weimarschen Almanach ist China zu 75,000 Q.-M. angegeben.

[5]) Liegt südwestlich von der Mandschurei, am Golf von Loao-Tong, und gränzt mit der Provinz Petsche-Li an deren nordöstliche Theile.

[6]) Wasser in der Mongolei:

a. Ike-Aral-noor See	32,00	Q.-M.
b. Khara und Darghen noor	14,50	-
c. Kulun-noor See	35,00	-
d. Pugur-Omo	9,50	-
e. Ubsa noor	40,00	-
	131,00	Q.-M.

[7]) Wasser im Thian-schan-nanlu:

a. See Babakul	34,00	Q.-M.
b. See Bostu oder Boshe noor	80,00	-
c. See Lob noor	48,00	-
d. See Iskul oder Jeschikul	8,00	-
e. See Gasch noor	21,00	-
	191,00	Q.-M.

[8]) Wasser in Thian-schan-pelu:

a. Theil des Balkhasch oder Tenis-See . 72,00 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
D. Die tributpflichtigen Lehnstaaten.	
a. Die Halbinsel Korea, abhängig von China u. Japan	4128,00
b. Die Mongolen am Kukku-Noor, auch Tsind-Hai, zwischen der Chinesischen Statthalterschaft Kanzu und Tübet [1])	9457,00
c. Tübet. Der Staat des Dalai-Lama [2]) . . .	28238,00
d. Groß Tübet, auch Ladag-Youl, zweites Tübet genannt, theils von China, theils v. d. Sikhs abhängig	2416,30
e. Klein Tübet oder erstes Tübet, auch Batti genannt, unabhängiger muhamedanischer Tributstaat . . .	1270,50
Summe	45509,80

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
E. Die zu China gehörigen, ebenfalls tributpflichtigen, Inseln.	
a. Die Insel Hainan [3]) .	757,70
b. Die Insel Formosa oder Thaiwan, mit der Fischer-Insel, insoweit solche zu Lehen nach China geht [4])	365,70
c. Die Inselgruppe Lieu-Khieu oder Rin-Kiu [5]) . . .	38,00
Summe	1161,40
Das Chinesische Reich	231020,90
Wasser in China	1471,70

9. Japan oder Nip'hon [6])

besteht aus folgenden Inselgruppen:

A. Hauptinsel Nip'hon oder Nippon . .	4189,00
hierzu sind gerechnet:	

b. Issi-Kul oder Tuskul, auch Temurtu-See 150,00 Q.-M.
c. Nor Zaissan od. Kugh-Katu-Noor . . 55,20 -
d. Khessel-busch-Noor . . . . 22,00 -
e. Kahlkal wielki Noor . . . . 16,00 -
315,20 Q.-M.
Summe 637,30 Q.-M.

[1]) Seen der Mongolei am Kuku noor:
a. Thuslug-Khuku-noor . . . . 65,00 Q.-M.
b. Tscharing-noor . . . . 15,00 -
c. Oring-noor . . . . 12,00 -
d. Alac, Elasu, Kortu, Inghe u. Tason Noor, 5 Seen 40,50 -

[2]) Seen in Tübet:
a. Der Tenggri noor . . . . 147,00 -
b. Der Oluka-noor . . . . 39,00 -
c. Der Dziba und Klara noor . . . . 24,00 -
d. Ikenamur und Bokanamur noor und mehrere kleine Seen . . . . 58,00 -
400,50 Q.-M.

[3]) Hainan liegt südlich der Provinz Kuatung und dessen westliche Küste an dem Golf von Tongking.

[4]) Hier ist nur der nördliche und westliche Theil in Rechnung gebracht von 365,70 Q.-M.
der östliche wird von Freien bewohnt; er hat . . . . . . 339,00 -
und kommt weiterhin vor.
Die Insel Formosa hat 704,70 Q.-M.

[5]) Nordöstlich von Formosa nach Japan hin, 2 verschiedene Inselgruppen.

[6]) Der Flächeninhalt der 3 Hauptinselgruppen Niphon, Sikok und Kiusiu ist nach der Karte berechnet, welche Siebold 1840 vom Japanischen Reiche nach Original-Karten und astronomischen Beobachtungen der Japaner entworfen und dem Kaiserlich Russischen Admiral Krusenstern gewidmet hat.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
a. die Insel Sado, wahrscheinlich nach dem Weimarschen Almanach Bona-Sima .	19,00
b. Oki, kleine Inselgruppe .	8,00
c. Awadsi, zwischen Niphon und Sikok	13,00
d. die verschiedenen südlich von Niphon zerstreut liegenden Inseln	19,00
Summe	4248,00
B. Die Insel Sikok .	328,00
C. Die Insel Kiusiu .	745,00
hierzu:	
a. die Insel Tsusima . .	16,00
b. - - Iki mit Zubehör	3,00
c. - Gruppe Yoto . . .	12,00
d. - - Amakusa . .	11,00
e. - - Kosiki . . .	2,00
f. - - Jakuno-Sima	4,00
g. - - Tanega-Sima	6,00
h. Mehrere hier u. bei Kosiki zerstreut liegende Inseln	13,00
Summe	812,00
D. Die Insel Jeso [1]) .	1465,40
hierzu:	
a. der südliche Theil der Insel Tarakai, genannt Karafto	469,00
b. die Insel Kunaschir . .	49,00
c. - - Iturup [2]) . .	125,00
Summe	2108,40
Japan oder Nip'hon	7496,40

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
10. Die Insel Formosa [3]).	
Der Theil, welcher nicht zu China gehört, sondern von eigenen Häuptlingen beherrscht wird	339,00
11. Die Philippinischen Inseln [4]), insoweit solche nicht zu Spanien gehören, sondern einzelne Sultanate und Gebiete der Illanos bilden.	
a. Die Nord-Baschi Inseln, die nördlichsten der Philippinen	0,70
b. Die Insel Manilla [5]) od. Luzon, insoweit solche nicht zu Spanien gerechnet worden	203,00
c. Die Insel Burias, südlich der Südspitze d. Insel Luzon	15,00
d. Magindanao, der Theil, welcher nicht zu Spanien gehört, mit der Inselgruppe Serangani und der kleinen Insel Bunwut, welche westlich der Stadt Selanga an der Küste liegt [6]) . . .	1056,00
e. Der größte Theil der Insel Palawan, der nicht zu Spanien gehört	253,31
f. Die auf der Karte punktirte Insel Juan, deren Dasein von den Seefahrern noch bezweifelt wird . . .	46,08
Summe	1574,09

[1]) Die Insel Jeso und die andern dazu gezählten Inseln sind nach der Karte von China und Japan berechnet, die zum Berghaus'schen Atlas von Asien gehört.

[2]) Nach der Generalkarte des Distrikts von Kamschatka und den Kurilischen Inseln, welche Pedischew zu Petersburg 1826 herausgegeben, enthält Iturup 155 Q.-M., indessen ist weder dieser noch der vorher angegebenen Karte, so weit sie die nördlichen kleinen Inseln zu Japan darstellen, zu trauen, weil die Configurationen solcher vereinzelten Gegenstände in der Regel immer größer angegeben werden, als sie nach späterer Ermittelung wirklich sind.

[3]) Nach der beim Chinesischen Reich bereits namhaft gemachten Karte.

[4]) Der Berechnung hat die bereits bei Spanien aufgeführte Karte von den Philippinen zu Grunde gelegen.

[5]) Die ganze Insel hat 1937,31 Q.-M.

[6]) Die speciellen Berechnungen der einzelnen kleinen Inseln, so wie sie zu den verschiedenen Gruppen gezählt sind, finden sich im Eingange unter Spanien.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
12. Die Inseln, welche zwischen dem Hinter-Indischen-Meere, der Sunda- und Banda-See liegen, und so weit sie ganz oder theilweise von unabhängigen Fürsten regiert werden.	
A. Die großen Sunda-Inseln[1]).	
Liegen S.W. v. Sumatra.	
1. Sumatra[2]) . . .	7474,03
2. Hog-Verken . . .	30,20
3. Baniak	11,00
4. Nias od. Pulo-Nias	52,30
5. Pulo-Batu . . .	19,30
6. Die Mantawi-Inseln	91,30
7. Die Pagai od. Nassau-Inseln	22,50
8. Die Insel Engano .	8,60
Liegen N.O. von Sumatra.	
9. Linga mit den kleinen Nebeninseln . . .	43,00
10. Sinkeb	19,00
11. Bintang	22,20
12. Gallang	7,00
13. Batang und die Nebeninseln	20,00
14. Pandjore	14,30
15. Rantau	21,30
16. Padang	15,20
17. Bankalis	23,60
18. Pulo-Rupat . . .	21,00
Zwischen Borneo u. Palawan.	
19. Insel Borneo, ohne die zu England gehörige Insel Lubian von 1,50 Q.-M.[3])	13326,00
20. Die Ballabak Inselgruppe[4])	4,00
21. Insel Bangunn . .	9,10
22. " Balanbangan	2,30
23. " Malavalla .	1,50
24. " Cagayan Solu	1,50
25. Insel Culi-Babang mit 30 kleineren Inseln, östlich v. Borneo	34,00
26. Insel Maratua, ebenfalls	8,00
27. " Pamarang-Dondrekim, ebenfalls . . .	35,70
28. Insel Klein Pulo-Laut od. Laurot mit kleinen Inseln, südlich von Borneo . .	4,50
29. Insel Carimata, mit den kleinen Nebeninseln . .	6,70
30. Große Natuna-Gruppe, westlich von Borneo .	38,00
31. Inseln Tambilan, Bunoa, St. Esprit, St. Barbe und die Directions-Insel, westlich von Borneo .	3,00
Die Sulu-Inseln[5]), zwischen Borneo und Magindanao.	
32. Insel Basilian mit den Nebeninseln	19,50

[1]) Nach der 1837 bei **Perthes** zu Gotha erschienenen Karte von der Insel Sumatra von **Berghaus** sind die Inseln bis Nr. 18 berechnet.

[2]) Sumatra enthält 7660,33 Q.-M. nach der schönen **Melville**schen Karte, und nach **Berghaus** Karte 7736 Q.-M.

Von Sumatra besitzen die Niederlande	186,30 Q.-M.
der unabhängige Theil	7474,03 -
Ganz Sumatra	7660,33 Q.-M.

[3]) Die Insel Borneo ist berechnet nach der schönen Karte, die der Baron **P. Melvill de Carnbee** 1848 herausgegeben hat, und die dem dritten Bande des Moniteurs des orientalischen und occidentalischen Indiens vom Jahre 1848 und 1849 hinzugefügt ist.

Von Borneo die Niederlande	107,00 Q.-M.
der unabhängige Theil . .	13326,00 -
Die ganze Insel	13433,00 Q.-M.

Eine spätere Berechnung nach einer neueren Karte von Borneo wird als Beilage nachrichtlich mitgetheilt.

[4]) Von Nr. 20 ab haben die 1835 erschienenen **Berghaus**schen Karten von den Philippinen, dem Chinesischen, dem Sunda- und Borneo-Meere der Berechnung zu Grunde gelegen.

[5]) Hierbei ist die 1832 bei **Perthes** zu Gotha erschienenen **Berghaus**sche Karte von den Philippinen benutzt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
33. Insel Samarlaut mit desgl.	2,00
34. - Sulu mit desgl.	16,00
35. - Pantugaran desgl.	2,50
36. Die Tapul-Inseln desgl.	5,50
37. Insel Tami-Tami desgl.	29,50
38. - Celebes, excl. der Holländischen Besitzungen darauf, als Macassar 2c.[1]	3171,70
39. Die Tockam-Bissy-Inselgruppe, südöstl. v. Celebes	5,00
40. Insel Cambyna oder Kabaine, westlich der vorigen	5,50
41. Die 2 Schiedam-Inseln, oder die Kalau-Gruppe, südlich von Celebes	21,00
42. Die Tiger-Insel-Gruppe, südlich von der vorhin aufgeführten	1,00
43. Die Kluckhenne od. Küchelgruppe, südwestl. v. Celebes	4,00
44. Die Weihnachts-Insel, südlich von Java, liegt unterm 115ten Längen- und 12ten südl. Breitengrade	4,00
Noch einige kleine zerstreut um Celebes liegende Inseln.	
45. Insel Salibabo[2]	20,25
46. - Sangir	18,00
47. Kleine zerstreute Inseln in dieser Gegend ohne Namen. Sie liegen nordöstl. von Celebes	36,26
48. Insel Peling, östl. v. Celeb.	30,00
49. - Bouton oder Boeton	92,70
50. - Pangersang, liegt mit der vorbenannten südöstl. von Celebes	44,00
Die großen Sunda-Inseln, insoweit sie unabhängig sind	24918,59
B. Die kleinen Sunda-Inseln[3]), zwischen dem 8ten und 10ten Grade südlicher Breite.	
1. Die Insel Bali, der unabhängige Theil davon[4]	106,00
2. Insel Kangelang, nördlich von der vorigen	17,00
3. Insel Nusa-Bali, nahe östlich von Bali	2,00
4. Insel Lambok	100,00
5. Insel Sumbawa, mit Pulo-Masa, die unabhängigen Theile[5]	250,50
6. Paternoster-Inselgruppe, nördlich von Sumbawa	3,00

[1]) Von der Insel Celebes besitzen die Niederlande nur Küstenstrecken. Mellville rechnet sie ganz dazu.

Die Niederlande besitzen . . 144,30 Q.-M.
unabhängig sind . . . . 3171,70 -
Ganz Celebes hat 3316 Q.-M.

Von 38 bis 40 theils nach der F. Desterbecqschen und theils nach der Melvilleschen Karte berechnet.

Von 41 bis 44 nach der Berghausschen Karte vom Sunda-Borneo-Meer, die 1835 bei Perthes zu Gotha erschienen ist.

[2]) Obgleich die Inseln unter Nr. 45 bis Nr. 50 nach der Melvilleschen Karte zu den Niederlanden gezählt werden, so ist es nach anderen Autoren doch zweifelhaft, ob sie dahin gehören, deshalb sind sie unter den unabhängigen hier aufgeführt. — Die Berechnung ist nach den Berghausschen und Desterbecqschen Karten.

[3]) Auch hier sind die oben angeführten Karten benutzt.

[4]) Die Insel Bali hat Flächeninhalt . . 114 Q.-M.
davon besitzen die Niederlande . 6,00 =
die unabhängigen 106,00 =

[5]) Von der Insel Sumbawa haben die Niederlande 34,00 Q.-M.
die unabhängigen Fürsten . . . . . 250,50 =
Die ganze Insel 284,50 Q.-M.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
7. Postillonen-Gruppe, nördlich der vorigen . . .	1,50
8. Insel Ragged, nahe östlich von Sumbawa . . .	5,50
9. Insel Tschindana, Sandelbusch oder Sumba, süd-von Floris	222,00
10. Insel Floris	360,00
11. Insel-Gruppe Kalatou, nördlich von Floris .	4,60
12. Insel Sabro od. Adenara	10,00
13. Insel Pantor oder Pontare, mit der vorigen östlich von Floris . . .	18,00
14. Der kleinere Theil der Insel Timor [1]	235,00
Der übrige gehört zu den Niederlanden und Portugal	
Kleine Sunda-Inseln	1334,50
C. Die Molucken [2].	
Sie bestehen:	
a. In den Amboinen-Inseln und sind folgende:	
1. Ceram [3], hier der kleinere Theil mit	51,50
2. Buro [4], der größere Theil, westlich von Ceram .	113,00
3. Ceramlaut, zwischen Ceram und Neu-Guinea .	2,00
4. Keffing, nahe östlich Ceram und westlich Ceramlaut	1,60
5. Bonaa, zwischen Ceram und Buro	2,25
6. Kilan oder Kelang, zwischen Ceram und Buro	1,50
7. Ambla, Amblu oder Amblauw, zwischen Ceram und Buro	3,60
Summe	175,45
b. Den Banda-Inseln [5], nämlich:	
1. Panjang, nahe südöstlich von Ceram	1,60
2. Goram, nahe rechts der vorigen	1,70
3. Manavolka, südlicher .	2,60
4. Die Matabella-Gruppe, aus den kleinen Inseln Ingar, Wa, Toebella, Kassoewi, Baar, Koekoer, Towa, südöstl. von den unter 1. 2. 3. vorher aufgeführten	2,00
5. Lucipara mit Tortues, wo Schiff Wilhelm I. im Jahr 1837 verunglückte, von Ceram südwestlich . .	0,25
6. Gornong Api od. Vulkan-Insel, von Ceram südwestl.	0,40
7. Seroea, südlich der vorigen	0,65
8. Die Arrou-Gruppe. Die südöstlichsten Inseln von Asien und 20 Meilen südlich von Neu-Guinea:	
a. Waria 0,36	
b. Kola 1,50	
c. Donar 2,60	

[1]) Von der Insel Timor gehören:

a. zu den Niederlanden	200,00	Q.-M.
b. zu Portugal	137,00	"
c. unabhängig	235,00	"
Zusammen	572,00	Q.-M.

[2]) Nach der bereits öfter genannten Melvilleschen Karte berechnet.

[3]) Von Ceram gehören:

den Niederlanden . . .	278,50	Q.-M.
den unabhängigen . . .	51,50	-
Ganz Ceram	330,00	Q.-M.

[4]) Von Buro haben:

die Niederlande	60,00	Q.-M.
die unabhängigen . . .	113,00	-
Ganz Buro	173,00	Q.-M.

[5]) Diese Inseln sind nach der neuesten Melvilleschen Karte vom Jahre 1847, welche die Molucken sehr speciell darstellen, berechnet worden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
d. Wokan 3,20	
e. Wammer . . . 1,30	
f. Meikor 12,60	
g. Cobrot 58,00	
h. Trana 15,30	
i. Woreag 7,00	
k. Noba, Toba, Wassier, Oedjir u. noch einige andere kleine Inseln[1]) 2,84	
	104,00
c. den Ternates[2]), insoweit sie von freien Völkern bewohnt sind.	
1. Die Insel Mosu od. Mortier, nahe westl. der Insel Gilolo 127° 15′ Länge und 9′ nördlicher Breite.	1,00
2. Die Insel Xulla-Mongola	26,50
3. Die Insel Xulla-Taliabo beide östlich von Celebes[3])	40,20
4. Die Insel Geby, östlich Celebes	6,50
Summe	363,75
Summe 12. Inseln 2c.	26617,14
Summe II. Die selbstständigen und unabhängigen Staaten in Asien	441697,56
Hierzu: Summe I. Besitzungen der Europäisch. Staaten in Asien	352258,67
Es enthält ganz Asien . .	793956,23

Zusammenstellung der verschiedenen Ländertheile Asiens.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
I. Die Europäischen Staaten besitzen in Asien	352248,67
II. Unabhängige Herrschaften.	
1. Arabien	48260,43
2. Persien	26450,00
3. Beludschistan	7800,00
4. Afghanistan	12160,00
5. Tartarei	38176,06
6. Vorder- oder Ost-Indien	5012,50
7. Hinter-Indien:	
A. Birma . . 10284,00	
B. Siam od. Scham 14535,00	
C. Cochin-China 10337,06	
D. Malaien u. Andaman-Archipel 1635,20	
	36791,20
8. China:	
A. Unmittelb. China 71936,90	
B. Mandschurei od. Nordprovinz . 32477,70	
C. Die im Norden u. Westen liegenden Staaten mit der Mongolei u. die andern tributairen Staaten m. den Inseln . 126606,20	
	231020,80
9. Japan	7496,60
10. Der nicht zu China gehörige Theil der Insel Formosa	339,00
11. Die Philippinischen Inseln, insoweit solche nicht zu Spanien gezählt sind .	1574,00
12. Inseln:	
A. Die großen Sunda-Inseln, insoweit sie unabhängig sind 24918,89	
B. Die kleinen Sunda-Inseln . 1334,50	
C. Die Molucken 363,75	
	26617,14
Summe Asien	793964,23

[1]) **Diese Inseln, von a bis k, sind genau nach der Melvilleschen Karte berechnet und nach dessen Moniteur sind sie zu 115 Q.-M. angegeben; darunter ist aber die Insel Kalfari mit 2,60 Q.-M. aufgeführt, die nicht auf der Melvilleschen Karte zu finden ist.**

[2]) **Nach der Melvilleschen Karte.**

[3]) **Nr. 3 und 4 liegen unterm 124° 30′ und 127° der Länge und 2° der südlichen Breite.**

Uebersicht des Flächeninhalts der im Orientalischen Archipel liegenden größeren Inseln u. der Theile, welche davon Europäischen Staaten gehören.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Borneo, davon:		
zu d. Niederlanden	107,00	
unabhängig . .	13326,00	
		13433,00
2. Sumatra, davon:		
zu d. Niederlanden	186,50	
unabhängig . .	7474,08	
		7660,58
3. Celebes, davon:		
zu d. Niederlanden	144,30	
unabhängig . .	3171,70	
		3316,00
4. Sumbawa, davon:		
zu d. Niederlanden	34,00	
unabhängig . .	250,50	
		284,50
5. Bali, davon:		
zu d. Niederlanden	8,00	
unabhängig . .	106,00	
		114,00
6. Timor, davon:		
zu d. Niederlanden	200,00	
zu Portugal . .	137,00	
unabhängig . .	235,00	
		572,00
7. Ceram, davon:		
zu d. Niederlanden	278,50	
unabhängig . .	51,50	
		330,00
8. Buro, davon:		
zu d. Niederlanden	60,00	
unabhängig . .	113,00	
		173,00

Zusammenstellung der zu dem Lande gerechneten Gewässer in Asien.

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Im Asiatischen Rußland	1578,95	
wozu noch der Beikal-See mit . . .	558,00	
		2136,95
2. Im Brittischen Ost-Indien, im Gebirgslande Kohistan		5,00
3. In der Asiatischen Türkei		141,10
4. In Persien		101,30
5. In d. Tartarei od. Turkistan		541,00
6. In Afghanistan . . .		56,08
7. In Hinter-Indien . .		39,90
8. Im Chinesischen Reiche .		1471,70
Die Binnenseen zusammen		4493,03

Anhang.

Borneo,

nach der Karte, betitelt: **Map of Borneo, constructed principally from that of Baron Melvill de Carnee etc. by August Petermann. 1851.**

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
I. Die Hauptinsel . . .	13475,03
hierzu das Stück an der Westseite von Borneo, welches auf der neuen Karte als Insel benannt Mt. Majak .	33,80
Summe	13508,83
II. Umliegende Inseln:	
1. Die Insel Balanbangan	2,80
2. - - Banguey .	9,50
3. - - Malawalli .	0,80
4. - - Simaddal .	2,80
5. 20 kleine Inseln in der Nähe der vorigen . .	1,50
6. Die Inseln Buan, Languan, Banangan und Liburan	0,25
7. 3 kleine Inseln Bahalatulis	0,14
8. Die Insel Taganak . .	0,05
9. - - Tambisan .	0,20
10. 5 kleine Inseln Gaya .	0,75
11. Die Insel Tanna Balu	2,00
12. - - Couli-Babang	1,20
13. 9 kleine Inseln zwischen vorgenannter	0,60
14. 9 kleine Inseln südlich	0,24
15. Die Insel Si Amil .	0,05
16. - - Sipadan . .	0,03
17. - - Sibalik . .	2,30
18. - - Samankaru	0,75
19. - - Siparan . .	0,07
20. - - Sambakung	0,90

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
21. 4 kleine unbenannte Inseln	1,00
22. Die Insel Tanna Mera	2,00
23. 6 kleine unbenannte Inseln, südlich der vorigen . .	1,25
24. Die Insel Tarrakan .	0,70
25. 6 kleine unbenannte Inseln, südlich der vorigen . .	0,70
26. Die Insel Panjang .	0,10
27. - - Maratua .	0,37
28. - - Kakuban . .	0,25
29. - - Karang-Muraß	0,05
30. - - Haring . .	0,06
31. - - Bilang bilangan	0,50
32. - - Menimbura .	0,48
33. - - Baliekukop .	0,47
34. - - Mataha . .	0,50
35. - - Miang . .	0,60
36. 4 kleine unbenannte Inseln, nordöstlich von voriger	0,50
37. Die 2 Inseln Nanka und Deva in der Klumpang-Bay	0,25
38. Die Insel Sebukot . .	3,00
39. - - Laut . . .	37,80
40. - - Samber gelap	0,12
41. - - Trudjong .	0,50
42. - - Birabirakan	0,03
43. - - Dwalder . .	0,04
44. 4 kleine Inseln, nördlich der vorigen	0,07
45. Die Insel Damar . .	0,11
46. Eine ungenannte Insel, 20 Meilen westl. d. vorigen	0,30
47. Die Insel Mangkob .	0,25
48. - - Surutu . .	0,50
49. - - Batu titi .	0,20
50. - - Tjurus . .	0,02
51. - - Penambuan .	0,06
52. - - Langan . .	0,05
53. - - Gelam . .	0,33
54. - - Nanas . .	0,06
55. - - Bauwal . .	1,00
56. Die Insel Sawi . . .	0,06
57. - - Tokong mankudu	0,05
58. - - Tokong perangin, kleine Gruppe . .	0,21
59. Die Insel Tjebeh . .	0,05
60. - - Tonkong krawang . .	0,03
61. - - Papan . .	0,06
62. - - Maledeng .	0,03
63. Die Gruppe Melapis .	0,08
64. Die Insel Lima . . .	0,03
65. - - Barung . .	0,02
66. - - Panambangan	0,70
67. 3 kleine Inseln Malang mera	0,10
68. Die Insel Nanas . .	0,16
69. - - Masatiga .	0,15
70. - - Antu . . .	0,03
71. - - Datu . . .	0,12
72. - - Sitenga . .	0,08
73. - - Damar . .	0,03
74. - - Temadju . .	0,07
75. - - Lombukutan .	0,16
76. - - Penata . .	0,03
77. - - Kabong . .	0,03
78. - - Marundong .	0,03
79. - - Labuan, engl.	1,57
80. - - Carimata .	3,50
Summe 80 Inseln	88,54
Hierzu:	
die Hauptinsel	13508,83
Summe Borneo	13597,37
Hierunter Englischer Besitz:	
Sarawak, westliche Spitze	59,50
Labuan	1,57
Englischer Besitz	61,07

Berechnung
aller zum Welttheil Afrika gehörigen Länder.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
I. Besitzungen, welche die verschiedenen Staaten Europa's in Afrika haben [1]), wie solche bereits bei der Berechnung des Flächeninhalts von Europa speciell bei denselben aufgeführt sind, und wovon hier nur die Haupt-Summen angegeben werden.	
1. England besitzt . . .	6403,00
2. Frankreich	10202,05
3. Dänemark	86,00
4. Die Niederlande [2]) . .	259,80
5. Portugal [3])	18287,56
6. Spanien [4])	1,20
7. Die Türkei	44958,00
Die Besitzungen der Europäischen Staaten in Afrika zusammen	80197,61

Namen der verschiedenen Länder.		Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
II. Selbstständige Staaten und Landestheile in Afrika (nördlich vom Aequator).		
A. Nord-Afrika.		
1. Das Kaiserreich Fetz und Marocko [5])		10225,80
2. Habesch oder Abyssinien .		14417,00
In Habesch sind folgende Seen:		
a. See Tzana . .	67,50	
b. - Aschangi .	13,50	
c. - um das Stephans-Kloster	8,40	
d. - Lugha Summa, wo die Quelle des Belo-Flusses . .	4,60	
	94,00	
3. Das Reich Kordofan .		3416,00
4. - - Darfur, zwischen Kordofan, Bornu u. nördlich an die Libysche Wüste stoßend		3780,00
5. Sudan oder Nigritien, wozu das Königreich Bornu, das Reich der Fellathas mit der Hauptstadt Timbuktu und der Tschad-See gehören		48658,00

---

[1]) Zur Ausmittelung und Berechnung des Besitzthums dieser Staaten sind folgende Karten benutzt worden:
a. die in London 1827 von der Missions-Gesellschaft herausgegebene Karte von Afrika in 6 Blättern:
b. die 1826 von **Berghaus** herausgegebene Karte;
c. die von **Weiland** entworfene und 1846 zu Weimar erschienene Karte;
d. die von Hrn. **Kiepert** gezeichnete Karte, so wie auch andere von einzelnen Kolonien vorhandene Karten.

[2]) Nr. 3 und 4 nach der de **Bouge**schen Karte von 1823.

[3]) Die Kapverdischen Inseln sind hier nicht mitgerechnet, da sie bei Europa aufgeführt sind.

[4]) Die Präsidios, von Granada aus verwaltet.

[5]) Die südlichen Gränzen desselben sind nur abgeschätzt, da keine Karte sie geschlossen enthält.
Hierzu gehören: Gondar, Symien, Königreich Schoa, Tigra und die Galla-Völker.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Nach den ungefähren Gränzen hat Bornu allein 16,000	
a. der Tschad-See ungefähr [1] . . . 600	
b. der Fittre See . 140	
c. der Wadai-See . 60	
d. der Buschaschwi . 15	
6. Hoch-Sudan und Senegambien [2]) gränzt nördlich an die Wüste Sahara, östlich an das Reich der Fellathas, südlich und westlich an die Sierra-Leona-Küste, mit Liberia [3]), dem nahe an der Küste liegenden Insel-Archipel Bissayos und den Scherbro-Inseln . . .	25899,00
In Senegambien, im Lande Wallo, östlich 7½ Meile von St. Louis der Ngher oder Paniful-See . . 5,00	
nördlicher von jenem der Cayor-See . 12,50	
17,50	
7. Das Land der Elfenbein- und Pfeffer-Küste [4]). Es gränzt östlich an Aschanti, nördlich an Senegambien, westlich und südlich an das atlantische Meer . . .	5062,50
8. Das Reich Aschanti in Ober-Guinea gränzt nördlich an Sudan, östlich an die Küsten-Neger von Benin, südlich an die Bai von Benin und an die Goldküste, und westlich an die Elfenbein- und Pfeffer-Küste	5929,00
9. Die Wüste Sahara [5]), darin:	
a. Oase Gualate . . 776	
b. - Tuadenai . 112	
c. - Klein-Hoden 195	
d. - Hair . . . 475	
e. - Sawat . . 250	
f. - Asben . . 792	
g. - Ahir . . . 428	
h. - Kawar-Bilma 653	
i. - Borgo . . 390	
k. Mehrere kleine Oasen 534	4605,00
Die westliche und östliche (Libysche) Wüste, ohne d. Oasen	99138,00
Nord-Afrika	221129,50
B. Süd-Afrika [6]).	
Die hier liegenden Küsten-Länder, die abwechselnd sich weit in das Land hineinziehen, sind bereits speciell bei den Englischen, Dänischen, Türkischen und Portugiesischen Staaten angegeben und wird das unabhängige und unbekannte innere Festland hier in Rechnung kommen mit	231154,00

[1]) Das Mittel aus verschiedenen Karten.

[2]) Wird bewohnt von den Mandingos, Poulen, Balanten, Papels und den Biafaren.

[3]) Die Kolonie Liberia enthält nach der näheren Beschreibung, welche C. Ritter in der bei Dietrich Reimer 1853 erschienenen Zeitschrift für allgemeine Erdkunde darüber mittheilt, eine Länge von 75 und eine ungefähre Breite von 9 geographischen Meilen. Hiernach also 675 geogr. Q.-M.

[4]) Von diesem Flächenraum sind die Besitzungen der Engländer, Dänen und Niederländer ausgeschlossen und bei Europa aufgeführt.

[5]) Die Angabe des Flächeninhalts der Oasen, welche auf den verschiedenen Karten auch in Ansehung der Gränzen verschieden angegeben und größtentheils wohl noch unbekannt sind, kann nur als eine ungefähre und muthmaaßliche angesehen werden.

[6]) Süd-Afrika begränzt das Land zwischen dem Sudan und dem Kaplande, an der Südspitze von Afrika. Es wird von der Küste eingeschlossen, die von dem Reiche der Aschanti über den Meerbusen von Benin und Nieder-Guinea bis zum Kap Negro und von hier über das Kapland bis zum Golf von Aden sich im Osten hinzieht. Die vom Kap an sich bis zur Küste hin erstreckenden Länder der Mukuiren, Dambaras, Namquas, Natal, Tambucki, Mambucki, In-

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
C. Die Inseln, welche an der Ostküste Afrika's liegen. Die an der Westküste belegenen, bis Sankt Helena herunter, welche den Europäischen Staaten gehören, sind bereits bei diesen mit aufgeführt.	
1. Die Insel Madagascar [1])	10926,68
2. Die Comoro-Inselgruppe [2])	
a. Gr. Comore od. Sangazicha 24,00	
b. Johanna od. Anjouan 9,00	
c. Mohilla 10,40	
d. Mayotta 13,00	
e. 14 kleine, 45 Meilen nördl. von den vorigen entfernte Inseln, worunter do Arco, Cosmoledo, Assumtion, Gloriosa 2c. 2c. 7,00	
	63,40
3. Die Amiranten oder Admiranten [3]), aus 17 kleinen Inseln bestehend . . .	22,00
4. Die Seychellen, nicht weit östlich von den Amiranten, außer d. Insel Mahé, welche den Engländern gehört und dort mit 3,50 Q.-M. aufgeführt ist. Sie bestehen aus mehreren kleinen Inseln, wovon nur 3 bewohnt sind	10,00
5. Der Archipel nordnordöstlich von Madagascar, darunter St. Peter, St. Laurent, Joao de Nova, Providence, Cerf oder Stag u. mit Einschluß der Sieben Brüder [4]) .	23,00
6. Die Inseln Zanzebar, Monfia, Pemba u. mehrere andere kleinere Inseln [5]) .	40,00
7. Roche de l'union od. Unions-Felsen (9° südlich von Madagascar)	1,50
8. Die Inselgruppe Tristan da Cunha [6]), bestehend aus den Inseln da Cunha, Inaccessible und Nightingale	2,50
Die Inseln zusammen	11089,08

sambana, Sabia, Sofala, Guerimbo, Guilon, Zanguebar, Magador, Emozaydi, Irma und Maulis bis an Nubien können nicht speciell berechnet werden, da die Gränzen unbekannt sind. In der Hochebene Süd-Afrika's, östlich der Stadt Lucenda liegt der Niassi, Zimba oder Maravi-See, der zwar angedeutet, aber dessen Gränz-Konturen noch nicht geschlossen sind, daher nur ungefähr 500 Q.-M.

[1]) Ist berechnet nach der Karte: **Carte de l'Ile Madagascar, redigé par M. B. F. Leguével de la Combe. D'après ses reconnaissances, ses itineraires et les Cartes du dépôt de la Marine-Dressée par A. H. Dufour, géographe.**

[2]) Sie liegt westlich der Nordspitze von der Insel Madagascar. Nach der vorbemerkten Karte berechnet.

[3]) Liegen nordöstlich von Madagascar. Die Portugiesen machen auf diese Inseln Anspruch.

[4]) Die Sieben-Brüder Inseln sind die östlichsten von Afrika und liegen unter gleichen Breitegraden mit den Seychellen, von welchen die erstgenannten Inseln südlich liegen.

[5]) Nordwestlich von Madagascar unterm 5ten Grade südlicher Breite.

[6]) Sie heißen auch die Erfrischungs-Inseln und liegen 375 Meilen westsüdwestl. von der Kapstadt und 345 Meilen südlich von St. Helena.

Zusammenstellung der vorher abgesonderten Theile von Afrika.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Die Besitzungen der Europäischen Staaten . . .	80197,61
2. Nord-Afrika	221129,80
3. Süd-Afrika	231154,00
4. Die Inseln östlich v. Afrika	11089,08
Ganz Afrika [1])	543570,49

Das Wasser in Afrika, so weit es bekannt ist.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. In Egypten, zur Türkei gehörig	141,30
2. In Habesch oder Abyssinien	94,00
3. In Senegambien . . .	17,50
4. Im Königr. Bornu d. Tschad See . . .	600,00
5. desgl. der Fittre-See	140,00
6. desgl. der Wadai-See	60,00
7. desgl. der Buschaschwi-See . . .	15,00
8. Auf der Hochebene Süd-Afrika's der Niassi, Zimba oder Moravi-See . .	500,00
Summe	1567,80

[1]) Im Innern von Afrika liegt der Tschad-See. Er ist auf fast allen Karten in seinem Umkreise verschieden, und wahrscheinlich zu groß angegeben. Im Mittel gerechnet kann er ungefähr 600 Q.-M. haben.

Im südlichen Afrika sind auch noch Binnen-Seen auf den Karten, aber ohne bestimmte Konturen angedeutet, als der Zambre-See ꝛc.; sie können mithin auch nicht ungefähr berechnet werden.

Berechnung aller zum Welttheil Amerika gehörigen Länder.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
I. Nord-Amerika[1])	
A. Besitzungen der Europäer.	
In Nord-Amerika besitzen die Europäischen Staaten die Länder, wie sie bereits bei der Berechnung von Europa mit aufgeführt, zusammengestellt u. speciell berechnet sind, nämlich:	
1. England.	
Die Kolonieen Ober- u. Unter-Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland 2c. von .	64006,63
2. Frankreich.	
Die Fischer-Inseln: St. Pierre und Miquelon	8,35
3. Rußland.	
Nach den bei Europa angegebenen Gränzen des nordwestlichen Theils v. Amerika	27247,35
4. Dänemark.	
Grönland.	185,00
Der ganze Flächeninhalt Grönlands mit dem Dänischen Antheil von 185 Q.-M. beträgt bis zum 80sten Breitengrade 35,738,34 Q.-M. Weiter hinaus wird es von Schnee und Eisbergen unzugänglich gemacht.	
Summe	91447,33
B. Selbstständige Staaten.	
a. Nordamerikanische Freistaaten[2]).	
1. Maine	1797,00
2. New-Hampshire . . .	426,00
3. Massachusets	381,00
4. Rhode-Island . . .	58,00
5. Connecticut	222,00
6. Vermont	447,00
7. New-York.	2254,00
8. New-Jersey	363,00
9. Pennsilvanien	2146,00
10. Delaware	98,00
11. Maryland	500,00
12. Columbia-District . .	5,00
13. Virginia	3083,00
14. Nord-Carolina . . .	2291,00
15. Süd-Carolina . . .	1442,00
16. Georgia	2769,00
17. Ohio.	1889,00
18. Kentucki	1888,00

[1]) Bei den mehrsten Ländern hat die Bruésche Karte in 8 Blättern in Ermangelung einer besseren benutzt werden müssen. Nach dieser enthält Guyana 1222 Q.-M. Nach der erst vor kurzem erschienenen Schomburgschen Karte macht England aber Ansprüche auf Terrain:

a. Von Venezuela von	1247	Q.-M.
b. - Brasilien	1677	-
c. - Niederländ. Guyana	41	-
d. Das im Besitz befindliche macht aus:	1222	-
	4187	Q.-M.

[2]) Der Berechnung des Flächeninhalts hat die Bruésche Karte zu Grunde gelegen, mit Zuratheziehung des zu Philadelphia herausgegebenen Atlasses der Amerikanischen Freistaaten, nach welchem auch die Staaten nach ihrer Reihenfolge hier geordnet sind.

Auch die Abgränzung des Staates Michigan ist nach letzterem auf der Brueschen Karte übertragen und berechnet worden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
19. Tenessee	2023,00
20. Mississippi	2174,00
21. Allabama	2391,00
22. Louisiana	2298,00
23. Indiana	1712,00
24. Illinois	2637,00
25. Missouri	3227,00
26. Arkansas	2527,00
27. Michigan	2360,00
28. Wisconsin	4414,00
29. Jova	8093,00
30. Florida	2695,00
Summe	58610,00
b. Gebiete.	
1. Das Osagen- od. Indiana-Gebiet [1])	7842,84
2. Von dem Missouri-Territorio der District, der von den Mandans bewohnt wird [2])	13591,21
3. Der Theil des Missouri-Territoriums, welcher auch Minesotah-Territorium genannt und von den Sioux bewohnt wird [3]) . . .	10582,61
4. Das Oregon-Gebiet [4]) .	13979,00
Summe	45995,66

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
c. Staat Texas [5]).	
Zusammengesetzt aus den früher zu Mexico gehörigen Territorien, als:	
1. dem Staate Texas von	8161,00
2. Gebiet Neu-Mexico . .	7725,00
3. Vom Staate Tamaulipas	579,50
4. - - Chiuahua	1437,88
5. - - Cohahuila	478,30
Summe	18381,98
d. Noch gehören jetzt zu den Nordamerikanischen Freistaaten:	
1. Ober- oder Neu-Kalifornien [6]) . . .	1524,00
2. Das Land der freien Indianer [7]), bewohnt von d. kriegerischen Stämmen der Apachen, Kumanches od. Tetaus, der Panis und Moquis	22206,00
Summe	23730,00
Summe B.	146717,64

[1]) Wird begränzt nördlich vom Missouri- und Plate-Fluß, östlich vom Arkansas und Missouri-Staate, südlich vom Arkansas-Flusse und westlich von der Wüste oder dem jetzt noch freien Indianer-Lande.

[2]) Links vom Oregon-Gebiet, rechts vom Minesotha-Territorium begränzt.

[3]) Zwischen dem vorgenannten Territorium uud dem Staate Wisconsin liegend.

[4]) Westlich an das Stille Meer und südlich an das freie Indianer-Gebiet gränzend.

[5]) Gränzt jetzt nördlich an Arkansas und das Gebiet der Osagen, östlich an den Staat Louisiana, südlich an die Bai von Texas und die Mexikanischen Staaten: Tamaulipas, Cohahuila und Chiuahua (zur Bildung des Staates Texas nach dem letzten Kriege, haben diese 3 Staaten Theile abtreten müssen) und westlich an den Mexikanischen Staat Sonora und das Land der freien Indianer.

[6]) Küstenland am stillen Meere, ungefähr 12 Meilen breit. Das heutige Eldorado stößt östlich an das Land der freien Indianer. Zu Neu-Kalifornien sind mitgerechnet die Inseln Rodriguez, St. Miguel, St. Cruz, Enecapa, St. Nicolas, St. Barbara, St. Catalina, St. Clemente, St. Juan, kleine, nicht weit von der Küste liegende Inseln.

[7]) Liegt zwischen dem Oregon-Gebiete, dem Felsgebirge, dem Mexikanischen Staate Sonora und Neu-Kalifornien.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
C. Länder der freien Völker [1], welche England durch seine dort angelegten Pelzhandel-Stationen in Anspruch nimmt und von Eskimos, Chipeways und anderen Indianerstämmen bewohnt werden.	
1. Das Festland zwischen Russisch Nord-Amerika und dem Englischen Neu-Nord- und Neu-Südwallis .	84968,87
2. Die Insel Southampton im Hudsons-Meere .	1236,14
3. Die Insel Mansfield daselbst, südöstl. der vorigen	76,00
4. Das Baffinsland, bestehend aus Prinz Williamsland, Nord-Galloway, North-Air, North-Cumberland, Kingeto, Fortuna, Luke-Fox-Land und der Cockburn-Insel	7900,00
5. Die wenig bekannten Inseln Savage, Resolution, Smith, Labrador u. Greven, zwischen der Cumberland u. Hudsonstraße .	300,00
6. Insel North-Devon, östlich an Grönland stoßend, enthält bis zum 80sten Grade nördlicher Breite . .	3510,00
7. Die North-Georgien oder Parrys-Inseln, nördlich der Barrow-Straße, als: Cornwallis, Bathurst, Lowther, Byam-Martin, Sabine u. Melville-Inseln	244,00
8. Die Insel Banksland .	400,00
9. Die Insel Nord-Sommerset und Bothia Felix .	2090,00
10. Insel Williamsland .	430,00
11. - Wollaston u. Victoria, westlich am Stillen Meer	595,00
12. Die Insel Quadra und Vancouvre	678,40
13. Die Königin Charlotten-Insel	280,00
14. Grönland, mit den an der West- und Ostküste liegenden Inseln, bis zum 80sten Grade nördlicher Breite 35738,34. Davon gehen die bei Dänemark schon berechneten Dänischen Missions-Staaten ab mit 185 Q.-M.	35553,34
15. Die Insel Jean-Mayen, nördlich von Island .	11,20
16. Die Inselgruppe Spitzbergen [2]	1024,00
Summe	139296,05
D. Die vereinigten Staaten von Mexico [3].	
1. Staat Mexico . . .	1610,00
2. - Puebla, worin das Indianergebiet Tlaskala [4]	913,00
3. Staat Oaxaka . . .	1440,00
4. - Chiapa [5] . . .	497,00
5. - Tabasko (am mexikanischen Meerbusen) .	286,00
6. Staat Vera-Cruz . .	1560,00

[1]) Auf der Bruéschen Karte sind diese Länder am Eismeer noch nicht geschlossen, daher ist der Flächeninhalt derselben nach der Kiepertschen Karte von Nord-Amerika von 1850 festgestellt worden, welche die neueren Entdeckungen zwar enthält, allein auch diese sind mehrentheils nur angedeutet und die Figuren nicht geschlossen, daher kann der Flächenraum von vielen dieser Landestheile nur als annähernd angesehen werden.

[2]) Aus 3 großen und mehreren kleinen Inseln bestehend. Der Lage nach sollte Spitzbergen zu Europa gehören.

[3]) Bei der Berechnung sind die Bruésche und Kiepertsche Karte benutzt.

[4]) Nr. 1 und 2 stoßen südlich an das stille Meer und nördlich an den Staat Vera-Cruz.

[5]) Zu Oaxaka die Insel Tangolontargo und de Esteve; beide Staaten gränzen östlich an den Freistaat Guatemala.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
7. Staat Valladolid (südlich an das Stille Meer gränzend)	1116,00
8. Staat Queretaro . .	405,00
9. - Guanaxuato [1]) .	418,00
10. - Guadalaxara (westlich an das Stille Meer gränzend)	3167,00
11. Staat Zakatekas (südlich und westlich an Guadalaxara stoßend) . . .	1256,00
12. Staat Potosi (stößt südlich an Queretaro und Guanaxuato)	853,00
13. Staat Tamaulipas [2]) .	907,50
14. - Neu-Leon (westlich von Tamaulipas) . .	917,00
15. Staat Cohahuila [3]) . .	1546,50
16. - Durango (nördlich von Guadalaxara) . .	1933,00
17. Die Wüste Balson de Mapimi, zwischen Durango und Cohahuila . . .	1332,00
18. Staat Chihuahua [4]) .	3416,30
19. - Sonora . . .	4902,00
20. - Cinalca [5]) . . .	2069,00
21. Gebiet Kolima, am Stillen Meere, zwischen Valladolid und Guadalaxara . . .	156,00
22. Gebiet Alt-Californien, die 165 Meilen lange Halbinsel im stillen Meere [6])	2799,00
Summe	33499,20
E. Die Republik Yucatan . .	2516,00
Summe Nord-Amerika	413477,12

II. Central- oder Mittel-Amerika [7]).

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Guatemala (der nördlichste dieser Staaten) . . .	3061,00
2. Honduras (nördlich an den Golf von Honduras und südlich an San Salvador stoßend)	929,52

[1]) Nr. 8 und 9 gränzen südlich an Valladolid. Hierzu gehören die westlich bis auf 120 Meilen entfernten Inseln Isabella, St. Juanico, Marias, St. Benedicto, del Socorro, Roca-Partida (die 3 letzten heißen Iles Revillagigedo), St. Cloud, St. Rosa und 3 Inseln durch Capitain Johnson 1824 entdeckt, die noch keine Namen haben.

[2]) Gränzt östlich an den Mexikanischen Meerbusen; enthielt 1487 Q.-M. Es sind aber zu Texas abgegeben 579,50 Q.-M.

[3]) Hatte früher 2025 Q.-M., davon sind 478,50 zu Texas abgetreten.

[4]) Hatte früher 4854 Q.-M., davon sind 1437,80 zu Texas abgetreten.

[5]) Nr. 19 und 20 liegen beide am Golf von Californien, mit den Inseln del Tiburon und de Lobos nahe an der Küste.

[6]) Texas, Neu-Californien, Neu-Mexiko und Theile von den 3 Staaten Tamaulipas, Chihuahua und Cohahuila sind dem Nordamerikanischen Freistaat abgetreten.

Zu Alt-Californien sind mit eingerechnet die Inseln: S. Martin, S. Geronimo, de Guadalupe, de Cerros, S. Roque, de la Asumcion, St. Otter (90 Meilen westlich), S. Margarita, Shelvock, S. Shaler 30 Meilen entfernt und sämmtlich an der Westküste gelegen. An der Ostküste die Inseln: Gore, Montagu, Douteuse, Clarence, de Drury, de la Guarda, las Animas-Salsipuedes, Seal, S. Pedro, Tortuga, Gallapagos, Coronades, del Carmen, Catalina, S. Cruz, S. Jose, S. Francisco, del Spiritu Santo de Ceralvo und S. Ana.

[7]) Nach Brué's und v. Winterfeld's Karten.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
3. San Salvador (südlich am Stillen Meer)	308,40
4. Nicaragua, inkl. des großen Sees von 242 Q.-M. und des Mantiagua-Sees von 15 Q.-M.[1]	1677,42
5. Costa-Rica	746,04
Summe	6722,98
6. Die Mosquito-Küste (unter einem Könige und unter Englischem Schutz stehend)	2346,31
7. Die Honduras-Kolonie oder Balize, zwischen Jucatan und Guatemala und dem Honduras-Golf[2] . .	175,00
Summe Central-Amerika	9244,29
III. West-Indien.	
A. Besitzungen der Europäer.	
1. Die den Engländern zugehörigen und zu den großen und kleinen Antillen zu rechnenden Inseln, so wie auch die Bahama-Inseln, auf deren einer, Guanahani, Columbus 1492 landete, welche speciell bei Europa, namentlich mit ihrem Flächeninhalte, aufgeführt sind, enthalten	709,70
Hierbei ist nicht die Insel Barbuda von	4,00
und Anegada	4,00
mitgerechnet.	
2. Die zu Frankreich gehörigen kleinen Antillen[3] .	58,00
3. Die den Dänen gehörigen Inseln[4]	6,97
4. Die den Niederländern gehörigen Inseln unterm Winde[5]	17,31
5. Zu Schweden gehört die Insel St. Barthelemy, nahe bei St. Martin . . .	0,75
6. Spanien hat unter dem General-Kapitanat Havannah die Inseln Cuba, Portorico und die Jungfern-Inseln, zusammen[6]	2155,37
B. Der freie Inselstaat Hayti,	
(St. Domingo, auch Hispaniola)	1368,00
Summe West-Indien	4325,00

[1]) Die Inseln im großen Nicaragua-See von 242 Q.-M. sind nicht mit zu dem Wasser gerechnet.

[2]) Die Kolonie ist im Besitz der Engländer und der Flächenraum bei dessen Südamerikanischen Besitzungen unter Europa mit angegeben.

[3]) Die Namen derselben sind bei Frankreich mit ihrem Flächeninhalt aufgeführt.

[4]) Es sind Ste. Croix, St. Thomas und St. Juan mit Antheil an der Krabben-Insel.

[5]) Bestehen aus 7 Haupt-Inseln, wie sie speciell bei den Europäischen Besitzungen aufgeführt sind.

[6]) Der Flächeninhalt dieser hier namhaft gemachten Inseln ist bei Europa speciell angegeben.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
IV. Süd-Amerika.	
A. Columbia, zerfällt in 3 Republiken.	
a. Neu-Granada.	
Departements.	
1. Istmo mit den Inseln [1]	1333,00
2. Magdalene [2]	2475,00
3. Boyakka	5868,00
4. Kundinamara (mit d. Quellen des Orinocco) . .	5828,00
5. Kauka (am stillen Meere)	2696,00
Summe	18200,00
b. Venezuela.	
Departements.	
1. Zulia (mit dem Maracaibo-See von 2810 Q.-M.) .	2114,00
2. Veneznela	2259,00
3. Maturin [3]	2274,00
Hierzu gehört die Insel Margarita (nicht weit von der nördlichen Küste) .	17,00
4. Orinocco [4]	11698,00
Von diesem Departement nimmt England zu Guyana aber 1227 Q.-M. in Anspruch	
Summe	18362,00
c. Ecuador, früher Präsidentschaft Quito.	
Departements.	
1. Guayaquil (westlich an das stille Meer gränzend) .	1197,00
2. Assuay und Ecuador (östlich von Brasilien) zusammen, da sie auf der Karte nicht besonders abgegränzt sind	12224,00
3. Die hierzu gerechneten Gallopagos-Inseln [5] . . .	137,00
Summe	13558,00
Summe A.	50120,00
Columbia enthielt vor der Theilung in 3 Republiken zusammen 50,120 Q.-M.	
B. Die anderen Republiken.	
a. Peru.	
1. Departement Lima . .	1163,00
2. - Arequipa [6]	2273,00
3. Die 5 Departements [7]: Libertad, Junin, Guanka-Veliza mit Ayuakucho und Kuzko mit Puno zusammen	20505,00
Darunter der Titicaca-See, zwischen Puno und la Paz 239,80 Q.-M.	
Summe	23941,00

[1]) Die zum Istmo gehörigen Inseln sind:
a. die Perl-Inseln von 7 Q.-M.
b. die Insel Quibo von 14 -
c. die Insel Cebaco von 1 -
welcher Flächenraum vorstehend mit begriffen ist.

[2]) Die Berechnung des Flächeninhalts der hier namhaft gemachten Provinzen ist nach der Begränzung auf der Bruéschen Karte gemacht.

[3]) Nr. 1 bis 3 gränzen nördlich an die Antillische See, worin die Inseln unterm Winde liegen.

[4]) Die verschiedenen Ansprüche Englands sind aus der Schomburgschen auf die Bruésche Karte übertragen und zwar zur leichteren Berechnung.

[5]) Liegen 150 Meilen entfernt von der Westküste im stillen Meer.

[6]) Nr. 1 und 2 liegen beide ihrer Länge nach an der Küste des stillen Meeres.

[7]) Die Gränzen der hier genannten Departements sind auf der Bruéschen Karte nicht angegeben und haben daher nur im Zusammenhange berechnet werden können.
Zu Libertad gehört die Inselgruppe Lobos, von wo der Vogeldünger Guano mitunter zu einem jährlichen Ertrage von 10 Millionen Doll. Werth ausgebeutet wird.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
b. Bolivia.		5. Staat Katamarca . .	1107,00
1. Departement La-Paz . .	1945,32	6. - Santjago del Estero[5])	941,00
2. - Oraro . .	1242,50	7. - Cordova, westlich v.	1668,00
3. - Potosi . .	4450,00	8. - St. Juan de la Frontera, westlich an Chile gränzend	2199,00
4. - Kababamba	1176,00	9. Staat Mendoza, westlich eben so u. an die Pampas gränzend	1335,40
5. - Chuquisaka	3813,00	10. Staat San Louis de la Punta, südlich an d. Pampas gränzend . . .	1459,00
6. - St. Cruz und das Land der Moros[1])	9783,00	11. Staat Santa Fe, westlich an Cordova und östlich an d. Paraguay-Fluß stoßend	1098,00
Summe	22409,82	12. Staat Corrientes, westlich an den Parana-Fluß und östlich an den Uruguay stoßend	2575,00
c. Chile.		13. Staat Entre-Rios, südlich von Corrientes . . .	1479,00
1. Provinz Coquimbo[2]), der nördlichste Theil von Chile	1346,00	14. Staat Buenos-Ayres, auch Argentina genannt, östlich an das Atlantische Meer und westlich an die Pampas stoßend	4356,00
2. Provinz Santiago:		15. Die Pampas, von unabhängigen Indianern bewohnt, gränzen westlich durch den Negro-Fluß an Patagonien	5930,00
a. Departement Akonkajua	802,00	16. Das Land der Chako oder Moros, unabhängige Indianer, nördlich an Bolivia und westlich an Tucuman und östlich an den Fluß Paraguay gränzend	7845,00
b. - Santiago[3])	495,00	Summe	39057,00
c. - Colchajua	485,00		
3. Provinz Conception[4]):			
a. Departement Maule .	461,00		
b. - Conception	933,00		
c. - Araucanos	1361,00		
d. - Valdivia	508,00		
4. Die Insel Chiloe, südlich von Valdivia	244,00		
Summe	6635,00		
d. Republik Argentina, auch die vereinigten Staaten am la Plata-Strom genannt.			
1. Staat Jujuy, nördlich von Bolivia und westlich an Chile gränzend . . .	1552,00		
2. Staat Rioja	2762,00		
3. - Salta	1103,00		
4. - Tucuman . . .	1648,00		

[1]) Das Departement der Moros und das Departement St. Cruz hat viel Wüsteneien. Es wird fast nur von Indianern bewohnt. Es liegen darin die großen Pampas und die Quellen der Zuflüsse des Madeira-Flusses, der sich bei der Stadt Sempa in Brasilien in den Amazonen-Fluß ergießt.

[2]) Besteht aus einem schmalen Küstenlande am stillen Meere von 270 Meilen Länge. Zu Coquimbo gehören die Inseln San Felix (Glücks-Inseln):
1. Gonzales, 4 an der Zahl von 0,28
2. Ambrosia . . . . 0,15.
Sie liegen westlich von der Küste 120 Meilen.

[3]) Zu Santiago gehören die Juan-Fernandez-Inseln: 1) Sierra von 0,75, 2) Mas a Fuera von 0,10 Q.-M., von der Küste 95 Meilen westlich.

[4]) Die Provinz Conception ist die südlichste von Chile und erstreckt sich vom Flusse Maule bis zur Mündung des Flusses St. Joseph.

[5]) Nr. 3 bis 6 liegen zwischen Rioja und den Chako oder Mora-Staaten.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
e. Der Freistaat oder die Republik Paraguay wird nördlich u. östlich v. Brasilien u. westlich vom la Plata-Strom begränzt.	4132,20
f. Republik Uruguay . gränzt östlich und südlich an das Meer, nördlich an Brasilien und westlich an den Uruguay-Fluß.	5080,00
g. Surinam od. Guyana[1])	4856,50
Summe B.	106111,52
C. Kaiserreich Brasilien.	
Provinzen.	
1. Para, Rio-Negro und der westliche Theil[2]) von Guyana, die auf der Brué-schen Karte nicht besonders abgegränzt sind, zusammen mit der hierzu gehörigen Insel Johannes od. Marajo v. 585 Q.-M.	54507,00
2. Maranhao, gränzt nördlich an das Meer und westlich an Para und Gogatz .	6759,00
3. Piauhi, westlich an Maranhao und an Pernambuco östlich gränzend .	4597,00
4. Ceara	1735,00
5. Rio grande del Norte[3])	802,00
6. Parahyba	1138,00
7. Pernambuco[4]) . . .	2908,00
8. Alagoas	530,00
9. Sergipe d'El-Rey[5]) .	528,00
10. Bahia, liegt an der Meeresküste, südlich von Pernambuco	6091,00
11. Espirito Santo . . .	643,00
12. Rio de Janeiro, Nr. 11 u. 12 liegen beide am Meere und südlich von der langgestreckten Provinz Bahia	860,00
13. Minas-Geraes, gränzt westlich an Gogatz u. östlich an beide vorgenannte Provinzen	11413,00
14. Gojatz, wird westlich von Uruguay und östlich von Minas-Geraes begränzt	13594,00
15. Matto-Grosso, in d. Mitte Süd-Amerika's . . .	28716,00
16. St. Paulo, nördlich an die beiden voraufgeführten Provinzen gränzend .	8050,00
17. Rio Grande do Sul, auch Osao de Pedro . . . Darunter der Patos-See 196,8 Q.-M., liegt zwischen der Republik Uruguay u. dem Meere, und der Mirym-See 66 Q.-M.	4059,00
18. Santa Katharina, mit der Insel gleiches Namens v. 5 Q.-M., liegt am Meere, östlich von der vorgenannten Provinz	694,00
19. Die Insel Fernando de Noronha, ist 46 Meilen in nordöstlicher Richtung vom Cap St. Roque in der Provinz Rio Grande del Norte entfernt . . .	0,69
20. Die Inseln Trinidad und Martin Vatz[6]) . . .	0,62
Summe C.	147625,31

[1]) Von Guyana gehört: 1. den Engländern . . 1222,00 Q.-M.
2. Frankreich . . . . 1822,00 -
3. den Niederländern . 1812,50 -

[2]) Von dieser Provinz macht England zu seinem Guyana auf ein Terrain von 1677 Q.-M. Anspruch. Es ist die nördlichste Provinz. Die Insel Johannes trennt den Amazonen-Strom bei seiner Mündung in zwei Armen.

[3]) Nr. 5 und 6 liegen beide an der Meeresküste.

[4]) Nr. 6 und 7 gränzen westlich an Piauhi und östlich an das Meer.

[5]) Nr. 8 und 9 liegen an der Meeresküste zwischen dem 9ten und 11ten Breitengrade.

[6]) Sie liegen 150 Meilen östlich von der Provinz Espirito Santo entfernt, 20 Grad 30 Meilen südlicher Breite und 11 Grad westlicher Länge.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
D. Unabhängige Länder.	
Das feste Land von Patagonien[1]) im Zusammenhange, da eine innere politische Eintheilung nicht bekannt ist	16375,00
Die hierzu gehörigen und westlich und südlich in der Nähe liegenden Inseln[2]):	
1. Insel Wellington mit Campana und den kleinen nahe liegenden Inseln . . .	301,00
2. Insel Madre de Dios, 2 Inseln	39,00
3. Insel Hanovre, Cambridge u. die benachbarten Inseln	63,00
4. Der Archipel der Königin Adelaide mit den anderen kleinen nahen Inseln Rennel und Piazzi . . .	80,00
5. Insel Chatham, zwischen Wellington und Hannovre	24,00
Summe D.	16882,00
E. Die Inseln, welche zusammen den Namen des Feuerlandes führen.	
1. Die Insel de la Desolation	145,74
2. Die südöstlich nahe daran liegende Insel ohne Namen[3])	50,00
3. Insel Grafton . . .	1,56
4. Insel Melville[4]) . .	1,25
5. Das Südland des Königs Carl, durch die Magelhaens=Straße von Patagonien getrennt . . .	857,50
6. Insel Dawson, in der Magelhaens=Straße . .	24,00
7. Die kleinen Inseln Stewart, Gilbert und Londonderry, zusammen .	27,00
8. Insel Gordon, zwischen Londonderry und König Carls Südland . . .	1,28
9. Insel Hoste	120,00
10. - Navarin (Nr. 9 u. 10 liegen neben einander, südlich des Kanals du Beagle, der sie vom Feuerlande trennt	45,00
11. Insel Wollaston . . .	9,00
12. - l'Hermite . . .	4,00
13. - Barnevelt . . .	0,50
14. - Lennox	3,00
15. - Nouvelle . . .	2,25
16. - Cap Horn[5]) . .	0,30
17. Les Iles des Etats[6]), an der Ostspitze des Feuerlandes u. getrennt durch die Meerenge de Lemaire .	11,25
Summe E.	1303,57

[1]) Es erstreckt sich von Brasilien bis zur Meerenge von Magelhaen oder bis zur Magelhaen=Straße. Es hat eine Länge von 270 Meilen, vom 36sten bis zum 54sten südlichen Breitengrade.

[2]) Diese Inseln liegen an der Westseite der südlichen Spitze von Patagonien, nahe der Küste und nördlich der zum Feuerlande gehörigen Insel de la Desolation.

[3]) Nr. 1 und 2 liegen an der Südspitze von Patagonien.

[4]) Nr. 4 und 5 südwestlich von den vorgenannten beiden Inseln.

[5]) Diese (Nr. 11 bis 16) Inseln, mit mehreren ganz unbedeutenden, nicht zu berechnenden, liegen alle östlich von Navarin und südlich vom Südlande König Carls. Der Felsen Cap Horn, 1800 Fuß hoch, liegt am südlichsten von allen diesen Inseln unterm 56sten südlichen Breitengrade.

[6]) Die Inseln liegen sämmtlich so nahe an Patagonien, daß es davon entfernt den Anschein haben muß, als wenn sie damit zusammenhängen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
F. Die zu Süd-Amerika gerechneten und in größerer Entfernung von dem Feuerlande liegenden Inseln [1]) als:	
1. Die Falkland-Inseln [2]) (Iles Malouines) aus 2 großen und mehreren kleinen Inseln bestehend, zusammen	223,00
2. Insel Georgia, 225 Meilen östlich von der Ostspitze Feuerlands entfernt .	121,50
3. Insel Shay Rocks, 40 Meilen im Westen der vorgenannten Insel . . .	0,40
4. Iles de l'Aurore, 1825 v. Capitain Thayen entdeckt. Eine Gruppe von 6 Inseln. Sie liegen in der Mitte zwischen den Falklands-Inseln und der Insel Georgia . . .	10,25
5. Der Sandwich-Archipel, eine Gruppe von 17 kleinen Inseln, deren Contouren mehrentheils nicht ganz geschlossen sind. Von Cook 1775 entdeckt u. von Billinghausen 1820 besucht [3]) ungefähr	39,67
6. Insel Clarence [4]) . .	6,00
7. - Barrow oder Elephanten-Insel . . .	27,00
8. Einige kleine Neben-Inseln	2,00
9. Die Orcaden, auch Orkneys-Inseln, nämlich:	
a. Insel Lawrie . 4,20	
b. - du Couronnement . . 17,10	21,30
10. Süd-Schetland-Inseln, 1598 v. Holländischen Capitain Dirk Cheritz entdeckt, es sind 10 größere und kleinere Inseln u. sie liegen unterm 62sten Grad südlicher Breite u. 60sten bis 65sten Grad westlicher Länge von Greenwich .	59,48
11. Die Pitt- und Adelaide-Insel-Gruppen, aus 7 auf der Karte angedeuteten Inseln bestehend. Sie liegen südlich von den Schetland-Inseln u. westlich nahe an Grahams-Land . . .	39,00
12. Das Graham- und Dreieinigkeits-Land [5]); es erstreckt sich von Nordost nach Südwest, in einer Länge von 135 Meilen. Der Flächenraum kann nicht bestimmt angegeben werden, da es keine geschlossene Figur bildet. Wenn er aber ungefähr zu 3 Meilen Breite angenommen wird, so sind es	405,00
13. Die Insel Alexander [6])	7,00
14. Die Insel Peter der Erste [7])	4,50
Summe	966,30
Summe Süd-Amerika	323008,70

[1]) Nach Brué's Karte.

[2]) Die Falklands-Inseln liegen 69 Meilen östlich von der Magelhaens-Straße. Die Engländer wollten sie kolonisiren. Als es mißglückte, gaben sie den Versuch wieder auf; sie sind jetzt daher als unabhängig zu betrachten.

[3]) Sie liegen zwischen dem 56sten und 60sten südlichen Breitengrade, 70 Meilen in südöstlicher Richtung von der Insel Georgien entfernt, und sind nicht zu verwechseln mit dem zu Australien gehörigen Sandwich-Archipel.

[4]) Die Inseln Nr. 6 und 10 liegen ungefähr 120 Meilen in südöstlicher Richtung vom Feuerlande entfernt.

[5]) Es liegt zwischen dem 62sten und 69sten südlichen Breitengrade, dem 55sten und 70sten westlichen Längengrade von Greenwich und ist 1821 durch Capitain J. Biscoe bestimmt.

[6]) Zwischen dem 77sten und 78sten westlichen Längengrade und 69sten und 70sten südlichen Breitengrade liegend.

[7]) Zwischen dem 92sten und 93sten westlichen Längengrade und dem 69sten und 70sten südlichen Breitengrade von Greenwich belegen.

Zusammenstellung.

I.	Nord-Amerika	413477,12	Q.-M.
II.	Central- oder Mittel-Amerika	9244,29	-
III.	West-Indien	4325,00	-
IV.	Süd-Amerika	323008,70	-
	Flächenraum von ganz America	750055,11	Q.-M.

Insbesondere die vorzüglichsten und größeren Binnen-Seen, welche betreffenden Orts bei dem Flächenraum des Landes mitgerechnet sind.

Namen der verschiedenen Seen.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Seen.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
I. Nord-Amerika [1]).		21. Dobbaunt-Seen . . .	78,00
		22. Napuschisch, 3 Seen .	25,00
1. Mynkehatoch oder Salz-See (im Russischen Amerika)	250,00	23. Qua-, Babine-, Stuarts- und Francois-Seen, westlich der Felsgebirge, nahe von Neu-Californien gelegen	44,00
2. Der große Bären-See	310,00		
3. - große Sklaven- mit dem Artillerie-See .	490,00	24. Kleiner Sklaven-See .	50,40
4. Der Clinton oder Colden (Sussex-See) . . .	56,00	25. Mathy-, Buffalo- u. noch einige kleine Seen . .	15,00
5. Aylmer-See	33,00	26. Salz-See	105,00
6. Reechy (Tschisabad-See)	18,00	27. Athabasca, mit d. Black-See	150,00
7. Pelly und Garry-See [2])	60,00	28. Wollaston	104,00
8. Grinzli-Bear-See .	30,00	29. Deer-See	61,00
9. Point (Red-Rock-See) .	32,40	30. Tuutauneh	100,70
10. Conwoito (Rum-See) .	9,00	31. South Indian (Big L.) und Granville-See . .	61,00
11. Muskors-See	10,00		
12. Wheldiadschuk m. mehreren kleinen Seen	6,00	32. Etawney-See	6,00
		33. Waskay auwahgo . .	50,00
13. Wheldyahad	14,00	34. Split-Seen, mehrere kleine	24,00
14. Theyehalekyed-See . .	13,00	35. Nelson, mit mehreren nahe liegenden Seen . . .	15,00
15. Nipaschi, 3 Seen . .	39,50		
16. Northlined-See . . .	75,00	36. Reed-Seen	20,00
17. Berabzan-Seen . . .	13,00	37. Cumberland-Seen . .	45,00
18. Tilmeg-Seen	15,00	38. Cedar-Seen	7,00
19. Maguse, 3 Seen . .	39,00	39. Winipeg-See	551,30
20. Yath-Kyed-See . . .	43,20	40. Winipigus-See . . .	192,00

[1]) Nach der Kiepertschen Karte von Nord-Amerika.

[2]) Die Binnen-Seen von 1 bis 7 liegen im Lande der freien Indianer, zwischen dem stillen Meere und der Hudsons-Bay, zwischen dem 60sten und 70sten Breitengrade; die zwischen dem 50sten und 60sten Grade nördlicher Breite liegenden Seen folgen noch in einer besondern Abtheilung. Zu den größeren Seen sind die kleineren, die in der Nähe jener liegen, mit hinzugerechnet. Der Maaßstab der oben genannten Karte ist zu klein, um nach demselben genau und scharf zu berechnen. Der Flächeninhalt, welcher angegeben, ist daher nur als annähernd zu betrachten und eher zu klein als zu groß, weil viele Seen ohne Namen gar nicht mit berechnet sind.

Namen der verschiedenen Seen.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
41. Dauphin	9,00
42. Wood-See	63,00
43. Manitoba	105,00
44. Sturgeon Seen	20,00
45. Sal-See	72,00
46. Rod-See	11,00
47. Gods und Knee-Seen	39,00
48. Sevem-Seen	24,00
49. Trout-See	45,00
50. Cat-See	12,20
51. Joseph-See	45,20
52. Swan-See	15,30
53. Nipigon [1])	27,00
54. Meminiska, Fabomit und Gloucester-Seen	24,00
55. Waimuski-Seen	13,00
56. Sulton-Mill-See	34,00
57. Wasskeau-See	4,50
58. Missinabi, viele kleine Seen zusammen	22,00
Summe	3847,00
II. Die Seen in Canada.	
59. Nipissing, im Norden des Huron-Sees	28,00
60. Temiscaming	14,00
61. Simcoe	31,00
62. St. Johns, mit den kleinen westl. davon gelegenen Seen	34,00
63. Afturagamikuk u. Pierctibo, nebst mehreren kleinen Seen	28,00
64. Manikugan [2])	7,50
Summe	142,50

Namen der verschiedenen Seen.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
III. In Labrador.	
65. Mesakamy-See, südlich an der Spitze von der Hudsons-Bai	8,50
66. Abbitibbe	27,00
67. Mistassiny	72,00
68. Nitchenon, 5 kleine Seen	22,00
69. Kaniupaska	40,50
70. Mutchiston	9,50
71. Seal u. die kleinen Seen	38,00
72. Apiokakumisch, die Seekette	60,00
73. Clearwater-See [3])	52,00
Summe	329,50
IV. In Ober-Californien (Alta California), nach der Kiepertschen; nach der Bruéschen Karte aber in Neu-Californien.	
1. Der Tule-See [4])	63,00
2. Gr. Sale-See od. Teguayo	120,00
3. Yuta-See	12,00
4. Nicolet-See	9,00
5. Sevier-See [5])	8,50
Summe	212,50

[1]) Die Gewässer Nr. 23 bis 53 incl. liegen zwischen dem 50sten und 60sten Grade nördlicher Breite und erstrecken sich bis an die südliche Spitze der Hudsons-Bay. Der Flächeninhalt derselben, wie er hier angegeben, ist nur als annähernd zu betrachten, wie bereits in der vorhergehenden Bemerkung gesagt worden.

Die Kiepertsche Karte ist deshalb zur Berechnung benutzt worden, weil sie, wenn auch nach einem kleinen Maaßstabe, doch neuer, zugleich mehr und andere, wahrscheinlich zuverlässigere Namen der Seen und auch welche enthält, die auf der Bruéschen Karte nicht mit aufgenommen sind, z. B. der Salz-See im Russischen Nord-Amerika, der darauf nicht verzeichnet ist.

[2]) Diese Seen (Nr. 59 bis 64 incl.) liegen zwischen dem 40sten und 50sten nördlichen Breitengrade. Die zu kleinen in dem Maaßstabe der Karte sind nicht berechnet.

[3]) Die Seen Nr. 65 bis 73 incl. sind zwischen dem 50sten und 60sten nördlichen Breitengrade belegen. Die obige Bemerkung gilt auch hier.

[4]) Er liegt unterm 35sten nördlichen Breitengrade. Die Bruésche Karte hat ihn nicht verzeichnet.

[5]) Die Seen Nr. 2 bis 5 incl. liegen östlich von Californien in der von den Indianern durchstreiften Wüste.

Namen der verschiedenen Seen.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
V. In Central=Amerika.	
1. Nicaragua=See	242,00
2. Mantiagua=See [1])	15,00
3. Perlas=See, an der Mosquitos=Küste belegen	26,00
4. Blewfields=See desgl.	8,00
Summe	291,00
VI. In Süd=Amerika, sind unter den Landseen folgende beträchtliche mit zum Lande berechnet:	
1. Maracaibo=See, im Departement Zulia in der Republik Venezuela	281,00
2. Canega=See, im Departement Magdalena, in der Republik Neu=Granada	12,80
3. Titacaca=See, in Peru	239,80
4. Los Patos, in Brasilien, in d. Provinz Rio Grande do Sul	196,80
5. Mirim=See, desgl.	66,00
6. Andalgala, im Staate Rioja, in der Republik Argentina	24,90
7. Palcipa, desgl.	12,00
8. Mataras, im Lande der Chaco vorgedachter Republik	10,80
9. Mehrere Seen ohne besondere Namen, desgl. zusammen	31,00
10. Guanache=See, im Staate Mendoza derselb. Republik	20,20
11. Cienega, bei der Stadt Mendoza, desgl.	14,40
In den Pampas und in Patagonien sind zwar noch einige Seen angedeutet, doch sind diese Länder zu unbekannt, als daß Vertrauen auf dergleichen Andeutungesetzt werden könnte.	
Summe	909,70
Summe der Seen	5732,20

Die in Nord=Amerika zwischen dem Festlande liegenden großen Seen,

welche nicht bei letzterem mit in Rechnung gebracht sind, sondern als zu den Meeren gehörig mit angesehen werden und deren Flächenraum doch von Interesse sein könnte, sind besonders berechnet, und ergiebt sich ihr Flächenraum folgendermaßen:

1. Der Obere See von	1518,75	Q.=M.
2. Der Michigan=See	1124,30	-
3. Der Huron=See	1114,00	-
4. Der St. Clair=See	35,75	-
5. Der Erie=See	446,50	-
6. Der Ontario=See	360,00	-
7. Das Hudsons=Meer und die Hudsons=Bay, welche nicht scharf begränzt werden konnten, wegen Unbekanntschaft mehrerer Küsten, also nur ungefähr	22775,00	-
8. Der Mexikanische Meerbusen, eingeschlossen vom Festlande, einer Linie von der Südspitze Florida's nach Guamutaß auf Cuba und einer zweiten Linie von der Westspitze Cuba's bis zur Nordwestspitze von Yucatan, begreift einen Flächenraum von	28420,00	-
9. Das Karaibische= oder Antillen=Meer, begränzt von der vorher erwähnten zweiten Linie, den großen und kleinen Antillen, Venezuela und Central=Amerika, enthält	48108,00	-
	103902,30	Q.=M.

[1]) Beide Seen liegen im Staate Nicaragua, westlich an den Staat: Mosquito=Küste gränzend.

Australien.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.

I. Der Kontinent oder das Festland von Neu-Holland[1]).

Nur die Engländer, welche allein dasselbe in Anspruch genommen, haben bis jetzt an den südlichen und östlichen Küsten desselben verschiedene Kolonieen angelegt; die übrigen und inneren Theile von Neu-Holland werden bis jetzt noch ungestört von Ur-Einwohnern bevölkert.

Die Kolonieen sind folgende:

A. Sidney in Neu-Süd-Wales[2]),

eingetheilt in nachbenannte Grafschaften:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Bligh	133,05
2. Brisbane	114,91
3. Durham	157,25
4. Gloucester	102,87
5. Wellington	52,41
6. Philipp	81,84
7. Hunter	64,51
8. Northumberland	83,16
9. Bathurst	60,48
10. Roxburgh	121,96
11. Coor	120,96
12. Cumberland	84,67
13. Georgiana	136,08
14. Westmoreland	87,70
15. Camden	103,19
16. King	81,64
17. Argyle	96,76
18. St. Vincent	141,92
19. Murray	145,15
Summe	1970,51

B. Australia Felix[3]).

Es gränzt östlich und südlich mit der Süd-See, westlich mit Süd-Australien u. nördlich ist hier willkührlich die Gränze angenommen, welche der Murray, Murrumbigee-Strom u. die Kolonie Sidney bilden können	5312,00

C. Süd-Australien[4]).

An den Küsten früher Flindersland benannt. Es gränzt östlich mit Australia-Felix, südlich mit der Süd-See u.

---

[1]) Die von Weiland 1840 zu Weimar herausgegebene Karte, welche nach den damals vorhandenen Karten zusammengetragen worden, hat bei Bestimmung des Flächeninhalts zu Grunde gelegen, da hier keine andere Karten von diesem Lande zu erhalten waren.

[2]) Diese Kolonie liegt zwischen 31 Gr. 30 M. und 36 Gr. südlicher Breite und 166 Gr. 15 M. und 170 Gr. 15 M. östlicher Länge von Ferro. Der Flächeninhalt der einzelnen Grafschaften ist nach einer specieller gezeichneten Karte berechnet, welche auf der Weilandschen Karte in der unteren linken Ecke als eine besondere Zugabe angebracht ist, und ziemlich genau gezeichnet zu sein scheint.

[3]) Die von Weiland 1840 redigirte Karte vom Austal-Kontinent und die 1848 erschienene Karte von Süd-Australien und Australia Felix, welche in dem Bremer Blatte: Die deutsche Auswanderung nach Süd-Australien ꝛc. enthalten, sind zur Berechnung des Flächeninhalts benutzt worden.

[4]) Zur Berechnung sind die vorher erwähnten Karten benutzt. — Hierin liegt der große von Eyre neuerlich entdeckte Landsee; an der Küste der Spencers- und St. Vincent-Golf, an welchem der Hafen und die Stadt Adelaide angelegt sind, und wohin die deutschen Auswanderer als an ihren Zielpunkt streben.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
westlich mit Nuytsland [1]), noch von Ur-Einwohnern bewohnt. Die nördliche Gränze ist noch unbestimmt, u. wenn sie willkührlich auch ungefähr 40 Meilen von der Küste entfernt festgestellt würde, so würde d. Kolonie enthalten [2])	3600,00
D. West-Australien [3]).	
Der auf der Karte von Austral-Kontinent, die 1840 von Weiland herausgegeben ist, zur Kolonisation abgegränzte Erdstrich enthält . . .	4017,00
Hierin liegt die in Kultur genommene und in 9 Grafschaften getheilte Kolonie am Schwanenflusse, welche 1152 Q.-M. enthält [4]).	
Die nördlichste Spitze von Neu-Holland ist die Halbinsel Coburg, worin der von den Engländern befestigte Hafen Essington liegt [5]).	
Diese Halbinsel mit der Insel Melville bilden gegen das Festland hin die van Diemens-Bai, welche zwischen Arnheims- und van Diemens-Land liegt.	
Dies Festland haben die Engländer in Besitz genommen und die Kolonie	
E. Van Diemensland [6])	
genannt. Wenn diese willkührlich 1 Meile breite Küstenstrecke von 90 M. Länge angenommen wird, so würde die sogenannte Kolonie betragen	90,00
Die Kolonieen zusammen	14990,11
Der übrige noch gänzlich unbekannte, von Ureinwohnern bewohnte größere Theil Neu-Hollands enthält . . .	123532,89
Der ganze Kontinent Neu-Hollands	138523,00
II. Inseln, welche nahe an der Küste oder nur in einer Entfernung von 10 Meilen vom Kontinente entfernt liegen [7]).	
A. An der Nordküste.	
a. Zu England gehörig.	
1. Bathurst [8])	41,60
2. Melville	116,50

[1]) Zwischen Süd- und West-Australien liegt das noch nicht zur Kultur bestimmte Nuyts-Land, dessen Küste eine Länge von 160 Meilen hat.

[2]) Die bis jetzt zur Kolonisirung bestimmten Landestheile haben die Namen: Hindmarch, Russel, Neu-Schlesien, Adelaide, Gawler, Light, Fyre, worin die Stadt Victoria und der Berg Waterloo und Stanley liegen.

[3]) Diese Kolonie ist die südwestlichste von Neu-Holland und wird auch das Leeuwin-Land genannt.

[4]) Der Bergrücken, welcher die Kolonie am Schwanenfluß der Länge nach und mit der Westküste parallel durchläuft, heißt die „Derlinger Berge".

[5]) Port Essington liegt östlich gegenüber der von den Engländern in Besitz genommenen Insel Melville.

[6]) Dies hier erwähnte Van Diemensland ist nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Insel Van Diemensland, welche 50 Meilen südlich von der Südostspitze vom Festlande Neu-Holland, zwischen dem 40sten und 44sten Grad der Breite, auf der südlichen Seite des Aequators liegt.

[7]) Von diesen Inseln haben die kleinen, der Mehrzahl nach, nur nach dem Augen-Maaße in Ansehung ihres Flächenraums mehr abgeschäzt, als berechnet werden können.

[8]) Nördlich von der Kolonie van Diemensland und westlich von der Halbinsel Coburg.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
3. Burfort [1])	0,10
4. Greenhill	0,50
5. Mayday, 3 kleine Inseln	0,60
6. Croker	3,00
7. Darch [2])	0,30
8. Neujahrs=Insel . . .	0,20
9. Grants=Insel . . .	0,30
10. Goulburns	0,90
11. Crocodil=Inseln . . .	0,40
12. Wessel	14,00
13. Englische Compagnie=Inseln [3])	3,50
14. Kl. Melville=Insel .	0,30
Zu England gehörig	182,00
b. Die übrigen Inseln.	
15. Wubah	1,50
16. Bickerton	1,80
17. Große oder Büsching=Insel	55,70
18. St. Edw. Pellews=Inseln, 4 Inseln	6,00
19. Wellesley=Inseln . .	38,00
20. Mornington	1,00
21. Benting, mit den kleinen Inseln	1,30
22. Booby [4])	0,30
23. Wednesday [5])	5,00
Die übrigen Inseln	110,60
An der Nordküste	292,00

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
B. An der Ostküste.	
24. Coirneros	0,50
25. Hardy Inseln	0,60
26. Claks=Inseln, 3 Inseln [6])	0,70
27. Lizard	0,80
28. Snapper [7])	0,40
29. Fitzroy, nahe am Cap Grafton	0,20
30. Frankland	0,70
31. Barnard	0,40
32. Familien=Inseln . .	0,50
33. Gold=Inseln [8]) . . .	0,20
34. Palm=Insel	0'70
35. Magnetische Inseln . .	0,70
36. Holborne	0,10
37. Cumberlands=Inseln .	1,20
38. Fallstaff	0,50
39. Percy=Inseln [9]) . . .	1,40
40. Harvey=Inseln . . .	2,00
41. Keppel=Inseln . . .	0,40
42. Niedrige Inseln . . .	0,20
43. Kleine Inseln	0,20
44. Facing, 1 gr. u. 1 kl. Ins.	21,30
45. Albion=Inseln [10]) . .	1,70
46. Moreton	4,00
47. Stradbroke [11]) . . .	5,10
48. Solitari, zwischen Cap Byron u. dem Rauch=Cap	0,30

[1]) In der van Diemens=Bai, nahe an der südlichen Küste der Halbinsel Coburg.

[2]) Nr. 6 und 7 nahe an der Nordküste der Halbinsel Coburg.

[3]) Die Inseln Nr. 8 bis 13 liegen an der Küste von Arnheims=Land und erstrecken sich bis an den Meerbusen Carpentaria, der 1802 vom Capitain Flinders aufgenommen wurde.

[4]) Die Inseln Nr. 15 bis 22 und die vorher unter Nr. 14 stehende Kl. Melville Insel liegen nördlich vom Kontinente Neu=Hollands, vor und in dem Meerbusen von Carpentaria, zwischen dem Cap Wellesley und dem Cap York.

[5]) Nahe am Cap York, zwischen diesem und Neu=Guinea.

[6]) Nr. 24, 25 und 26 liegen an der Küste von Neu=Süd=Wales, zwischen Cap York und Cap Melville.

[7]) Nr. 27 und 28 liegen zwischen Cap Melville und Cap Grafton.

[8]) Die Inseln Nr. 30 bis 33 liegen zwischen Cap Grafton und Cap Sandwich.

[9]) Es liegen diese Inseln (Nr. 34 bis 39) mit der unter Nr. 40 zwischen dem Cap Sandwich und Port Bowen.

Vor ihnen, nach dem Korallen=Meer hin, liegen ziemlich in einem Striche fortlaufend die großen Barrieren=Riffe.

[10]) Nr. 41 bis 45 liegen zwischen Port Bowen und dem Sand=Cap, das auf einer Halbinsel liegt, welche westlich die Herveys=Bai bildet.

[11]) Nr. 46 und 47 zwischen Sand=Cap und dem Cap Byron.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
49. Montague, zwischen Sidney u. Cap Howe (siehe unter C, weil sie den Engländern gehört) . . .	0,20
An der Ostküste	45,00
C. An der Südküste.	
Diese Inseln gehören größtentheils den Engländern, und zwar:	
a. Zu Australia Felix.	
49. Montague (siehe unter B. an der Ostküste) . . .	0,20
50. Insel Seal, Meerkalbinsel, östlich dem Cap Wilson	0.10
51. Insel Curtis, südlich von demselben Cap . . .	0,20
52. Insel Glennie, nahe westlich vom Cap Wilson .	0,20
53. Insel Philipp . . .	2,00
54. Franzosen-Inseln [1]) . . .	1,50
55. Insel Lady Julia Perrey	0,10
56. - Lawrence [2]) . .	0,08
Summe	4,38
Nach Abzug von 49. Montague, das schon unter B. eingerechnet ist	0,20
	4,18
b. Zu Süd-Australien.	
57. Insel Känguru . . .	82,50
58. - Althorpe [3]) . .	0,20

(Nr. 50–58: Gehören den Engländern.)

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
59. Insel Gumbiers . . .	1,80 (Nr. 59–62 zusammen)
60. - Neptun . . .	
61. - Thistles . . .	
62. - Banks [4]) . . .	
63. - Williams, westlich der Insel Thistles . .	0,25
64. Insel Linguanea . . .	0,10
65. - Whidberg . . .	0,20
66. - Flinders . . .	0,60
67. St. Francis-Inseln [5]) .	0,30
Summe	85,95
68. Archipel de Recherche, bestehend aus den Gruppen Ost-, Südost-, West- und Mittelgruppen, auch der Runde-Inseln . . .	2,00
69. Die Terminations-Inseln	0,30
70. Rothe Inseln	0,30
71. Fels-Inseln [6]) . . .	0,20
72. St. Peters Insel . .	0,70
73. Montenotte [7])	0,10
Summe	3,60
c Zu West-Australien.	
74. Zweifelhafte Inseln . .	0,15
75. Bald-Insel	0,16
76. Eclipse-Insel	0,09
77. Aduarn-Insel [8]) . . .	0,11
Summe	0,51
An der Südküste	94,24

(Nr. 57–67: Gehören den Engländern. Nr. 74–77: Zu Engl. gehörig.)

[1]) Nr. 53 und 54 liegen in der Bai des Ports Philipp und gehören daher zu Australia Felix.

[2]) Nr. 55 und 56 liegen westlich von der vorher genannten, nahe an der Gränze von Süd-Australien.

[3]) Nr. 57 und 58 liegen südlich von der Halbinsel York, zwischen dem St. Vincent und dem Spencer-Golf.

[4]) Die Inseln 59 bis 61 liegen im Spencer-Golf.

[5]) Nr. 64 bis 67 liegen zwischen dem Cap Catashophe und dem Cap Vaucanson oder Nuyts, an der Gränze von Nuyts-Land.

[6]) Diese Inseln (Nr. 68 bis 71) liegen an dem West-Ende des Nuyts-Landes bis zur Gränze der Kolonie West-Australien, und sind nur durch Punkte auf der Karte angedeutet, daher nicht zu berechnen, sondern bloß zu schätzen.

[7]) Diese beiden Inseln (Nr. 72 und 73) liegen hinter St. Francis.

[8]) Die Inseln Nr. 74 bis 77 liegen an der Südküste von West-Australien und der Kolonie am Schwanenflusse, von dem Dürren Berge an der Grenze von Nuytsland bis zum Cap Leeuwin.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
D. An der Westküste. (Engl. gehör.)	
78. Insel Buache	0,20
79. - Ratteneſt [1]) . .	0,40
Summe	0,60
80. Insel Dirk Hartog [2]) .	27,50
81. - Dorre	5,00
82. - Bernier	4,00
83. - Koks [3]) . . .	0,10
84. - Faure (liegt in vorgedachter Bai) .	3,50
85. - Muiron . . .	2,40
86. - Barrow . . .	6,25
87. Inseln Enderby (4 Inseln)	5,20
88. Insel Tremoille . . .	0,25
89. - Legendre . . .	4,80
90. - Depuch	0,20
91. - Turteltauben . .	0,15
92. - Redout . . .	0,20
93. - Gantheaume . .	0,10
94. - Lacepède [4]) . .	0,30
95. - Marie, im Kings-Sund	0,60
96. Buccaneers-Archipel, zusammen ungefähr 10 Inseln	2,50
97. Insel Adele	0,15
98. - Augustus . . .	3,10
99. - Maret, mit den kleinen Neben-Inseln . .	4,00

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
100. Insel Troughton [5]) .	0,40
101. - Lesueur . . .	0,10
102. - Beveley . . .	0,12
103. - Lacrosse [6]) . . .	0,30
104. - Peron, vor der Küste Van Diemensland . .	1,00
Summe	72,22
An der Westküste	72,82
Die das Festland nahe umgebenden Inseln . . .	504,66
III. Die von England kolonisirten größeren und die nicht weit von diesen entfernten kleineren Inseln.	
A. Van Diemensland [7]).	
Diese Insel liegt südlich, einige 30 Meilen von Australia Felix und von dem zu diesem gehörigen Cap Wilson entfernt	1254,00
Die kleineren Inseln.	
1. Fourneaux [8])	9,20
2. Die Kents-Gruppe . .	0,60

[1]) Nr. 78 und 79 liegen an der zur Kalonie Schwanenfluß gehörigen Küste.

[2]) Liegt vor der Seehunds-Bai und gehört zum Eintrachtsland, dem von den Holländern zuerst entdeckten Theile Neu-Hollands.

[3]) Mit der vorher genannten Insel Dirk Hartog liegen diese (Nr. 81 bis 83) vor der Seehunds-Bai und schneiden diese vom Indischen Meere ab.

[4]) Diese Inseln (Nr. 85 bis 94) liegen mehr nordwestlich, als westlich von der Küste, genannt „Witsland". Zwischen dem Nordwest-Cap (Vlaming, Willem, Mürat) und dem Cap Levéque, welches die Westspitze des Kings Sund ist, den Inseln Gantheaume und Lacepède, liegen 39 Meilen, die Rowleys-Baenke westlich entfernt, 4 an der Zahl.

[5]) Nr. 96 bis 100 liegen zwischen dem Cap Levéque und dem Cap Londonderry, an der Küste von Wittsland, welche durch die Zerrissenheit derselben hier viele Golfe, Sunde und Halbinseln bildet.

[6]) Die Inseln Nr. 101 bis 103 liegen vom Cap Londonderry bis zum Cambridge Golf, von wo ab die Küste Vandiemensland ihren Anfang nimmt.

[7]) Zur Berechnung der Oberfläche von Van Diemensland sind benutzt:
1. J. Arrowsmiths Karte, copirt nach der Original-Karte des M. G. Surveys, herausgegeben zu London, den 15ten Februar 1834.
2. Die Weilandsche Karte vom Austral-Continent oder Neuholland, zu Weimar 1840 herausgegeben.

[8]) Zwischen den beiden größeren Inseln Fonrneaux und King und dem Festlande von Australien liegt die 12 bis 15 Meilen breite Baß-Straße.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
3. Die Schwestern . . .	0,20
4. Babel 1,04, Cap Barren 1,36	2,40
5. Clarke 0,02, Schwan 0,5	0,70
6. Chapell 0,40, Flumock 0,80	1,20
7. Patriarchen	0,50
8. Waterhouse	0,21
9. Three-Hummock, 3 Inseln	1,37
10. Albatroß	0,07
11. Robbins	1,60
12. Trefoil	0,04
13. Stephead	0,03
14. Perkins [1])	0,12
15. King [2])	12,50
16. Schouten	0,80
17. Maria	2,10
18. Brune [3])	7,41
19. Die West-Insel, im Westen von Van Diemensland	0,70
Van Diemensland	1295,84

B. Neu-Seeland [4])

besteht aus folgenden Haupt- und diesen naheliegenden Inseln:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Neu-Ulster oder Eaheino Mauwe or North. Die nördlichste von den Haupt-Inseln	2132,20
2. Three Kings. Die nördlichste von den der vorigen zunächst liegenden Inseln	0,15
3. Didi-houa, Motou-kawa und Panake sind 3 kleine unbedeutende Inseln, östlich an der Spitze von Neu-Ulster . . .	0,20
4. Shoutourou 0,70, Aothea 5,00 . . . . Aothea oder Barriè-Insel, beide Inseln liegen östlich von Neu-Ulster, und beherrschen den Eingang zur Shouraki-Bay.	5,70
5. Moro-tiri, Taranga und Toulouru-Inseln. 3 kleine Inseln nördlich von den unter Nr. 4 genannten beiden	0,30
6. Mercury, 2 kleine Inseln, südlich von Oathea .	0,25
7. High-Insel.	0,15
8. Motiti	0,24
9. Mowtohora, 4 kleine Fels-Inseln	0,20
10. Pouhia-i-wakadi or White-Insel, ein Vulkan . .	0,12
11. Tulina [5])	0,42
12. Motu heka	0,15
13. Tea-houra	0,25

[1]) Nr. 9 bis 14 gehören zur Hunters-Gruppe. Zwischen dieser und der Insel King liegt der Hunters-Kanal, so wie zwischen Fourneaux und Van Diemensland die Bank-Straße.

[2]) Nr. 1 bis 15 liegen nördlich von Van Diemensland.

[3]) Diese Inseln (Nr. 16 bis 18) liegen östlich von Van Diemensland.

[4]) Die von dem Herrn Professor Carl Ritter mitgetheilte Karte: **Map of the Colony of Newzeeland from official documents by John Arrowsmith** 1841 ist zur Berechnung benutzt, und deren Resultate sind als die richtigeren angenommen.

Eine zweite schon früher beim statistischen Bureau, unter folgendem Titel vorhandene, und dem Colonial-Minister Spring-Rice zugeeignete **Charte of New Zealand etc.**, herausgegeben von Thomas Mac Donnel, Lieut. R. London, 1836, ist zwar auch benutzt, aber nach dieser Karte berechnet, enthalten

1. Neu-Ulster	2038,17	Q.-M.
2. Neu-Munster	2456,05	-
3. Aothea	5,00	-
4. Neu-Leinster	59,30	-

Da man aber der ersteren und neueren Karte mehr Vertrauen schenkt, so sind die Berechnungen nach dieser angenommen.

[5]) Die Inseln Nr. 6 bis incl. Nr. 11 liegen in der Plenty-Bay, nördlich der mittleren Rechtsausbiegung von Neu-Ulster.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
14. Matou-Okoura od. Bure-Insel[1]	0,05
15. Kapati oder Entry-Insel	0,23
16. Sugar-Loaf-Inseln, sind 4 nahe zusammenliegende Inseln	0,62
17. Gannet[2])	0,15
18. Neu-Munster[3]) . . .	2547,00
Die zunächst dieser liegenden kleineren Inseln:	
19. Adele und Fischermanns-	0,06
Insel	0,04
20. Pepins-Insel . . .	
21. Urvilles-Insel . . .	5,70
22. Stephens-Insel . . .	0,20
23. Gaimards-Insel . . .	0,15
24. Long-Inseln, einige kleine[4])	0,20
25. Table-Insel, an der Ostküste von Neu-Munster	0,01
Nahe südlich von dieser liegt die Halbinsel Banks, welche auf mehreren alten Karten als Insel angegeben ist.	
26. Molineaux Harp-Insel	0,07
27. Roebuk-Insel	0,24
28. Numerus-Inseln, 2 kleine[5])	0,20

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
29. Resolution	2,18
30. Long-Island	0,22
31. Indians-Insel . . .	0,02
32. Anchor	0,15
33. Parrot-Insel	0,01
34. Break-Sea mit Gibert u. Entry	0,02
35. Patersons[6])	11,13
36. New-Leinster oder Stewards-Island[7]) . .	45,00
37. Noble	0,07
38. Cable	0,02
39. Anchor	
40. Pearl's	
41. Die anderen kleinen In-	0,03
seln: Mary, Anna, Tommy,	0,24
Hebe, Dryad, Delia 2c.	
zusammen[8])	0,03
42. Bench	0,20
43. Solander[9])	0,18
44. Passage	0,08
45. Gundy . . . . }	0,03
46. Long[10]) . . . . . . }	

[1]) Diese unbedeutenden Inseln, Nr. 12 bis 14, liegen an der Ostküste von Neu-Ulster, zwischen dem 38sten und 40sten südlichen Breitengrade.

[2]) Nr. 15 bis 17 liegen alle 6 an der Westküste von Neu-Ulster.
Die Cooks-Straße trennt Neu-Ulster von Neu-Munster.

[3]) Diese 112 Meilen lange, von S. W. nach N. O. sich ausdehnende Insel liegt südlich von Neu-Ulster und führt auch den Namen Tawai-Poenammovor-Middle.

[4]) Diese Inseln, Nr. 19 bis 24, liegen an dem Nordostende der Hauptinsel und theils in der Blind-Bay.

[5]) Nr. 26 bis 28 liegen nahe südlich von Neu-Munster, welche Insel durch die Foveaux-Straße von der Insel Neu-Leinster getrennt wird.

[6]) Diese Inseln, Nr. 29 bis 35, liegen sämmtlich am Südwest-Ende der großen Insel Neu-Munster in der Dusky-Bay, wovon die Donnelsche Karte noch eine besondere Zeichnung im größeren Maaßstabe enthält, nach welcher der Flächeninhalt berechnet ist.

[7]) Liegt südlich von Neu-Munster, zwischen beiden ist die Foveaux-Straße.

[8]) Nr. 37 bis 41 liegen sämmtlich im Hafen von Southern, von welchem gleichfalls innerhalb des Randes der Donnelschen Karte eine vergrößerte Zeichnung gegeben ist und nach welcher die Berechnungen gemacht sind.

[9]) Nr. 42 und 43 liegen nördlich von New-Leinster und auf der Südseite der Foveaux-Straße.

[10]) Alle 3 (Nr. 44, 45, 46) an der Westküste von New-Leinster.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Die kleineren innerhalb einer Entfernung von 120 Meilen um Neu-Seeland liegenden und dazu zu rechnenden Inseln:	
1. Lord Howes mit Balls Pyramide [1])	9,00
2. Norfolks-Inseln, 2 Inseln	2,70
3. Middletons -	1,30
4. Rosarette -	3,00
5. Raoul	5,00
6. Macauley	5,50
7. Curtis, mit dem Esperance-Felsen	2,20
Nr. 5, 6, 7 bilden die Kermandec-Gruppe.	
8. Chatham	8,50
9. Cornwallis	1,70
10. Bounty oder Blighs Insel	2,50
11. Antipoden [2])	2,30
12. Ramonsita	2,05
13. Campbells [3])	1,75
14. Snares, 3 Inseln, 20 M. südl. von	3,05
15. Lord Aukland	6,00
16. Le Juge et le Clerc, zwei Inseln	4,00
17. Macquaries	5,50
18. L'Evêque und le Clerc, 2 Inseln [4])	6,00
Summe B. Neu-Seeland	4827,80
Die von England kolonisirten Inseln	6123,04

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Zusammenstellung der im Besitze England's befindlichen Länder Australien's.	
1. Die Kolonieen auf dem Festlande	14990,11
2. Inseln Van Diemensland	1295,84
3. - Neu-Seeland . .	4827,75
4. Die an der Nordküste zunächst Van Diemensland liegenden Inseln, welche speciell bei der Kolonie von Nr. 1 bis 14 aufgeführt sind	182,00
5. Die zunächst östlich u. südlich an Australia Felix liegenden Inseln von Nr. 49 bis 56	4,38
6. Die zu Süd-Australien gehörigen Inseln von Nr. 57 bis 67	85,95
7. Die zur Kolonie West-Australien gerechneten, gen Süd und West liegenden Inseln von Nr. 74 bis 79 . .	1,11
Von Australien gehört zu England	21387,14

IV. Neu-Guinea [5]).

Die größte von den zu Australien gehörigen Inseln; sie liegt vom nördlichsten Punkte des Kontinents, dem Cap York,

---

[1]) Die Inseln Nr. 1 bis 7 liegen nordwestlich, nördlich und nordnordöstlich von Neu-Seeland, darunter Norfolk von den Engländern als Strafkolonie für Verbrecher benutzt wird.

[2]) Nr. 8 bis 11 liegen im Osten, 90 Meilen von Neu-Seeland entfernt.

[3]) Nr. 12 und 13 südöstlich, 125 Meilen von Neu-Seeland entfernt.

[4]) Diese Inseln, Nr. 15 bis 18, liegen von Neu-Seeland in einer fortlaufenden südlichen Richtung bis zum 54sten südlichen Breitengrade.

[5]) Zur Berechnung von Neu-Guinea sind benutzt worden:
  a. Die Karte von den Moluckischen Inseln, welche dem Moniteur von den Orientalischen und Occidentalischen Inseln beigegeben, und 1847 und 1848 herausgegeben ist vom Baron P. Melville. Diese Karte enthält den westlichen Theil von Neu-Guinea mit allen kleinen Inseln.
  b. Die Karte von Salomon Müller, 1840; sie hat einen kleinen Maaßstab, kann daher nicht alle Inseln enthalten.

Namen der verschiedenen Länder	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
20 geographische Meilen nach Norden hin entfernt und bildet dieses mit der Insel die Torres-Straße.	
A. Der ganze Flächeninhalt der Insel	
beträgt 12598,90 Q.-M.; davon nehmen nach Melville die Niederländer in Anspruch und außerdem noch von folgenden kleineren dazu gehörigen Inseln:	3080,90
1. Samulant	0,12
2. Boelang, 4 Inseln	0,30
3. Costa	1,08
4. Jacobs	1,12
5. Gudin[1]	0,60
6. Ruloff	0,25
7. Adi	1,50
8. Vogel	0,15
9. Aidoema	1,25
10. Dramai	0,42
11. Chasoi, 2 kleine Inseln	0,75
12. Lokahia	0,18
13. Cabot[2]	0,13
14. Guedes oder Freewill, 3 Inseln, 22 Meilen von der Nordküste entfernt	0,60
15. du Danger, 18 Meilen südlich von derselben	0,20
16. Providence oder Stephens, 2 kleine Inseln	0,30
17. Lougue	5,50
18. Schouten oder Mysory	56,00
19. Iles des Traitres, 13 kleine Inseln	1,50
20. Duoi	0,65
21. Jobie[3]	46,00
22. Les 2 Clots	0,20
23. Les trois Soeurs	0,15
24. Bultig	3,00
25. Les Frères	0,20
26. Purmerend	0,10
27. Boezeroens, 6 kl. Inseln[4]	0,45
28. Engano	2,20
29. Gebroken[5]	0,39
30. Boompjes, 7 kleine unbedeutende Inseln	0,52
31. Topperschoedje	0,08
32. Pantang[6]	0,40
33. Hoorn	0,10
34. Alkmaar	0,10
35. Enkhuisen	0,09
36. Leyden	0,08
37. Van der Smith	0,07
38. Haarlem, 3 Inseln[7]	0,25
39. Ter Schelling, 2 Inseln	0,50
40. Dwars in den Weg[8]	0,70
Besitzungen der Niederlande in Australien u. zwar der Theil von Neu-Guinea, der von demselben in Anspruch genommen wird[9]	3209,98

[1]) Nr. 1 bis 5 liegen an dem Westende der großen Insel, welches durch die Bai von Geelvink zu einer Halbinsel von jener gebildet wird.

[2]) Nr. 6 bis 13 liegen längs der Südküste der westlichen Halbinsel von Neu-Guinea, mit Ausnahme der Insel Cabot, welche in der Meeresbucht, zwischen dem Lande Orange-Nassau und Merkus-Oord, liegt.

[3]) Diese Inseln (Nr. 16 bis 21) liegen zwischen dem Mt. Roufabé und der Pointe d'Urville und vor der Baie de Geelvink.

[4]) Auch diese Inseln (Nr. 22 bis 27) liegen vor der Bai von Geelvink, so wie die vorigen von Nr. 16 bis 21.

[5]) Nr. 28 und 29 liegen an der Westseite der Bai von Geelvink.

[6]) Nr. 30 bis 32 incl. liegen in der vorgenannten Bai in der Mitte.

[7]) Nr. 33 bis 38 incl. sind in dem südlichen Theile der Bai von Geelvink zwischen beiden Küsten zusammengedrängt.

[8]) Nr. 39 und 40 liegen an der Ostküste der oft genannten Bai.

[9]) Der nordwestliche Theil von Neu-Guinea, den die Niederländer in Besitz genommen haben, ist auf der vorher erwähnten Melvilleschen Karte ziemlich speciell dargestellt. Der südöstliche Theil dagegen, den die Ureinwohner noch in Besitz haben, auf der Müller- und Brueschen Karte von 1822 nur sehr

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
B. Der übrige Theil von der großen und den ihr nahe liegenden kleinen, zu Neu-Guinea gerechneten und von den Ureinwohnern noch ungestört besessenen Inseln und kleinen Inseln besteht in:	
1. Dem Theil der großen Insel mit der Halbinsel Louisiada	9518,00
2. Der Prinz Friedr. Henriks-Insel, südwestl. vom östlichen Inseltheil . .	160,00
Die Schouten-Inseln.	
3. Dampier mit 4 kl. Inseln	5,14
4. Nordwestl., nahe von Dampier, 6 kleine Inseln ohne Namen [1]	2,30
5. Die Lange Insel [2] . .	16,00
6. Die Rock-Insel . . .	10,00
Der unabhängige Theil Neu-Guinea's	9711,64
Die ganze Insel Neu-Guinea mit den Nebeninseln .	12921,62

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
V. Der Archipel de la Louisiade [3] liegt nördlich und südöstlich der Halbinsel Louisiade von Neu-Guinea, bestehend aus folgenden Inseln:	
1. Du Nord, 3 Inseln .	1,25
2. Lusancey, 6 Inseln [4] .	0,60
3. Trebriand, nach Brué's Karte Jurien [5] . . .	6,00
4. Lagrandière	1,00
5. Jurien	0,65
6. Juvency [6]	0,12
7. Laughlan, Gruppe von 7 Inseln [7]	0,90
8. Dentrecasteaux, unzusammenhängende, westlich nicht geschlossene 3 angedeutete Inseln [8], zunächst der Halbinsel Louisiade . . .	8,50
9. Legrand	0,50
10. Laignel, 5 kleine Inseln	0,80
11. De Welle, 3 kl. Inseln	1,20
12. Goulvain, 3 kl. Inseln [9]	0,25
13. 2 Inseln ohne Namen im Cul de Sac de l'Orangerie [10]	0,41
14. Eine Insel südlich v. Dentrecasteaux, deren Conturen nicht ganz geschlossen sind, also nur ungefähr [11] .	2,30

unvollständig, man hat daher nur das Mittel aus mehreren Berechnungen nehmen können und dadurch eine Annäherung an die Wahrheit herauszustellen gesucht.

[1]) Nach der **Carte des Iles de l'Admirauté 1824**, vom Professor Carl Ritter mitgetheilt erhalten.

[2]) Nr. 5 und 6 nach der Karte von Salomon Müller 1840.

[3]) Nach der **Carte de l'Archipel de la Louisiade 1824**, vom Professor Carl Ritter mitgetheilt erhalten.

[4]) Nr. 1 und 2 sind die nördlichsten Inseln von diesem Archipel.

[5]) Auf vorgenannter Karte ist die Westseite der Insel nicht geschlossen und daher willkührlich ½ Meilen breit angenommen.

[6]) Nr. 4, 5, 6 liegen bis 10 Meilen östlich von der Insel Trebriand.

[7]) Ist 1812 entdeckt und liegt 50 Meilen östlich von Trebriand.

[8]) Haben vom Cap Lahaye bis zum Cap Ventenat eine Länge von 17 Meilen. Die Breite derselben ist willkührlich eine halbe Meile angenommen.

[9]) Nr. 9 bis 12 liegen förmlich nahe südöstlich in geringer Entfernung von den Inseln Dentrecasteaux.

[10]) 25 Meilen südlich von der Halbinsel Lusancy.

[11]) Die Insel liegt östlich der beiden vorhergehenden und der Insel Laseine.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
15. Laseine, 8 kleine Inseln	0,40
16. Ouessant, 4 desgl.[1]	0,84
17. Bonvouloir, 2 desgl. oder Felsen	0,08
18. St. Aignan	6,00
19. Joannot	0,08
20. Basses und Piron, 9 Ins.	0,38
21. Isles du Sud-Est, 23 kl. u. eine große, 11 Meilen lange Insel	18,80
22. Rossel[2]	8,14
Der Archipel de la Louisiade	59,20

VI. Die Admiralitäts-Inseln[3].

Diese Insel-Gruppe liegt nördlich von Neu-Guinea und den Schouten-Inseln.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
1. Gr. Admirauté, 45 M. nordöstlich von Neu-Guinea	42,20
2. Is. de Negros, 4 Inseln, nördl. von d. vorbenannten	0,67
3. Las Negos, 2 Inseln	0,20
4. Rafael	0,60
5. Gabriel	0,35
6. La Vandola	0,62
7. Horno	0,40
8. Is. de Jesus Maria	2,65
9. St. Miguel[4]	0,34
10. Matthias, 30 M. nordöstl. von der Hauptinsel	5,72
11. Basse	0,32
12. Haute	0,17
13. Hay-rick	0,20
14. Elisabeth, 2 Inseln	0,37
15. 11 unbenannte kl. Ins.[5]	2,18
16. Islots de Purdy (1817), 2 kleine unbedeutende Inseln, südwestlich 15 M. von der Hauptinsel	0,25
17. Les Monjos, 4 kleine Ins.	0,10
18. Des Anachoretes, 4 dgl.[6]	0,48
19. Commersau	0,60
20. De los Eremitanos, 6 kl. Inseln	2,00
21. La Boudeuse	0,57
22. Echiquier, 11 kleine Ins.	1,70
23. Durour	0,25
24. Matty[7]	0,71
Summe	63,72

VII. Neu-Irland[8].

Begreift die Inseln, welche innerhalb des 2ten und 5ten Grades südlicher Breite und des 167sten und 172sten Gr. östlicher Länge von Ferro liegen. Sie sind:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
1. Nouvelle Irlande. Die Hauptinsel hat eine Länge von 45 M. u. enthält[9]	204,75

[1] Nr. 15 und 16 liegen in einer südöstlichen Richtung bis 18 Meilen Entfernung von Dentrecasteaux.

[2] Diese Inseln, Nr. 17 bis 22, dehnen sich in südlicher Richtung von Dentrecasteaux in einer Länge und Linie von 50 geographischen Meilen aus.

[3] Zur Berechnung ist eine Karte benutzt: Carte de Iles de l'Admirauté 1824, vom Professor Carl Ritter mitgetheilt erhalten.

[4] Die Inseln, Nr. 3 bis 9, liegen nahe an der Ostseite der Hauptinsel Gr. Admirauté, ungefähr 6 Meilen davon entfernt.

[5] Diese Inseln, Nr. 11 bis 15, liegen südlich nahe beisammen, bis zu einer Entfernung von 8 Meilen von der Hauptinsel.

[6] Nr. 17, 18 und 19 liegen 26 Meilen nordwestlich von der Hauptinsel entfernt.

[7] Diese Inseln, Nr. 20 bis 24 incl., liegen westnordwestlich bis zu einer Entfernung von 54 Meilen von der Hauptinsel.

[8] Zur Berechnung ist eine Karte unter folgendem Titel benutzt: Carte de la Nouvelle Irlande 1824, von dem Professor Carl Ritter mitgetheilt erhalten.

[9] Ihre Lage hat eine Richtung von Nordwest nach Südost. An letzterem Ende führt der Kanal von St. George vorbei.

Namen der verschiedenen Länder	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
2. Iles du Mausolée, eine Gruppe von 6 Inseln	1,20
3. Hannover, mit den 7 kleinen nördlich gelegenen Ins.	26,00
4. Portland, 3 kl. Ins.[1]	0,25
5. Insel Sandwich	1,50
6. J. Pte. S. E.[2]	1,20
7. Orageuse, die nördlichste Insel der Gruppe	2,60
8. J. des Pecheurs	9,90
9. J. St. Francisco	0,16
10. J. St. Joseph	0,24
11. J. St. Antonio[3]	0,18
12. J. de Dampier	1,80
13. J. Gerrit Denys	4,30
14. J. Oraison ou Antony-Caan, 6 Inseln	3,10
15. J. St. Jean	5,04
16. J. Gr. Ch. Hardy, 5 Ins.[4]	1,47
17. J. de la Ple. Blesseville, im Osten der Südspitze der Hauptinsel	0,04
18. J. Wallis, im Westen der Südspitze der Hauptinsel	0,05
19. J. aux Cocos, 4 kl. Ins.	0,06
20. J. Duc d'York	2,60
21. J. Pt. Hunter[5]	0,02
Summe	266,76

VIII. Neu-Britanien[6].

Es besteht aus der Inselgruppe, welche zwischen dem 4ten u. 6ten Gr. südl. Breite u. dem 164sten u. 170sten Längengrade von Ferro liegt, und gehören dazu folgende Inseln:

Namen der verschiedenen Länder	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Nouvelle Bretagne[7]. Sie ist in ihren Umrissen der Nordküste noch nicht überall bekannt und auf der Karte geschlossen, daher der Flächeninhalt nur annähernd	484,00
2. J. du Nord	0,06
3. J. Forestier, 2 Inseln	0,10
4. J. Delacs	1,00
5. J. Merite[8]	0,70
6. J. Willaumez	5,05
7. J. Filz	0,02
8. J. Raoul	1,64
9. J. Giequel[9]	1,30
10. F. Duportail, 2 Inseln	0,01
11. J. Ledanseur[10]	0,20
12. J. Man, nahe am nordöstlichen Ende d. Hauptinsel	0,12

Nahe an der Südküste der Hauptinsel liegen noch 18 kleine Inseln zerstreut, ohne Namen.

---

[1]) Nr. 2, 3 und 4 liegen sämmtlich nahe an dem Nordwestende der Hauptinsel.

[2]) Nr. 5 und 6 liegen nahe südlich des Nordwest-Endes der Hauptinsel. Die Umrisse beider sind nicht geschlossen, daher der Flächeninhalt nur ungefähr.

[3]) Nr. 8 bis 11 liegen in der Mitte der Nordwestseite der Hauptinsel nach Norden hin und von derselben nur ungefähr 5 Meilen entfernt.

[4]) Diese Inseln, Nr. 12 bis 16, nordöstlich von der Hauptinsel, erstrecken sich in der Richtung von Nordwest nach Südost, in 30 Meilen fortlaufender Länge.

[5]) Diese Inseln, Nr. 20 und 21, liegen zwischen der Hauptinsel und der von Neu-Britanien, im Canal von St. George.

[6]) Zu den Berechnungen ist eine Karte benutzt worden, die der Professor Carl Ritter mitgetheilt hat, und die den Titel führt: **Carte des Isles de la Nouvelle Bretagne 1824**; sie hat wahrscheinlich einem gedruckten Werke angehört.

[7]) Die Insel hat von Osten nach Westen eine Länge von 60 Meilen.

[8]) Diese 4 Inseln, Nr. 2 bis 5, liegen durchschnittlich in einer Entfernung von 10 Meilen von dem Westende der Hauptinsel und bilden eine eigene Gruppe unter dem Namen Isles Francoises.

[9]) Nr. 6 bis 9 incl. bilden eine Gruppe, die östlich der 4 vorher aufgeführten Inseln und von der Mitte der Hauptinsel 7 Meilen nördlich entfernt liegt.

[10]) Nr. 10 und 11 liegen östlich der vorgenannten Inseln, nahe an der Nordküste der Hauptinsel.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
13. Crown-Island . . .	2,70
14. J. Longe oder de S. G. Rock, mit einer kl. Insel ohne Namen	10,00
15. J. Volcan, nördlich mit 3 kl. Inseln ohne Namen	17,00
16. J. Basses, 10 kl. Inseln [1])	1,35
Summe	526,36

IX. Die Salomons-Inseln, auch Neu-Georgien[2]).

Diese Inselgruppe liegt zwischen dem 5ten und 11 Grade südlicher Breite u. dem 172sten u. 181sten Gr. östlicher Länge von Ferro. Die einzelnen dazu gehörigen Inseln liegen in fast fortlaufender Linie in einer Richtung von Nordwest nach Südost. Die Gruppe besteht aus folgenden Inseln:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Bougainville mit Bouka, die nördlichste d. Inseln [3])	129,09
2. Dieterici, 2 kleine Inseln	0,01
3. St. Martin, 3 Inseln .	0,30
4. Zeune [4])	0,01
5. 7 kl. Ins. ohne Namen [5])	0,14
6. 3 kl. Ins. ohne Namen [6])	0,09
7. 6 do. do. [7])	0,05
8. de la Tresorerie, 3 Ins.	1,25
9. Eine angedeutete Küstenstrecke mit einigen kl. Ins.[8])	1,45
10. 4 Inseln ohne Namen, nahe der südlichen Küste v. Bougainville	0,30
11. Insel Choiseul [9]); ihre Umrisse sind nicht überall geschlossen	107,57
12. Cap Satisfaction, 2 angedeutete Küstenstrecken, 15 Meilen südlich von Choiseul, circa	0,33
13. Kleine Insel am Cap de la première vue, nördlich am Südostende der Insel Choiseul	0,06
14. Eine kleine Insel am Cap Labée, südöstlich von der vorbenannten belegen .	0,12
15. Die Hammond-Inseln. Sie bestehen aus 6 angedeuteten Küstenstrecken, ohne daß eine davon geschlossen wäre, und einigen kleinen Inseln. Zusammen 15 M. lang und ungefähr zu 1 M. Breite gerechnet [10]) . .	15,00

[1]) An dem Westende der Hauptinsel liegen die hier genannten Inseln, Nr. 13 bis 16, bis zu einer Entfernung von 15 Meilen hinaus.
Die Meerenge von Dampier wird vom Westende der Hauptinsel und der Insel Volcan gebildet.

[2]) Der Berechnung hat zu Grunde gelegen die Karte unter nachbenanntem Titel: **Carte d'une Partie des Iles Salomon. Levée et dressée par Mr. Vincendon-Dumoulin, Ingenieur-Hydrographe de la Marine.**

[3]) Die Umrisse dieser Insel sind nicht geschlossen, daher der Flächeninhalt nur annähernd; auch bleibt es zweifelhaft, ob Bouka eine eigene Insel ist.

[4]) Nr. 2, 3, 4 liegen an der Nordostseite von Bougainville, welche hier nicht ganz geschlossen ist, und von dieser nur 1 Meile entfernt.

[5]) Nahe der Westküste von Bouka.

[6]) Südlich von der vorherbenannten.

[7]) Westlich von Bougainville in der Mitte dieser Insel.

[8]) Nr. 8 und 9 sind von der südlichen Spitze Bougainvilles in südlicher Richtung entfernt.

[9]) Liegt in gleicher Richtung mit Bougainville und wird von dieser durch die Meerenge gleiches Namens getrennt.

[10]) Diese Küstenstrecken liegen von dem Ostende der Insel Choiseul 15 Meilen in südlicher Richtung entfernt. Die mit Cap Pitt bezeichnete ist von ihnen die östliche.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
16. Insel Isabel, 5 M. südöstlich von Choiseul entfernt	114,15	28. Insel Malayta[4]). Die Karte stellte nur die südwestlichen Küsten derselben dar, die nordöstlichen sind gar nicht angedeutet, daher ihr Flächenraum nur nach ungefährer Schätzung angegeben wird auf . .	50,00
17. Arnavon, 2 kl. Ins. zwischen Choiseul u. Isabel	0,12	Dem nördlichen Cap ist der Name Astrolabe und dem südlichen Zelée auf der Karte gegeben.	
18. Nairn, 9 kl. Inseln, nahe an der südlichen Küste des Nordwestendes von Isabel	0,06	29. Buena Vista, eine größere ungeschlossene u. eine kleine Insel[5]) ungefähr . . .	0,50
19. Eugen, eben so nahe an der Südwestküste . . .	0,04	30. Florida, 6 auf der Karte angedeutete Inseln, meist ohne geschlossene Küsten[6])	0,75
20. Georges, nahe südlich an Isabel[1])	2,75	31. Sesarga, 2 Insel-Andeutungen, daher ungefähr[7])	0,03
21. Ortega, 5 unbedeutende Inselchen, nahe an d. Südostspitze von Isabel . .	0,01	32. Guadalcanar, eine 19 M. lange Insel, deren Cap am Nordwest-Ende de l'Esperance bezeichnet ist[8]) .	68,21
22. Murray, 13 M. südlich von Isabel entfernt . .	0,05	33. Ile San Christoval[9]), die östlichste von den großen Salomons-Inseln. Sie ist 18 M. lang und im Durchschnitt 4 M. breit . .	67,22
23. Mehrere Inselküsten, auf deren längster das Cap Marsh[2]), ungefähr . .	1,35	34. Ile du Golfe mit einer nordwestlichen kl. Ins.[10])	0,47
24. Pot des deux Arbres, 2½ Meilen südöstlich von dem Südostende d. Insel Isabel, scheint nur eine Felsklippe zu sein	0,01	35. Les trois Soeurs, 3 kl. Ins., 2 Meilen östlich von der vorigen	0,28
25. Insel Ramos, 5½ M. nordöstlich von der Südostspitze derselben Insel . . .	0,12		
26. Insel Gower (Inattendue), 12 M. in gleicher Richtung entfernt	1,80		
27. Lord Howes-Gruppe[3]), von A. Maire 1791 entdeckt, aus 20 größeren und kleineren Inseln bestehend	1,30		

[1]) Bildet mit der Südostspitze von Isabel die Bai des milles Vaisseaux.

[2]) Sind 12 ungeschlossene Insel-Andeutungen und liegen 10 Meilen südlich von der Südostspitze Isabels.

[3]) Liegen 33 Meilen von der Mitte der Nordostküste Isabels entfernt und sehr isolirt; die östliche davon heißt Outong Java und ist 1648 entdeckt.

[4]) Ihre Lage ist die von Nordwest nach Südwest, zwischen dem 178sten und 180sten Längen- und dem 8ten und 10ten Grade südlicher Breite. Sie ist 25 Meilen lang und ihre durchschnittliche Breite willkührlich zu 2 Meilen angenommen.

[5]) Sie liegen ungefähr in der Mitte zwischen den Inseln Isabel und Malayta, von jeder 8 Meilen entfernt.

[6]) Liegen nahe südlich den vorher aufgeführten.

[7]) 1 Meile östlich von der vorbenannten.

[8]) 7 Meilen in südlicher Richtung von Florida und Sesarga entfernt, zwischen dem 9ten und 10ten Grade südlicher Breite.

[9]) Sie liegt zwischen dem 10ten und 11ten Grade südlicher Breite und wird zwischen den 179sten und 180sten Längengrad eingeschlossen.

[10]) Liegen beide 1 Meile von der Nordküste San Christoval entfernt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
36. Ile des Contrariétés, 8 M. nördlich von S. Christoval	0,75
37. J. Sancta Anna . .	0,25
38. J. Sancta Catalina [1]) .	0,05
39. Die 2 Cocos-Inseln .	2,00
40. Die 2 Hunters-Inseln .	1,75
41. Die Mark-Inseln [2]) .	1,80
Summe	572,02

X. Der Archipel von Santa Cruz oder die Königin Charlotten-Inseln [3]).

Sie liegen zwischen dem 183sten u. 187sten Grad der Länge, u. zwischen dem 8ten u. 12ten Grade südlicher Breite.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Santa Cruz, die größte von dieser Inselgruppe [4]) .	11,56
2. Volcano-Inseln, 2 Inseln, nördlich von der ersteren	0,80
3. Basse-Inseln, 4 Inseln .	3,06
4. Swallow- od. Schwalben-Inseln, 4 auf der Karte	2,10
5. Die Gruppe der Duffs-Inseln [5])	4,42
6. Insel Mattouctée, 35 M. nordnordöstlich von S. Cruz	1,70
7. Durry oder Neuwalderney, nebst mehreren kleinen ohne Namen	8,16
8. La Recherche [6]) . . .	2,28
Summe	34,08

XI. Der Heilige-Geist-Archipel oder die Neuen Hebriden [7]).

Diese Inselgruppe liegt südl. von der Santa Cruz-Gruppe, zwischen dem 186sten u. 191sten Längen- u. dem 11ten u. 20sten Grade südlicher Breite u. besteht aus folgenden Inseln:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Die Heilige-Geist-Insel [8])	85,50
2. Unbenannte Insel östlich vom Cap Quiros [9]) . .	0,25
3. Pic de l'Etoile . . .	0,23
4. Die Banks-Inseln, eine größere u. 3 kleinere Ins.	16,92
5. Insel Sagor-loaf, nahe östlich der größeren Insel	0,81

[1]) Sie liegen beide, Nr. 37 und 38, nahe an der Ostküste oder vielmehr Ostspitze von S. Christoval.

[2]) Diese Inseln, Nr. 38 bis 41, gehen über die Gränze der Dumoulinschen Karte hinaus, und sind nach der Schmidt- und Bruéschen Karte berechnet, also nur annähernd. Es sind die nördlichsten von den Salomons-Inseln und von der Insel Choiseul 30 Meilen nördlich entfernt.

[3]) Da keine andere zu ermitteln, so ist die Bruésche Karte der Berechnung zu Grunde gelegt und durch angestellte Vergleiche mit den benachbarten Inseln auf speciellere Karten gezeichnet, sind Verhältniß-Berechnungen zur Bestimmung des Flächeninhalts angewandt.

[4]) Liegt 46 Meilen östlich von der Insel San Christoval; heißt auch Egmonts-Insel.

[5]) Nr. 3, 4, 5 liegen nördlich von der Hauptinsel bis zu einer Entfernung von 20 Meilen.

[6]) Nr. 7 und 8 liegen in südöstlicher Richtung von der Hauptinsel bis zu einer Entfernung von 18 Meilen.

[7]) Der Flächeninhalt ist auf einer vom Professor C. Ritter aus dem von Krusensternschen Atlas mitgetheilten Karte berechnet.

[8]) Liegt in der Mitte dieses Archipels.

[9]) Cap Quiros bildet die Ostküste der Bai St. Philipp auf der Heiligen-Geist-Insel.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
6. J. de Bligh [1]	2,00
7. J. Toocopia od. Barwell [2]	0,52
8. J. Cherry	0,23
9. J. de la Mitre [3]	0,24
10. J. St. Barthelemi, 5 kleine Jus., nahe an einander [4]	2,75
11. J. Malicolla [5]	52,88
12. J. de Preux	11,40
13. J. de l'Aurore	9,38
14. J. de la Pentecote (Pfingst-Insel) [6]	9,75
15. J. Ambrym	6,50
16. J. Paoom	1,95
17. J. Apé [7]	10,20
18. 7 nahe zusammenliegende kleine Inseln de Shepherd	1,15
19. J. Monument [8]	0,34
20. J. de trois Collines, 2 Jns.	0,73
21. J. de deux Collines	0,30
22. J. de Montagne, 2 Inseln	0,36
23. J. Hinchinbrock	0,18
24. J. Sandwich [9]	18,90
25. J. Erromango	23,00
26. J. Tanna, mit dem Hafen de la Resolution	11,44
27. J. Immer	0,23
28. J. Erronan oder Tootona	1,25
29. J. Annatom, die südlichste von allen Inseln [10]	0,70
30. J. Bonne Esperance, ein niedriges von Bougainville 1768 gesehenes Eiland [11]	0,01
Summe	270,40

XII. Neu-Caledonia,

von den Einwohnern **Baladea** genannt [12]).

Die Inseln, welche dasselbe bilden, erstrecken sich vom 18ten bis zum 23sten Grade südlicher Breite in einer Richtung von Nordwest nach Südost, und in einer Länge von 90 geograph. Meilen, und sind folgende:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächen-inhalt in geograph. Q.-M.
1. Neu-Caledonia [13]	390,50
2. Balabea	0,76
3. Moulin	1,60
4. de la Reconnoissance	1,45
5. 3 kleine unbenannte Inseln	1,75

[1]) Diese Inselgruppe, Nr. 3 bis 6, liegt ungefähr in einer nordöstlichen Entfernung von 30 Meilen von der Heiligen-Geist-Insel.

[2]) 45 Meilen nordöstlich von der Heiligen-Geist-Insel.

[3]) Nr. 8 und 9 sind die nördlichsten dieses Insel-Archipels und 68 Meilen nordöstlich von der Heiligen-Geist-Insel.

[4]) Liegen südlich ganz nahe an der Heiligen-Geist-Insel.

[5]) Von der vorgenannten Insel 4 Meilen südöstlich.

[6]) Diese Inseln, Nr. 12 bis 14, liegen im Durchschnitt 10 Meilen östlich von den beiden Hauptinseln de St. Esprit und Malicolla.

[7]) Nr. 15 bis 17 liegen nach gleicher Richtung und Entfernung, wie die Inseln Nr. 12, 13 und 14, nur südlich von jenen.

[8]) Nr. 18 und 19 sind von der Insel Apé in südöstlicher Richtung in geringer Entfernung von ½ bis 3½ Meilen belegen.

[9]) Diese Inseln, 20 bis 24, liegen in gleicher Richtung mit den von Nr. 13 ab, von Norden nach Süden und zwar zwischen dem 17ten und 18ten Grad südlicher Breite und 188 und 189 Grad der Länge.

[10]) Es bilden diese Inseln, Nr. 25 bis 29, in fortgesetzter südöstlicher Richtung eine abgesonderte Gruppe, und sind von Sandwich über 12 Meilen entfernt.

[11]) Liegt nach der Schmidtschen Karte 60 Meilen westlich von Js. de St. Esprit; die von Krusenstern und Brüésche Karte hat sie nicht.

[12]) Zur Berechnung des Flächeninhalts dieser Inselgruppe ist eine vom Professor C. Ritter mitgetheilte Karte aus dem Krusensternschen Atlas benutzt.

[13]) Ist die Hauptinsel von 48 Meilen Länge.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
6. Lebert, zusammen 5 Inf. [1])	3,10
7. J. de la Surprise . .	0,20
8. J. Huon, 3 kleine Inf. [2])	0,80
9. J. des Contrariétés, nahe an der südwestlichen Küste der Hauptinsel . . .	0,10
10. J. de Sable, desgl. .	0,10
11. J. Botany Island, 9 kleine Inseln	1,50
12. J. de Pins [3]) . . .	8,12
13. J. Logatty Islands, 5 Inseln, auf der Bruéschen Karte Britania. Die Nord- und Ostseite ist nicht geschlossen	15,80
14. Eine Gruppe von 9 kleinen zusammenliegenden Inseln	1,50
15. J. de Beaupré [4]) . .	0,50
16. J. Walpole	4,75
17. J. Mathieu oder Mathew, eine Gruppe v. Felsenriffen	0,75
18. J. Durand, ein Felsenriff	0,05
19. J. Hunter, von Krusenstern u. d. Britten Fearn genannt [5])	0,80
Summe	434,02

XIII Mer du Corail [6]).

Einige von Corallen-Bänken umgebene kleine Inseln, 50 M. westlich von Neu-Caledonien u. 150 M. östlich von der Ostküste Australiens, zwischen dem 18ten u. 22sten Grade südlicher Breite u. zwischen dem 178sten und 181sten Grad der Länge.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Brampton [7]), eine halbkreisförmige Korallenbank, auf welcher nördlich 2 Inseln ohne Namen liegen . .	1,40
2. J. Avon, 2 kleine Inseln [8]) auf derselb. Klippe Brampton.	0,50
3. J. Basse, zwischen 8 Korallenbänken: Brisans, de la Marine, de Booby, de Baring, de la Bellona und de Ball, 2 ohne Namen [9])	1,20
Summe	3,10

XIV. Der Fidschi-Archipel [10]).

Bei seiner Entdeckung durch Tasman 1643 „Prinz William-Inseln" genannt. Der Archipel liegt zwischen d. 15ten

[1]) Nr. 2 bis 6 liegen an dem Nordwestende der Hauptinsel, nahe an der Küste. Die unbenannten werden von den Inseln Nr. 2, 3 und 4 eingeschlossen. Die Lebert-Inseln liegen 10 Meilen von der Hauptinsel entfernt.

[2]) Nr. 7 und 8 liegen in gleicher Richtung, wie die vorgenannten, 32 Meilen von der Nordwestküste der Hauptinsel.

[3]) Nr. 11 und 12 sind 5 Meilen von dem Südostende der Hauptinsel entfernt.

[4]) Diese Inseln, Nr. 13 bis 15, liegen an der Nordostküste der Hauptinsel, in einer Entfernung von 10 Meilen. Von den Inseln unter Nr. 13 sind die Contouren nicht überall geschlossen.

[5]) Die Inseln von Nr. 16 bis 19 liegen 25 Meilen im Osten von der Südostküste der Hauptinsel entfernt und haben wegen ihrer Entfernung nicht auf der Krusensternschen, wohl aber theils auf der Bruéschen, theils auf der Schmidtschen Karte, verzeichnet werden können.

[6]) Eine Karte aus dem Krusensternschen Atlas hat zur Orientirung dieser Korallenbänke und der Berechnung dieser Inseln zu Grunde gelegen.

[7]) Die nördlichste der auf Brampton liegenden 4 Inseln.

[8]) Die südlichsten von den vorerwähnten 4 Inseln, 9 Meilen von Nr. 1.

[9]) Liegt 31 Meilen von Brampton in Süden.

[10]) Zur Berechnung des Flächeninhalts dieser Inselgruppe ist, wie bei den meisten der früheren geschehen, eine Karte aus dem Krusensternschen Atlas benutzt worden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
u. 20sten südlichen Breiten- u. dem 197sten u. 203ten Längengrade, und werden dazu folgende Inseln gezählt:	
1. J. Paoo, Pau oder auch Tacanova nach Arrowsmith[1])	105,04
2. 11 kleinere Inseln, die ost-süd- und westlich nahe an der Küste liegen[2])	2,42
3. Ronde, so werden 11 Inseln genannt, die in einer Linie von Nordost nach Südwest liegen[3])	8,65
4. Lambert, 11 M. im Osten von Pau	6,00
5. Roß, 3 kleine Inseln	2,06
6. Warner	0,30
7. Basses	0,50
8. 3 Brüder, 3 kleine Inseln[4])	0,18
9. Gillet, 4 Inseln	5,28
10. Edwards[5])	2,34
11. Farewell, die nördlichste Insel dieses Archipels, 1797 von Wilson entdeckt[6])	0,90
12. Nawihellevo, Nawihi-Lewu, von den Bewohnern Fidschi genannt[7])	56,80
13. du Passage	0,39
14. Hummok	0,25
15. Makanie	0,30
16. Goro	4,14
17. Vakia	0,12
18. Bullo	1,80
19. Verat, 2 Inseln	1,90
20. Vatega	1,10
21. Insel ohne Namen, 3 M. östlich von der vorigen	1,30
22. Neow[8])	2,00
23. Wadoovallo	0,33
24. Favorite	0,53
25. Cors	0,50
26. Haweis	0,40
27. Hamilton[9])	0,90
28. J. Sims	0,55
29. J. Middelton, 2 kl. Inseln	0,40
30. J. Gurling, 2 größere u. 5 kleinere Inseln	3,25
31. J. Schirnding	0,52
32. J. Oedida[10])	0,64
33. J. Maywoola oder Meiwulla u. 1 kleine Insel[11])	14,10
34. J. Morla Favoo, 2 kleine Inseln	0,80
35. J. Vanoowadowa	0,40
36. J. Atakembo	2,50
37. J. Taboonacelly oder Tabunacelly	0,35
38. J. Danger, mit 5 kleinen Inseln	1,30

[1]) Ist die größte von der ganzen Inselgruppe.

[2]) Sind kaum eine halbe Meile von der Hauptinsel entfernt.

[3]) Sind von der Hauptinsel 14 Meilen westlich entfernt.

[4]) Diese Inseln, Nr. 5 bis 8, erstrecken sich östlich von Lambert bis auf eine Strecke von 12 Meilen hinaus.

[5]) Nr. 9 und 10 liegen von Lambert nahe nördlich und 10 Meilen im Osten von Pavo. Diese und alle voraufgeführten Inseln liegen zwischen dem 15ten und 16ten südlichen Breitengrade.

[6]) Von Farewell 11 Meilen nordöstlich, mithin über den 15ten Grad südlicher Breite hinaus.

[7]) 14 Meilen südwestlich von der Hauptinsel. Dazu eine kleine Insel östlich.

[8]) Diese Inseln, Nr. 13 bis 22, liegen östlich von der Insel Fidschi, im Durchschnitt 6 Meilen davon entfernt und ziemlich nahe beisammen, auf einem Flächenraum von ungefähr 100 Meilen ausgebreitet.

[9]) Nr. 23 bis 27 incl. liegen von der Hauptinsel 18 Meilen östlich entfernt und in einem ziemlichen Zusammenhange mit den nachfolgend aufgeführten.

[10]) Nr. 28 bis 32 gehören noch zu den Inseln, welche von Nr. 23 bis 27 aufgeführt sind, 19 Meilen östlich von Paöo entfernt, und liegen zwischen dem 16ten und 17ten südlichen Breitengrade.

[11]) Liegt isolirt 15 Meilen südlich von Navihellevo oder Fidschi.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
39. J. Tongue	0,40
40. J. Foocatfa	0,20
41. J. Apollo	0,90
42. J. Table, 5 kleine Inseln	1,20
43. Laquaba, 3 Inseln [1] .	2,40
44. J. Tortue, auch Turtle-Island [2]	0,50
Nördlich von den Fidschi-Inseln u. der Ellice-Gruppe liegt noch die	
Rotumah-Gruppe oder die Grenville-Inseln, nämlich [3]:	
45. Gilbert, 3 Inseln . . .	2,40
46. Grenville oder Rotumah	1,60
47. l'Enfant perdu . . .	1,00
48. Wallis	1,10
49. Hornes	0,75
50. Onouafou	0,62
51. Hope	1,10
Summe	245,11

XV. Die Freundschaftsinseln,

so von Cook genannt, eigentlich ist ihr Name:

Tonga-Archipel [4], unter welchem sie der Holländer Abel Tasman 1643 entdeckte. Sie liegen von den Fidschi-Inseln östlich, zwischen dem 18ten und 22sten Längengrade.

Die Tonga-Gruppe.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Tonga Js., auch Tongatabuh oder Heilige Tonga	7,20
2. J. Maria, nahe nördlich von Tonga	0,04
3. J. Rougeau, nahe nordöstlich von Tonga . .	0,03
4. J. Eouaigee, desgl. .	0,05
5. J. Eoua, 3 M. südöstlich von Tonga (auch Middelburg)	3,40
6. J. Catto, nahe südwestlich von Eoua [5])	0,05
7. J. Pylstaert, von Cook Sola genannt [6]) . . .	0,40
8. J. Ono. Von Bellinghausen 1821 entdeckt. In Südwest von ihr zieht sich ein 1½ M. langes Corallen-Riff hin	1,00
9. 2 kleine unbenannte Eilande 4 M. südlich von der vorigen [7])	0,10
10. J. Basquetz, 56 M. südlich von Tonga [8])	0,75

[1]) Diese Inseln, Nr. 34 bis 43 incl., bilden eine ziemlich zusammenhängende Gruppe, sind von der Hauptinsel in südöstlicher Richtung im Durchschnitt 45 Meilen entfernt. Nördlich von Danger liegen 2 unterseeische Klippen de la Providence und südlich Danger eine mit dem Namen Skerry.

[2]) Die südlichste von diesen Inseln 58 Meilen südöstlich von der Hauptinsel.

[3]) Von dieser Rotumah-Gruppe existirt keine besondere Karte, daher sie nach der Brué- und Schmidtschen hat berechnet werden müssen. Sie liegt zwischen dem 11ten und 16ten Grad südlicher Breite und die einzelnen Inseln liegen ziemlich zerstreut auseinander.

[4]) Der Flächeninhalt ist nach einer Karte aus dem Krusensternschen Atlas berechnet, welche den Titel führt: Carte de l'Archipel des Isles des Amis 1824.

[5]) Diese Inseln, Nr. 1 bis 6, welche ziemlich nahe an einander liegen, bilden die Tonga-Gruppe und liegen nahe südlich an dem 21sten Grade südlicher Breite und werden durch den 185sten Längengrad durchschnitten.

[6]) Liegt 20 Meilen von Eua oder Eova südwestlich entfernt.

[7]) Nr. 8 und 9 liegen 46 Meilen westlich von der Tonga-Gruppe, unter 20 Gr. 48 M. südlicher Breite und 181 Gr. 15 M. der Länge ganz isolirt nach den Fidschi-Inseln hin.

[8]) Wird von Hassel zur Hermandec-Gruppe gezählt, liegt aber der Tonga-Gruppe näher und ist daher dieser beigezählt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
11. Hoonga-Tonga-Hapace, 2 kleine Eilande, zwischen der Tonga- u. Anamocka-Gruppe [1]	0,10
Die Anamocka- oder Namoku-Gruppe.	
12. Anamocka, die größere und noch 6 kleine Inseln ohne Namen	1,05
13. J. Romango, 6 kleine Eilande	0,10
14. J. Tannomaga, 2 desgl.	0,05
15. J. Fallafajeca, 2 desgl. [2])	0,03
Die Kotu-Gruppe.	
16. J. Hafaioe mit Oua, 4 Eilande	0,09
17. J. Tougnot	0,01
18. J. Kotu	0,16
19. J. Toufoa	0,36
20. Kao [3])	0,09
Die Happi-Gruppe [4]).	
21. J. Futuha, eigentl. zu Kotu	0,18
22. J. Ouceha	0,40
23. J. Lefuga	0,56
24. J. Foa mit Nugamana	0,21
25. J. Mehama	0,02
26. J. Nineva	0,07
27. J. Hoano	0,45
28. J. Luhoggo	0,02
29. J. Mangonne	0,02
30. J. Offolango	0,04
31. J. Bouhee [5])	0,01
32. J. Satte	0,46
33. J. Vavao	1,80
34 J. Amargura [6])	0,10
35. J. Savage, oder Wilden-Insel [7]), welche Hassel zu dem Cooks-Archipel zählt, obgleich sie 100 M. westlich davon entfernt liegt	1,70
Summe	21,10

XVI. Der Cooks- auch Mangia-Archipel [8]).

Er liegt nach der J. M. Fried. Schmidtschen Karte zwischen dem 18ten u. 22sten Grad südlicher Breite u. 214ten und 220sten Grad der Länge, und sind folgende Inseln dazu gerechnet:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. J. Palmerston, wozu 5 bis 6 kleinere Nebeninseln [9])	3,50
2. J. Wytutaki, eine größere und mehrere kleine Inseln	3,00
3. J. Hervey oder Teraudschimau, 1 größeres und 2 kleinere Eilande	2,10

[1]) 7 Meilen von Tonga und eben so weit von Anamocka entfernt.

[2]) Nr. 12 bis 15 incl. liegen zwischen dem 20sten und 21sten Grad südlicher Breite und 185 Gr. 20 M. der Länge, nördlich von der Kotu-Gruppe.

[3]) Nr. 16 bis 20 liegen zwischen der Anamocka- und der Happi-Gruppe, nördlich von ersterer und südwestlich von der letztern, unter 19 Gr. und 41 M. südlicher Breite.

[4]) Ist die westlichste von diesen Gruppen und besteht aus 9 kleinen Inseln.

[5]) Nr. 23 bis 31 gehören noch zur Happi-Gruppe und liegen im Zusammenhange zwischen dem 185sten und 186sten Längen- und 19 Gr. 36 M. südlicher Breite.

[6]) Nr. 32 bis 34 incl. sind 15 bis 20 Meilen von der Happi-Gruppe entfernt. Diese 3 Inseln liegen im Dreiecke 8 bis 14 Meilen von einander entfernt, und bilden eine Gruppe, die Hassel die Wawas-Gruppe nennt.

[7]) Liegt von dem Happi-Archipel nur 45 Meilen östlich.

[8]) Da keine genauere Karte, als die bereits genannte Schmidtsche, hier ausgemittelt werden konnte, so mußte diese zur Berechnung dienen.

[9]) 30 Meilen nordwestlich von der Hauptgruppe entfernt. Die nördlichste von der Inselgruppe.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
4. J. Okakutaga	1,50	8. 7 ungewisse Inseln, im Jahre 1773 gesehen [3]) .	1,42
5. J. Watiu, die wichtigste von allen Inseln . . .	1,80	Summe	7,70
6. J. Mahowarah, Dependenz von Watiu . . .	1,30		
7. J. Mangia, auch Mangeea, d. südlichste dieser Inseln [1])	1,20		
Summe	14,40		

XVII. Die Pitcairn [2]).

Die südlichste von sämmtlichen voraufgeführten Inselgruppen. Sie liegt zwischen dem 22sten und 31sten Grade südlicher Breite u. dem 225sten u. 250sten Grade der Länge, und besteht aus folgenden zerstreut liegenden Inseln:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Ohitoria	0,55
2. Tabuai	0,26
3. Hohe Insel	0,32
4. Santelmo	0,55
5. Oparo	1,20
6. Die 4 Kronen . . .	2,50
7. Pitcairn	0,80

XVIII. Oestlich von den Pitcairn,

zwischen diesen und Süd-Amerika, liegen noch folgende zerstreute und weit von einander entfernte Inseln [4]):

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Ducié, 60 M. östlich von Pitcairn	0,55
2. de Paques, Oster-Insel oder Davis-Land, auch Waihu [5])	1,10
3. Sala y Gomez, 60 M. östlich der vorigen . .	0,75
4. Trepied, 3 kleine Inseln [6])	1,54
5. St. Paul, eine in Frage stehende Insel, daher nur ungefähr [7])	0,30
Summe	4,24

[1]) Diese Inseln, Nr. 2 bis 7, liegen auf einer Meeresfläche von 30 Meilen Länge und 18 Meilen Breite, ziehen sich von Nordwest nach Südost hinter einander fort, gränzen im Osten mit den Gesellschaftsinseln und der Pitcairn-Inselgruppe und westlich mit den Freundschaftsinseln. — Alle diese Inseln sind mehrentheils von Cook entdeckt.

[2]) Nach der Schmidtschen und Bruéschen Karte aufgenommen. Da die Inseln aber hier größer gezeichnet, als sie in der Natur sind, so ist der Flächeninhalt unter Vergleichung mit anderen auf den specielleren Karten gezeichneter mehr geschätzt, als berechnet.

[3]) Diese Inseln, Nr. 1 bis 8, dehnen sich, sehr entfernt von einander, von Nordwest nach Südost aus, davon ist Ohitoria die westlichste, und Pitcairn die östlichste, welche 1789 vom Meuterer Alexander Smith mit Tahitischen Weibern bevölkert und kultivirt wurde.

[4]) Da keine andere, als die Bruésche Karte von 1822 zu haben war, so ist diese zwar zu Grunde gelegt, der Flächeninhalt mehrentheils aber nach dem von Hassel angegebenen Insel-Umfange größer bestimmt.

[5]) 150 Meilen östlich von Ducié und 435 Meilen nordöstlich von Süd-Amerika, Potosi.

[6]) 135 Meilen nordöstlich von Sala, 285 Meilen von Süd-Amerika.

[7]) 125 Meilen nördlich von Ducié, nach der Bruéschen Karte, welche solche mit einem ? bezeichnet.

XIX. Archipel der Gefahr oder der niedrigen Inseln[1]).

Sie liegen zwischen dem 14ten u. 26sten Grade südlicher Breite und dem 232sten und 243sten Grade der Länge, zwischen dem nördlich liegenden Archipel de la Mer mauvaise u. den südlichen Pitcairn; westlich werden sie von den Gesellschaftsinseln begränzt und werden dazu gerechnet:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Lasareff } kleine durch Riffe	0,12
2. Krusenstern } verbund. Inseln [2])	0,15
3. Hunde-Insel	1,50
4. S. Pablo, von Quiros 1606 entdeckt, aber seitdem nicht wieder gesehen [3]) .	0,75
5. Fourneaux, eine Gruppe v. mehreren kleinen Inseln, die nordwestlichste in diesem großen Archipel . . .	4,80
6. (Doubtfull)	2,10
7. Bird, viel kleine Lagunen-Inseln	1,05
8. Resolution	4,10
9. des Groupes, viel kl. Ins.	4,85
10. J. du Prince Henry .	1,10
11. Cumberland	4,55
12. J. Gloucester, einige kleine Inseln	2,70
13. de la Harpe	2,90
14. J. des Lanciers, Gruppe	1,96
15. J. les 4 Facardins, do.	4,50
16. J. de la Reine Charlotte	1,80
17. J. Egmont, Gruppe .	3,30
18. Pfingst-Insel, auch Whitesunday [4])	4,25
19. J. Carysfort, südlich von der Pfingstinsel . . .	1,75
20. J. du Lord Hood-Gruppe, 45 M. östlich v. Carysfort	3,10
21. J. de Gambier-Gruppe, 20 M. südlich v. Lord Hood	3,15
22. J. le Croissant, mehrere Inseln, auch Crescent, nach Hassel, 8 M. südöstlich von Gambier	2,00
23. J. Incarnation, Gruppe, 20 M. südlich v. Gambier	3,00
24. J. S. Juan-Babtista Gr., 30 M. südwestlich von Incarnation entfernt [5]) . .	1,10
25. J. St. Michel-Gruppe, 50 M. südl. v. Cumberland	3,60
26. J. Osnaburg (Osnabrück-), 38 M. südl. v. Cumberland	3,24
27. J. Lagoon, auch Broughton, 3 M. nördl. v. Osnaburg	5,00
28. J. Margaret-Gruppe, 45 M. nordwestlich v. Lagoon	3,80
29. J. Duke of Gloucester, 30 M. westlich von Margaret	4,00
30. J. Conservation de S. Paul, eine Gruppe, von keinem neuen Reisenden gesehen [6])	0,75
Summe	81,97

[1]) Von diesem Archipel konnte hier keine specielle Karte beschafft werden, es ward daher die Bruésche zur oberflächlichen Berechnung benutzt. Die auf dieser angegebenen Namen der Insel stimmen zwar nicht mit denen in Hassel überein, jedoch sind sie beibehalten, weil man voraussetzen muß, daß von den verschiedenen Seefahrern auch jeder nach seiner Ansicht Namen giebt.

[2]) Nr. 1 und 2 sollen die nordwestlichsten von diesem Archipel sein.

[3]) Nr. 3 nnd 4 sind die nördlichsten von dem Archipel, und von den südwestlichen und südlichen Gruppen 45 Meilen entfernt.

[4]) Diese Inseln, Nr. 6 bis 18 incl., liegen alle ziemlich nahe zusammen in einer Richtung, die sich, wie bei den voraufgeführten Gruppen, von Nordwest nach Südost zieht, und zwar zwischen dem 17ten und 20sten Grade südlicher Breite und dem 235sten und 240sten Grade der östlichen Länge von Ferro, nach der Schmidtschen Karte.

[5]) Die Inseln von Nr. 19 ab liegen südöstlich bis 60 Meilen von der Hauptgruppe entfernt, zerstreut.

[6]) 36 Meilen südöstlich von Gloucester und 42 Meilen nordwestlich von St. Paul.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XX. Archipel de la Mer Mauvaise[1].	
Auf der Bruéschen Karte besonders so genannt, obgleich diese Inseln zu den niedrigen Inseln gerechnet werden, sie sind folgende:	
1. J. Disapointment, eine Gruppe, die nördlichste in diesem Archipel. . . .	5,00
2. J. Sonder Grondt, 12 M. südlich v. d. vorgenannten	4,80
3. J. Waterlandt, Gruppe, 15 M. westlich von Nr. 2.	1,50
4. J. Tiouchea, 2 Inseln, 26 M. westlich v. Waterlandt	8,20
5. J. Net Schadelyk . .	4,30
6. J. Aurora, kleine Gruppe	3,50
7. J. Pernicieuse . . .	2,10
8. J. de Broeders[2]) . .	2,00
9. J. Vliegen-Gruppe, wegen der vielen Fliegen so genannt	3,50
10. Carlshof	1,60
11. J. l'Avanture oder Adventure, eine niedrige kleine Inselgruppe	3,70
12. J. la Chaine, von Cook 1769 entdeckt; mehrere kleine Inseln, die eine zusammenhängende Kette bilden[3])	1,85
Summe	42,05

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XXI. Der Marquesas- oder Mandana-Archipel[4]).	
a. Die Washingtons-Inseln.	
Nach der erwähnten Karte liegt diese Gruppe zwischen 7 Gr. 50 M. u. 10 Gr. 38 M. südl. Breite u. 219 Gr. 40 M. und 221 Gr. 40 M. östlicher Länge. Es werden nachbenannte Inseln dazu gezählt:	
1. Hiaou, auch Chanal genannt[5])	1,20
2. Fattuuhu, Robert und von diesem, dem Entdecker, auch Langd genannt . . .	0,25
3. Mottouaiti, auch Mottawaty nach Hassel, und Horgest auf Brué's Karte[6])	0,07
4. Noukahiva, auch de Beaux, 8 M. in Südost von Mattouaiti, die größte von den Inseln	9,88
5. Ouahouga, Washington, Rious, auch Massachusetts genannt, 5 M. östlich von Nr. 4.	1,05
Summe	13,35
b. Die Marquesas.	
6. Ouapoa, Marchand, auch Adams, nach den beiden Entdeckern so genannt[7])	0,80

[1]) Liegen nordwestlich mit dem Archipel der niedrigen Inseln im Zusammenhange. Der Flächeninhalt ist theils nach Brué, theils nach Hassel geschätzt.

[2]) Nr. 5 bis 8 liegen sämmtlich von Tiouchea in südwestlicher Richtung, auf einer Strecke von 30 Meilen.

[3]) Diese Inseln, in südwestlicher Richtung von der Waterlandsgruppe, liegen auf einer Ausdehnung von 36 Meilen, und der ganze Archipel von Nr. 1 bis 12 wird östlich von den niedrigen und westlich von den Gesellschaftsinseln eingeschlossen.

[4]) Zur Bestimmung des Flächeninhalts der dazu gerechneten Inseln ist eine aus dem Krusensternschen Atlas durch den Professor C. Ritter mitgetheilte Karte benutzt.

[5]) Nach der vorbenannten Karte die nordwestlichste von dem ganzen Insel-Archipel.

[6]) 10 Meilen südlich von Fattuuhu entfernt.

[7]) Liegt $5\frac{1}{2}$ Meilen südlich von Noukahiva.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
7. Lincoln, von Marchand: la Platte u. von Robert: Resolution genannt [1] .	0,09
8. Fetougou, von Cook 1774 entdeckt u. Hood genannt [2])	0,33
9. la Dominique, Ohivaou, auch Hiwaoa genannt [3])	6,40
10. Taowatte, auch Tahuata [4])	1,23
11. Montane, auch S. Pedro von Mendanna genannt, der sie 1596 entdeckt [5]) .	0,30
12. Madalena, St. Magdalena	1,40
Nach der Brué'schen und Schmidtschen Karte wird zu diesem Insel-Archipel noch die 46 Meilen von Hiaou in nordwestlicher Richtung liegende Insel [6]):	
13. Romanzow gelegt . .	0,90
Summe	11,35

XXII. Der Roggewein-Archipel [7]).

Nach Hassel gehört er zum Cook-Archipel, liegt von demselben, der auch Mangia-Archipel heißt, sehr entfernt und zwar zwischen dem 9ten und 14ten Grade südlicher Breite und 210ten und 227sten Grad der Länge von Ferro. Es sind hier folgende Inseln dazu gerechnet:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Jesus, die nördlichste und westlichste	0,70
2. du Danger (der Gefahr) 2 Inseln [8])	0,60
3. Bano, 2 Inseln, nahe östlich der Insel der Gefahr	1,15
4. Coutance, 30 M. südöstlich von Bano	0,80
5. Souwarow, eine Gruppe v. mehreren kl. Eilanden [9])	0,60
6. Pescado od. St. Bernardo, 46 M. nordöstl. v. Souwarow	2,21
7. Penrhyn [10])	1,30
8. Renhoven oder Tienhoven	6,00
9. Groningen [11]) . . .	6,30
10. Baumanns-Inseln, 6 an der Zahl	8,50
11. Roggewein, 2 Inseln [12])	7,30
12. Caroline	1,25
13. Flint [13])	1,34
Summe	38,05

[1]) Nahe östlich von Ouapoa, wozu noch einige kleine Inseln gehören.
[2]) Von Lincoln 15 Meilen östlich entfernt.
[3]) 4 Meilen südwestlich von Fatougou.
[4]) ¾ Meilen südwestlich von Nr. 9.
[5]) Von Dominique 2 Meilen südöstlich.
[6]) 6 Meilen südlich von Montane. Es ist dies die südöstlichste dieses Archipels.
[7]) Da man keiner bessern Karte habhaft werden konnte, so ist die Brué'sche zur Bestimmung des Flächeninhalts benutzt worden, die mit der Schmidtschen ziemlich übereinstimmt; beide haben die gleiche Benennung dieses Archipels.
[8]) Sie liegt 67 Meilen südlich von der vorigen und fast noch westlicher wie Jesus.
[9]) 35 Meilen südöstlich von Coutance, die südlichste von der Gruppe.
[10]) 68 Meilen nordöstlich von Pescado, unter dem 220sten Längengrade.
[11]) Nr. 8 und 9 liegen beide nicht weit von einander entfernt und 18 Meilen südlich von Penrhyn.
[12]) Beide Inseln, Nr. 10 und 11, liegen ungefähr 30 Meilen südöstlich von Groningen, nicht weit von einander in gleicher Richtung.
[13]) Nr. 12 und 13 liegen 105 M. östlich von Penrhyn unter dem 10ten Breitengrade.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XXIII. Die Schiffer-Inseln[1]).	
Zwischen dem 202ten und 207ten Längengrade nach der Schmidtschen — nach der Krusensternschen Karte aber zwischen dem 187sten u. 191sten Längengrade. Nach beiden aber südlich des 13ten Gr. 30 M. Nach ersterer erstrecken sie sich bis zum 16ten, und nach der anderen bis zum 14ten Gr. 25 M. südlicher Breite.	
1. Insel Pola, die größte dieses Archipels, auch Oleewyh genannt, die nordwestlichste nach Krusenstern . .	31,08
2. Insel Calinasse od. Platte[2])	0,05
3. Insel Ojalava, 12 M. lang, südöstlich von Pola . .	13,70
4. Insel des Pecheurs (Fischer-Insel), nahe südlich von Ojalava	0,18
5. Inseln Ma-una, auch Toutouilla, mit der Bai Anse du massacre[3])	4,81
6. Insel Cocos, nahe südlich des Ostendes der Mauna-Insel	0,36
7. Insel Fanfoué . . .	0,50
8. Insel Leone, auch Otusbinga	0,40
9. Insel Opoun[4]) . . .	2,50
10. Insel Rose, auch Kordiukoff, 19 M. östlich v. Opoun	0,16
Nach der Brüéschen Karte werden dazu noch folgende Inseln gerechnet, die nördlich liegen:	
11. J. la Solitaire, 75 M. nordwestlich von Pola .	1,80
12 J. du Duc d'York, 2 Inseln, eben so weit nördlich von Pola	1,90
13. J. Duc du Clarenee, 17 M. südöstl. von der York-Insel	1,80
14. J de la belle Nation, 50 M. im Nord. von Ma-una;	0,60
südlich liegen noch:	
15. Consolation	0,30
16. des Traitres, 2 Verraders-Inseln[5])	0,20
Summe	60,34
XXIV. Der Gesellschafts-Archipel oder Taiti[6])	
liegt zwischen dem Archipel der Gefahr, der ihn östlich, und dem Cook-Archipel, der ihn westlich begränzt. Er ist zwischen dem 15ten und 18ten	

[1]) Sie werden östlich vom Cooks-, westlich vom Mulgrave's-Archipel und südlich von den Freundschafts-Inseln begränzt. — Auf der Krusensternschen Karte sind nur die Inseln von Nr. 1 bis 10 enthalten; die von Nr. 11 bis 16 aus der Brüéschen Karte entnommen und so nach beiden der Flächeninhalt bestimmt.

[2]) Unbedeutendes Eiland, zwischen Pola und Ojalava.

[3]) 9 Meilen südöstlich von Ojalava. — Hier verlor La Peyrouse 11 Mann des Astrolabe mit ihrem Capitain.

[4]) Die Inseln 7, 8 und 9 liegen nahe zusammen und in einer Entfernung von 12 Meilen nach Osten von Ma-una.

[5]) Nr. 15 und 16 liegen 52 Meilen südwestlich von Pola und 76 Meilen südlich von Solitaire.

[6]) Die Krusensternsche, vom Professor C. Ritter mitgetheilt erhaltene, Karte enthält nur die von Nr. 1 bis 12 aufgeführten Inseln, wobei noch zu bemerken daß diese Inseln auf jeder andern Karte auch andere Namen haben und in Hassel wieder andere Namen aufgeführt und zwar noch mehrere als die Karten enthalten, welches daher rührt, daß die verschiedenen Archipele anders eingetheilt sind.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Grade südlicher Breite, und dem 222sten und 230sten Grade der Länge von Ferro eingeschlossen, und werden folgende Inseln dahin gerechnet:	
1. O-Taiti, die Hauptinsel[1])	28,04
2. Maitéa, 14 M. östlich von O-Taiti	0,12
3. Matia, 30 M. nördlich v. Maitéa	0,14
4. Emeo, 2½ M. im Westen von O-Taiti	2,60
5. Thethuroa, 6 M. im Norden von O-Taiti . .	0,30
6. Tobouannanou, 2 Inseln, 8 M. im Westen v. Emeo	0,80
7. Huahaine, 17 M. im Nord-Westen von Emeo . .	2,00
8. Raïatea, 5 M. im Westen von Huahaine	3,00
9. Haha, 1 M. nördlich von Raïatea	2,12
10. Barabora, 1½ M. nördlich von Haha	1,05
11. Tubai, 2 M. nördlich von Barabora	0,54
12. Maupili, 3 Inseln, 5½ M. westlich von Barabora .	0,64
Auf der Schmidtschen Karte sind aber noch folgende Inseln dazu gezeichnet:	
13. Lord Howes-Inseln .	0,98
14. Pelegrina[2])	1,25
15. Recreation, 18 M. im Nord-Westen von O-Taiti	0,75
16. das Labyrinth, 5 Inseln	3,30
17. Prinz v. Wales, 4 Ins.[3])	3,10
Summe	50,73

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
XXV. Der Sandwich-Archipel[4])	
besteht 1) aus einer Gruppe nicht weit von einander entfernt liegender Inseln, die eine Richtung von Nordost nach Südwest haben und zwischen dem 13ten u. 24sten Grad nördlicher Breite und nach der Schmidtschen Karte zwischen dem 213ten und 223sten Grad der Länge liegen (nach der Krusensternschen aber zwischen dem 195sten und 206ten). 2) In den von der Hauptgruppe nach allen Himmelsgegenden entfernteren, zerstreut liegenden Inseln.	
Nr. 1.	
1. Die Necker-Insel[5]) . .	0,25
2. Die Vogelinsel, 40 M. südöstlich von der vorigen	0,50
3. Die Orehua, auch Orechoua, kleines Eiland .	0,17
4. Die Onihau od. Onechow	6,42
5. Die Atovi od. Atowai .	24,50
6. Die Tahoora, auch Tahura[6])	0,80
7. Die Woahoo oder Owahu, 20 M. südöstlich von Atovi	25,40
8. Die Maratai, Morati .	8,06
9. Die Ranai	7,00
10. Die Tahoorowa (Tonroa)	2,10
11. Die Marotinne, unfruchtbarer Felsen	0,06

[1]) Unter 17 Gr. 15 M. südlicher Breite und 280 Gr. der Länge von Ferro.

[2]) Nr. 13 und 14 sind die nordwestlichsten von dieser Inselgruppe und 85 Meilen nordwestlich von O-Taiti entfernt.

[3]) Nr. 16 und 17 liegen beide nördlich von O-Taiti einige 30 Meilen weit.

[4]) Zur Berechnung des Flächeninhalts der Inselgruppe Nr. 1 ist die vom Professor C. Ritter mitgetheilte von Krusensternsche Karte benutzt, und zur Berechnung der Inseln Nr. 2 die Schmidtsche und Bruésche Karte, doch beruht die Angabe des Flächeninhalts bei der Abweichung der Größen mehr auf Vergleichung mit der Krusensternschen und demnächstiger Abschätzung.

[5]) Die nordwestlichste auf der v. Krusensternschen Karte.

[6]) Nr. 3 bis 6 bilden eine Inselgruppe und liegen von der Vogelinsel 30 M. südöstlich entfernt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
12. Die Mowee od. Mauwi[1])	31,10
13. Die Owhyhee, auch Owaihi, die südöstlichste dieser Ins. Nr. 2.	220,51
14. Die Lisianskoy (Sandinsel)[2])	0,35
15. Die Maria Lagorta, 105 M. im Norden von Owahu	6,00
16. Die Manuel-Rodriguez-Sandbank, 120 M. im Süden von Owahu . . .	0,01
17. Die Christmas oder Weihnachtsinsel[3])	4,50
18. Die Palmyra, 90 M. im Nordwesten von der Weihnachtsinsel, u. 210 M. südsüdwestlich von Owaihi	1,50
19. Die Sandbank Villa Lobos ist bloß bei der Ebbe hervortretend; sie liegt 175 M. im Südwesten von der Vogelinsel	—
20. Die Johnston-J., 7 nackte Felsinseln, 30 M. nordöstlich von Villa Lobos	0,65
21. Die Rocca Partida, 2 kl. Felsinseln, 85 M. südöstl. von Owaihi	0,80
22. Die Ulloa oder Ulva, 58 M. nordöstlich v. Owaihi	1,10
Summe	341,78

XXVI. Vereinzelte Inseln,

die zwischen den Sandwich-Inseln und der Halbinsel Alt-Californien (zu Mexico gehörig) liegen. Von letzterem sind sie 200 Meilen westlich und eben so weit vom Sandwich-Archipel östlich entfernt. Ihre Breite wird begränzt durch den 17ten und 27sten Grad nördl. Breite; doch ist das Vorhandensein mehrerer derselben sehr in Frage zu stellen[4]).

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Maria Larara, d. nördlichste und westlichste bei Brué	0,45
2. los Rajos? nach Schmidt Ulloa, 120 M. im Süden von Larara	0,90
3. (Douteuse), 80 M. nordöstl. von los Rajos . . .	0,50
4. Pararos, 60 M. im Nord-Osten von Nr. 3 . . .	0,70
5. (Douteuse), eine zweite zweifelhafte Insel, 150 M. süd-südöstlich von Pararos .	0,65
6. St. Thomas?, 75 M. nordöstlich von Nr. 5 . . .	0,45
7. Rablada?, 70 M. südöstl. v. S. Thoma, und die südöstlichste aller dieser Inseln	0,96
Summe	4,61

XXVII. Der Lord Mulgrave-Archipel,

von Krusenstern: **die Marschalls-Inseln,** nach ihrem Entdecker gleichen Namens so genannt[5]).

Sie haben eine große Ausdehnung, werden mit dem Gil-

---

[1]) Diese Inseln, Nr. 8 bis 12, bilden eine Gruppe, die 5 Meilen südöstlich von Owahu und 5¼ Meile nordwestlich von Owhyhee oder Owaihi und in der Mitte zwischen beiden liegt.

[2]) 90 Meilen von der Vogelinsel nordwestlich, also die nordwestlichste Insel.

[3]) 235 Meilen von Owaihi südlich isolirt, also die südlichste Insel.

[4]) Der Flächeninhalt ist nach der Schmidtchen und Brué'schen Karte ermittelt, weil hier keine anderen zu erhalten waren, und da beide von einander abweichen, so ist das Mittel aus beiden Berechnungen einstweilen festgestellt.

[5]) Die von Krusensternschen Karten:
a. von den Marschalls-Inseln,
b. von dem Gilberts-Archipel,
beide von 1827, sind zur Flächeninhalts-Berechnung zu Grunde gelegt, und

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
berts=Archipel nach Schmidt's und Brué's Karte von dem 15ten Grade nördlicher und 8 Gr. 30 M. südlicher Breite begränzt, nehmen daher in ihrer Länge einen Raum von 23 Gr. 15 M. ein. Nahe westlich haben sie die Philippinen und südlich die Fidschi=Inseln zu ihren Nachbarn. Folgende Inseln werden dazu gezählt, nämlich:	
1. St. Bartolomeo, die nördlichste Insel dieses Archipels	1,75
2. Smyth, 75 M. ostsüdöstl. von der vorigen . . .	0,65
3. Cornwallis oder Gaspard Rico, 108 M. östlich von Nr. 1	0,35
4. Eschholz	0,63
5. Brown, mehrere kl. Ins.	1,25
6. Arthem desgl. [1]) . .	1,20
7. Rimski od. Korzakof, 1825 entdeckt, mehrere kl. Inseln, 18 M. östlich von Eschholz, zwischen dieser Insel und den Fischer=Inseln . .	1,41
8. Pescadores od. die Fischer=Inseln, eine Gruppe von mehreren kleinen niedrigen Inseln [2])	1,15
9. Koutousof 1817 u. Button 1788 entdeckt [3]) . . .	—
10. Dawson, 35 M. östlich v. Pescadores	0,44
11. St. Pierre oder Peters	0,27
12. Barbados oder Saavedra Zwischen dieser und der vorigen Insel liegt die Ballure= u. die Ansons=Bank [4]).	0,65
13. Lagurfane, auf der Brué=schen u. Schmidtschen, aber nicht auf der Krusenstern=schen Karte [5])	1,21
14. Krusenstern, 5 Inseln .	0,29
15. Tindle und Watts [6]) .	0,12
Radak=Gruppe.	
16. du Nouvel [7]) } zu jedem Inselnamen gehören mehrere kleine Inseln [8])	0,15
17. du Compte	0,81
18. Temo Steplo	0,20
19. Chatham	0,25
20. Romanzoff	0,26
21. Radak . .	0,45
22. Catharine . } wie vorhin bemerkt [9])	0,40
23. Lydia . .	0,50
24. Margarethe	0,38
25. Patterson .	0,43

die nicht auf diesen Karten verzeichneten, aber weiter und von den Hauptgruppen entfernt liegenden Inseln, sind aus der Brüeschen und Schmidtschen Karte entnommen und deren Flächeninhalt nach Verhältniß zu den auf den zuerst genannten beiden Karten vorhandenen Inseln bestimmt.

[1]) Nr. 4, 5, 6 bilden die Braunsgruppe, aus vielen kleinen Inseln bestehend; die westlichste vom Archipel liegt 12 Grad nördlicher Breite und 180 Grad Länge nach Schmidt.

[2]) Von Rimski 12 Meilen östlich. Von 1767 bis 1825 entdeckt und besucht.

[3]) Sind auf der Kruseusternschen Karte nur als Sandbänke bezeichnet.

[4]) Nr. 11 und 12 liegen 154 Meilen östlich von den Pescadores entfernt und mithin isolirt, werden aber hier mitgenommen.

[5]) Liegt 34 Meilen südwestlich von den Pescadores, nach der Bruéschen Karte.

[6]) Nr. 14 und 15 bilden eine zusammenhängende Inselgruppe, von Korallenriffen umgeben, 22 M. südlich von Dawson.

[7]) 13 Meilen östlich von der vorigen.

[8]) Diese Inseln, Nr. 17 bis 21, liegen zwischen dem 9ten und 10ten Grade nördlicher Breite und nach Krusenstern zwischen dem 169sten und 171sten Grad der östlichen Länge von Greenwich, nach Schmidt aber zwischen dem 188sten und 190sten Grad der Länge von Ferro.

[9]) Unter diese 4 Namen gehören sehr viele kleine Inseln von Korallenriffen umgeben, heißen die Oceangruppe, liegen 27 Meilen südlich Rimski, zwischen dem 166sten und 167sten nördlichen Breitengrade.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
26. Princesse [1])	1,28
27. Calvert	1,27
28. Ibbetson [2])	0,56
29. Die Musquito-Gruppe, aus vielen kleinen Inseln bestehend	2,21
30. Roß und Elmore, diese Namen haben zwei von einer aus mehreren kleinen Inseln bestehend. Gruppe [3])	1,89
31. Arrowsmith, 2 von einem Korallenriff umgebene Inselgruppen	2,56
32. Peddee, mehre kl. Inseln	1,22
33. Daniel desgl. [4])	0,92
34. l'Esperance, auf der Brué- u. Schmidtschen Karte [5])	0,35
35. Baring, 2 kleine Inseln, 20 M. südlich v. der Muskito-Gruppe	0,55
36. Hunter, 12 M. östlich von Baring	0,37
37. Elisabeth	1,05
38. de la Coquille . . .	1,50
39. Banham [6])	0,90
40. Boston [7])	0,37
41. Mulgrave, die südlichste Insel der ganzen Gruppe 5 von einem Riff umgebenen und 3 östlich davon liegende einzelne Inseln.	3,05
Summe	35,50

XXVIII. Der Gilberts-Archipel [8])

wird von mehreren zu den Mulgrave-Inseln gerechnet, er liegt aber in besonderen Gruppen abgesondert, zwischen dem 3ten Grade nördlicher u. 2ten Grade südlicher Breite u. werden nachbenannte Inseln dazu gerechnet:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Pitt, 2 Inseln [9]) . . .	0,26
2. Charlotte, 7 kleine Inseln	0,55
3. Matthews, 6 desgl. .	0,45
4. Knox und Cook, 11 desgl.	0,60
5. Gilbert	0,56
6. Hall, 6 desgl. [10]) . .	0,52
7. Woodle, 2 desgl. . .	0,14
8. Hondreville, 2 desgl. [11])	0,37

[1]) Isolirt 15 Meilen südöstlich von Patterson.

[2]) Nr. 27 und 28 liegen 12 Meilen südöstlich von Romanzoff zwischen dem 8ten und 9ten nördlichen Breitengrade.

[3]) Diese Inseln, Nr. 29 nnd 30, liegen nahe zusammen, nach v. Krusenstern's Karte zwischen dem 166sten und 167sten Längen- und auf dem 9ten Grade nördlicher Breite, 30 M. südlich von Rimski, und jede dieser beiden Gruppen ist mit einem Korallenriff umgeben.

[4]) Nr. 31 bis 33 liegen 40 M. östlich von der Muskito-Gruppe, 13 M. südlich von Ibbetson und zwischen dem 7ten und 8ten Grad nördlicher Breite.

[5]) 50 M. südwestlich von der Muskito-Gruppe und 37 M. westlich von Baring.

[6]) Unter diesen 3 Namen, Nr. 37 bis 39, werden viele kleine, von einem Korallenriff umgebene, Inseln begriffen. Sie liegen 23 M. südwestlich von Arrowsmith.

[7]) 28 M. südwestlich von Elisabeth; die südlichste von den Mulgrave-Inseln.

[8]) Bei der Mulgrave-Gruppe sind die zur Ermittelung des Flächeninhalts benutzten Karten bereits erwähnt.

[9]) Die nördlichsten von diesem Archipel, und liegen unterm 3ten Grade nördlicher Breite und nach Schmidt's Karte 192 Grade Länge von Ferro.

[10]) Nr. 2 bis 6 werden auch die Scarboroughs-Gruppe genannt. Unter jedem einzelnen Namen sind mehrere Inseln begriffen, die von Korallenfelsen eingeschlossen sind. Sie liegen 15 bis 30 M. südlich von Pitt.

[11]) Nr. 7 und 8 liegen 11 M. südlich von den vorher aufgeführten. Nach Brué's und Schmidt's Karte, wahrscheinlich den Simson- und Hopper-Inseln westlich belegen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
9. Die 5 Inseln Simpson u. Hopper, nahe östlich Nr. 8.	0,20	**XXIX. Die Carolinen,** auch **Neue Philippinen** genannt [8]).	
10. Insel de Sable . . .	0,10	Sie liegen zwischen dem 3ten und 12ten Grade nördl. Breite und nach Schmidt's Karte zwischen dem 148sten u. 180sten Grade der Länge von Ferro, und werden westlich von den Philippinen u. östlich von dem Mulgrave-Archipel begränzt. Folgende Inseln sind dazu gerechnet:	
11. - Sydenham [1]) .	0,00		
12. - Hall	0,30		
13. - de Cook [2]) . .	0,05		
14. - Drummond, Kingsmill-Gruppe	0,74		
15. - Nautilus, desgl. [3])	0,63		
16. - Byron, 15 M. im Osten von Nautilus . .	2,60		
17. Insel (Douteuse?) . .	0,63		
18. - Arthur [4]) . . .	0,52		
19. - l'Esperance? . .	0,80		
20. - Tasmann oder St. Augustin?	0,72		
21. Insel Laswell	0,60	1. Sequeiras, 2 Inseln .	1,05
22. - Schercon . . .	0,65	2. St. Johannes . . .	0,30
23. - el Grand Cocal?	1,00	3. St. André, auch Sansorol	0,38
24. - Peyster (Aus mehrer. kl. Ins. bestehende Ellice-Gruppe [5])	0,21	4. Paulo Anno	0,20
25. - Browns (Aus mehrer. kl. Ins. bestehende Ellice-Gruppe [5])	0,60	5. Paulo Mariere . . .	0,15
26. - Escape (Aus mehrer. kl. Ins. bestehende Ellice-Gruppe [5])	0,40	6. St. Helene	0,18
27. - Dunda	0,60	7. Johnston	0,15
28. - Blanay . . .	0,80	8. Carteret oder Abendinseln, 3 verschiedene Inseln [9])	0,17
29. - Ocean (?) . . .	0,35		
30. - Plaisante . . .	0,70	**Die Pelewgruppe.**	
31. - Schanks [6]) . .	0,50		
32. Die grünen Inseln (?), mehrere kleine Inseln .	1,43	9. Babel-thu-up . . .	10,10
33. Insel Jesus? [7]) . . .	0,62	10. Kiangle, nördl. von vorstehender	0,20
Summe	21,12	11. Orolong	0,23

[1]) Nr. 10 und 11 liegen 15 M. südöstlich von Hondreville, jenseit des Aequators vor dem 1sten südlichen Breitengrade.

[2]) Nr. 12 und 13 finden sich auf der Bruéschen Karte und liegen nach derselben 40 M. westlich von der Gilbert-Insel.

[3]) Nr. 14 und 15 liegen 45 M. südöstlich von der Gilberts-Insel zwischen dem 1sten und 2ten Grade südlicher Breite.

[4]) Nr. 17 und 18 liegen 90 M. von der Kingsmill-Gruppe ostsüdöstlich entfernt, und nach der Bruéschen Karte hier aufgenommen.

[5]) Diese nach der Bruéschen Karte hier aufgeführten Inseln, Nr. 19 bis 26, liegen als Fortsetzung des Mulgrave- und Gilbertschen Archipels in südöstlicher Richtung bis zum 9ten Grade südlicher Breite.

[6]) Nach der Bruéschen Karte sind Nr. 27 bis 31 zerstreute Inseln, welche westlich des Haupt-Archipels, von Drummond aus bis zu 160 M. entfernt auf der Südseite, nicht fern vom Aequator liegen.

[7]) Nr. 32 und 33 liegen 60 Meilen südwestlich von Drummond, beide Inseln nach der Brüéschen Karte 60 M. südlich von den Grünen Inseln.

[8]) Zur Bestimmung des Flächeninhaltes sind die vom Admiral v. Krusenstern herausgegebenen Karten benutzt, und wo diese nicht ausreichten, sind auch andere Karten, wie die Bruésche, Schmidtsche ꝛc. zur Hülfe genommen, doch sind solche nicht als absolut richtig angesehen worden, indem manche darauf verzeichnete Inseln zweifelhaft bleiben.

[9]) Nr. 1 bis 8 sind die westlichsten und zerstreut liegenden Inseln. Sie liegen fast in der Richtung von Süden nach Norden vom 3ten bis zum 9ten Grade

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.	Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
12. Coror	0,80	Inseln, 8 M. südöstlich von	
13. Uruckthapel	0,56	den 13 Inseln . . .	0,06
14. Errakong	0,50	31. Haweis, 4 kl. Inseln, nach	
15. Pelew	1,35	der Schmidtschen Karte	
16. Angour [1])	0,30	25 M. südlich von Wilson	0,30
17. Hunter	0,10	32. Faroleb, 20 M. nordnord-	
18. Yap (Jap), auch Eab [2])	1,80	östlich von Wilson . .	0,12
19. Ngoli. 2 kl. Ins. } Mate-	0,40	33. Fahuen, nach Brué, 12	
20. Patangaras . } lotas-	0,10	M. nordöstlich von Faroleb	0,19
21. Laddo . . . } Gr. [3])	0,33	34. Olimarao (v. Krusenstern),	
		23 M. südöstl. v. Faroleb	0,06
Mackenzie-Magemuck-,		35. Elato, 3 Ins. } Insel-	0,07
auch Egoi-Gruppe,		36. Swede, 2 Ins. } gruppe	0,09
		37. Namoliaour } Swede	0,04
aus vielen kleinen Inseln be-		38. Namurek } [6])	0,05
stehend, von welchen auf Rei-		39. Faicou, 10 M. nordöstl. v.	
chardt's Karte folgende ge-		Swede	0,04
nannt sind:		40. Omgella, 13 M. im Osten	
		von Faicou	0,07
22. Maururul 0,50, Falalep 0,38	0,88	41. Tucker oder Satahoual,	
23. Feig 0,27, Caire 0,20 .	0,47	10 M. im Osten v. Swede	1,07
24. Soin	0,25	42. Habitée, nach Brué, 39	
25. Troilem.	0,15	M. im Süden v. Swede	0,20
26. Petasaras [4])	0,12	43. Ibargoitia und } v. Kru- }	0,25
27. Philipp, 30 M. südsüdöstl.		44. Paulousonk } senst. [7]) }	
von der Mackenzie-Gruppe	0,41	45. William, nach Brué, 30	
28. Feis, 27 M. östlich von		M. im S. von Ibargoitia	0,06
derselben	1,25		
29. les Treize Isles oder die		Gruppe Martieres.	
13 niedrigen Inseln, von			
welchen Oliay und Felalis		46. Vom hohen Mast gese-	
genannt sind [5]) . . .	0,55	hene Insel	0,18
30. Wilson und Ifalouk, 3 kl.		47. Ollap oder Ullu . . .	0,20

nördlicher Breite hinauf. Die Inseln Johnston, Helene und Carteret sind auf der v. Krusensternschen nicht, aber auf der Brué'schen und Schmidtschen Karte verzeichnet.

[1]) Nach der Krusensternschen Karte liegt diese Gruppe, Nr. 9 bis 16, zwischen dem 134sten und 135sten Grade östlicher Länge von Greenwich und dem 7ten und 8ten Grade nördlicher Breite, und besteht aus vielen kleinen Inseln, die nahe zusammen in einer Richtung von Nordost nach Südwest sich ziehen.

[2]) Nr. 17 und 18 liegen 58 Meilen nordöstlich von der Pelew-Gruppe entfernt.

[3]) Nr. 19 bis 21 liegen 40 Meilen nordöstlich von der Pelew-Gruppe und 15 Meilen südsüdwestlich von Jap oder Eab.

[4]) Nr. 22 bis 26 liegen 21 Meilen östlich von Jab oder Eab. Diese Inseln werden vom 10ten nördlichen Breitengrade durchschnitten und liegen nach Krusenstern 140 Grade östlich von Greenwich.

[5]) 28 Meilen südsüdöstlich von Feis zwischen dem 7ten und 8ten Breitengrade.

[6]) Nr. 36 bis 38 liegen 30 Meilen östlich von Wilson, zwischen dem 7ten und 8ten Grade nördlicher Breite und dem 146sten und 147sten Grad der Länge von Greenwich, nach v. Krusenstern.

[7]) Nr. 43 und 44 liegen 30 Meilen südsüdöstlich von Tucker, zwischen dem 6ten und 7ten nördlichen Breitengrade.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
48. Fanadik	0,03
49. Famatam	0,02
50. Alet	0,06
51. Poulouhot	0,20
52. Kata	0,13
53. Enderby [1])	0,05
54. William, 3 kl. Inseln [2])	0,30
55. Monteverde, nach Reichardt [3]), eine Inselgruppe von 12 Inseln	1,45
Ist wahrscheinlich nach Brué die Gruppe, welche d'aprés les cartes Espagnoles aufgeführt wird.	
Die Gruppe Litke, 1828 entdeckt.	
56. Magurarik	0,05
57. Masur	0,04
58. Onoup	0,03
59. Ounalik	0,06
60. Ounet	0,04
61. Pisserarg	0,05
62. Onooup [4])	0,04
63. Die Gruppe Hall besteht aus 9 von Westen nach Osten sich an einander reihenden Inseln [5])	0,82
Gruppe Hogoleu, nach Hassel Hogolen oder Lugulus.	
64. Pise	0,15
65. Ruac	0,17
66. Holap	0,35
67. Gaudichaud	0,13
68. Iros	0,70
69. Falano	0,85
70. Chamisso	0,17
71. Cerisy	0,12
72. Giory	0,11
73. Bory	0,14
74. Tol	1,64
75. Torres	0,16
76. Bloi	0,20
77. Honak [6])	0,35
78. d'Urville	0,30
79. Rafael [7])	0,10
80. 7 Brüder, 7 kleine Inseln, 35 M. südsüdwestlich der Hogoleu-Gruppe	0,80
81. 2 Brüder, 18 M. südsüdöstlich von derselben	0,20
82. Bordelaise, 2 M. östlich von Rafael	0,30

[1]) Diese Gruppe, Nr. 46 bis 53, von nahe zusammenliegenden Inseln liegt 30 Meilen östlich von Tucker, zwischen dem 7ten und 8ten Grade nördlicher Breite und nach der v. Krusensternschen Karte zwischen dem 149sten und 150sten Grade östlicher Länge von Greenwich.

[2]) 35 Meilen südlich von Ibargoitia, zwischen dem 4ten und 5ten Grade nördlicher Breite.

[3]) 45 Meilen südöstlich von William. Nach v. Krusenstern liegt diese Inselgruppe aber zwischen dem 3ten und 4ten Grade nördlicher Breite und dem 155 und 156sten Grade östlicher Länge von Greenwich.

[4]) Es liegen diese Inseln zwischen dem 8ten und 9ten nördlichen Breitengrade, näher an dem letzteren, und nach der v. Krusensternschen Karte werden sie durch den 150sten Grad der Länge, östlich von Greenwich, durchschnitten und sind von Korallenriffen umgeben.

[5]) 19 Meilen östlich von der Gruppe Litke, und nach Krusenstern auf dem 153sten Längengrade von Greenwich.

[6]) Diese Inseln, Nr. 64 bis 77, liegen von der Gruppe Litke 22 Meilen südöstlich, zwischen dem 7ten und 8ten Grad nördlicher Breite und nach der von Krusensternschen Karte nahe an der Westseite des 152sten Längengrades. Die Inseln, deren nach Hassel 29 der Zahl nach sein sollen, haben bei ihm ganz andere Namen, als die Krusensternsche Karte angiebt, auf welcher 31 gezählt werden, wovon die kleinen aber mit keinen Namen versehen sind; sie scheinen alle auf Korallenriffen zu ruhen.

[7]) Nr. 78 und 79 gehören auch noch zu dieser Gruppe, erstere ist aber 10 und die andere 18 Meilen östlich davon entfernt.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
Die Mortlok-Inseln.	
83. Namoluk, 3 Inseln . .	0,16
84. Etat, 3 - . .	0,30
85. Lagounor, 3 - . .	0,25
86. Soloan, 1 - . .	0,10
87. Ta, 2 - . .	0,40
88. Mortlok, 2 - [1]) .	0,30
89. Nagaruik, 3 - 1828 entdeckt [2])	0,91
90. Pagenema } Gruppe Siniavin, 1828 entdeckt [3])	0,75
91. Andema }	0,55
92. Puinepet }	5,30
Düperrey-Gruppe [4]).	
93. Ongai	0,04
94. Mongul	0,67
95. Aoura	0,06
de Mac-Askill-Gruppe. 1809 und 1824.	
96. Takay	0,01
97. Tougoulog	0,02
98. Pelelap [5])	0,03
99. Dualan, mit dem Hafen de la Coquille, 38 M. ostsüdöstlich von der Mac-Askill-Gruppe entfernt	3,15
100. Arrecifos (1811) [6]) .	0,55
Die Reichardtsche Karte hat nahe in W. u. O. von Dualan die Inseln Strangs und Hope, die in Frage stehen, weil sie Krusenstern nicht verzeichnet hat.	
Summe	49,88

XXX. Die Marianen, Ladronen, auch Diebes-Inseln [7]).

Sie werden von Spanien in Anspruch genommen.

Diese Gruppe bildet mit den Hauptinseln eine Reihe von nicht weit von einander entfernten Inseln von Norden nach Süden, die nach der v. Krusensternschen Karte zwischen dem 13ten u. 19ten nördlichen Breitengrade und zwischen dem 145sten u. 146sten Längengrade östlich von Greenwich liegen, u. in folgenden Inseln bestehen.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Origan, die nördlichste dieser Ins. nach Krusenst.	0,66
2. Pagon, mit 1 kl. Nebenins.	0,80
3. Alamaguan oder Conception [8])	1,12

[1]) Die Inseln 83 bis 88 liegen zwischen dem 5ten und 6ten Grade nördlicher Breite und nach Krusensterns Karte zwischen dem 153sten u. 154sten Grade der östlichen Länge von Greenwich und sind von Korallenriffen umgeben. 2 Brüder 15 Meilen westlich.

[2]) Zwischen dem 5ten und 6ten Grade nördlicher Breite und nach Krusenstern zwischen dem 157sten und 158sten Grade östlicher Länge von Greenwich.

[3]) Diese Gruppe, Nr. 90 bis 92, wird nach v. Krusenstern's Karte vom 7ten nördlichen Breiten- und dem 158sten östlichen Längengrade durchschnitten und liegt 45 Meilen östlich von den Mortlock-Inseln.

[4]) Sie liegt 14 bis 15 Meilen östlich mit der vorhergehenden unter gleichem Breitengrade.

[5]) Nr. 96 bis 98 liegen 18 Meilen von der Duperrey-Gruppe östlich, unter ziemlich gleichem Breitengrade mit ihr.

[6]) 49 Meilen im Norden von Mac-Askill. Auf der Reichardschen Karte liegt hier Insel Cascobas mit ? vielleicht dieselbe.

[7]) Zur Berechnung des Flächeninhalts ist die vom Professor Carl Ritter mitgetheilte v. Krusensternsche Karte benutzt. Diese enthält jedoch nur die Hauptgruppe; die dazu gerechneten Nebeninseln, welche westlich, nördlich und östlich liegen, sind nach den General-Karten von Reichard, Brué und Schmidt ihrem Flächeninhalte nach bestimmt.

[8]) Nr. 2 und 3 liegen durchschnittlich 8 Meilen südlich von Origan.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.=M.
4. Guguan, 6½ M. im Süden von Alamaguan . . .	0,24
5. Farallon de Fores, 4 M. im Süden von Guguan	0,20
6. Sariguan, 9 M. im Süden von Farallon de Fores .	0,16
7. Anataxan, 5 M. im Süden von Sariguan . . .	0,22
8. Sayxan	3,18
9. Tinian	2,10
10. Aguiian, auch St. Ange [1])	0,27
11. Rota, Zarpana, auch S. Anna, 4 M. südsüdwestlich von Aguiian	2,10
12. Guahan oder St. Juan [2])	9,40
Inseln, welche die Hauptgruppe in größerer Ferne umgeben.	
13. Jardins, Garten=Inseln, mehrere kleine Inseln, nach Brué's Karte sind sie 2mal gezeichnet [3]) . .	2,16
14. Urak oder Uracas [4]), die nördlichste der Inseln nach Schmidt	0,85
15. Assumtion oder Songson, 7 M. im Norden v. Grigan	0,45
16. St. Lorenzo, Tunas oder Mangs, 3 kleine Felsinseln, nahe nördl. v. Assumtion	0,40
17. Parece=Vela, 35 M. westnordwestl. von Urak . .	0,76
18. Abreayos, die westlichste dieser Inselgruppe u. näher an der Insel Formosa zu Asien, 300 M. westnordwestlich von Urak . . .	0,62
19. Guarvances? Nach Brué mehrere kl. Inseln, 32 M. westlich von der Hauptinsel	0,67
20. Eine aus 6 kleinen Inseln bestehende Gruppe, d. 20sten October 1842 vom Bremer Capitain Klenke entdeckt [5])	1,60
Summe	27,73

XXXI. Der Magellan-Archipel [6]),

so werden auf Schmidt's u. Brué's Karte die theils in Gruppen liegenden, theils zerstreuten Inseln genannt, welche nördlich dem Marianen=, westlich dem Ansons=Archipel und östlich v. d. Lieu=Kieu=Inseln (zu Asien gehörig) liegen. Sie nehmen nach der Schmidtschen Karte einen Raum ein, der zwischen dem 20sten und 32sten nördlichen Breiten= und

[1]) Diese 3 Inseln, Nr. 8 bis 10, liegen nahe zusammen, 15 Meilen südlich von Anataxan, unterm 15 nördlichen Breitengrade.

[2]) 8 Meilen südsüdwestlich von Rota; sie ist die südlichste Insel auf v. Krusenstern's Karte.

[3]) 96 Meilen östlich von der nördlichsten Insel Uracas. Auf Brué's Karte ist die Insel Farallon noch nördlicher gezeichnet, nach v. Krusenstern liegt sie aber südlicher.

[4]) 12 Meilen nördlich von Grigan. Es sind 3 kleine Inseln auf Brué's Karte.

[5]) Liegt 160 Meilen westlich von der Hauptinsel Guahan dieses Archipels.
NB. Auf die Marianen macht, nach dem Weimarschen Almanach, Spanien theilweise Anspruch.

[6]) Da von diesem Archipel keine der v. Krusensternschen ähnliche Karte zu erhalten war, so sind die General=Karten von Arrowsmith, Reichard, Schmidt, Brué und Mahlmann benutzt, und gewöhnlich das Mittel von den Berechnungen des Flächeninhalts auf diesen verschiedenen Karten angenommen worden.
Da diese Inseln zu wenig bekannt, mithin ihre Größe und ihr Umfang doch größtentheils nur von den Schiffen aus nach dem Augenmaaß geschätzt sein kann, so kann ihr angegebener Flächenraum nur als annähernd betrachtet werden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
dem 150sten u. 165sten Grade östlicher Länge von Ferro begränzt wird, und werden oder sind auf der Schmidtschen und Bruéschen Karte, aber auf der Reichardschen und anderen Karten nicht, so benannt.	
Zu diesem Archipel sind folgende Inseln gerechnet:	
1. Die Vulcan-, auch zweifelhafte Inseln genannt, aus 6 verschiedenen kleinen Inseln bestehend [1]) . . .	6,62
2. Pena de los Picos? 66 M. südlich von Nr. 1 . .	1,80
3. Moor oder St. Mathieu? 16 M. südwestl. von Nr. 2	2,90
4. St. Thomas? 14 M. im Süden von Nr. 3 . .	3,00
5. Antoine St. Roch, auch Todos los Santos, 3 Ins.	5,32
6. Femme de Loth [2]) . .	1,90
7. Mendizabal, nach Schmidt's Karte mehrere kleine Inseln, die bei Stieler: Murua, Azevedo u. Agole genannt werden [3])	6,40
8. Guadalupe, 3 Ins., 25 M. im Südosten von Nr. 4	2,75
9. Malabrigo oder Margareth, 3 Inseln [4]) . . .	2,80
10. St. Jean [5])	2,90
11. Parrey, 4 Inseln . .	2,25
12. Peel	1,50
13. Coffins, 2 Inseln . .	1,70
14. Rosarios, auch Dissapointment, auch Tree und Contretemps genannt . . .	2,15
15. Arzobispo, auch Schwefelinsel, mit Insel Alexandro [6])	2,40
16. Grampus od. Lobos. Eine Gruppe von gegen 5 Ins., 30 M. südlich v. Margaret	3,50
17. Volkanos, 3 Inseln, nach Brué, 14 M. südlich von Nr. 16	1,30
18. St. Augustin, auch St. Dionisius; 36 M. südlich von der Bonin-Gruppe . .	1,50
19. Kendrik, 105 M. im Westen von Nr. 18	2,40
20. Dolores, 15 M. südlich von Nr. 19	1,10
21. Amsterdam; nach anderen Karten Bischof, auch Borodino, 42 M. im Westen von Nr. 19	6,30
Summe	62,49

XXXII. Der Anson-Archipel [7]).

Er liegt nördlich von dem Marianen- u. dem Mulgrave-Archipel, und östlich nahe am Magellan-Archipel, zwischen dem 19ten u. 30sten nördlichen Breitengrade. Er besteht aus

[1]) Die nördlichsten von dieser Inselgruppe; sie liegen 75 Meilen östlich von Niphon.

[2]) Diese Inseln, Nr. 5 und 6, liegen zwischen 30 und 40 Meilen westlich von St. Thomas.

[3]) 100 Meilen westlich von Antoine und näher an den Japanischen Inseln als an der Hauptgruppe dieses Archipels.

[4]) 10 Meilen südlich von Guadelupe und bilden mit der vorigen 1 Gruppe.

[5]) 40 Meilen westlich von Margareth zur Bonin-Gruppe gehörig.

[6]) Nr. 11 bis 15 sind auf mehreren Karten die Bonin-Gruppe genannt. Diese liegt 55 Meilen westlich von Margaret und hat auf jeder Karte eine andere Configuration. Es herrscht daher hier noch viel Ungewißheit.

[7]) Eine besondere Karte dieses Archipels war hier nicht zu erlangen, daher konnten nur die Bruésche und Schmidtsche benutzt werden. Nach diesen ist der Flächeninhalt ermittelt und dann dieser im Verhältniß der Größe der Inseln auf der Krusensternschen Karte gegen die auf der genannten reducirt worden.

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
lauter zerstreuten u. von einander entfernt liegenden nachbenannten Inseln:	
1. Rico de la Plata, die nördlichste, außerhalb des Archipels entfernte [1] . . .	1,12
2. Rico del Oro, hierzu nach Schmidt 2 Inseln Colunas, 72 M. südwestlich von Nr. 1	2,85
3. Sebastian Lobos od. Lopez, 55 M. südlich von Nr. 2.	05
4. Anson, 55 M. südöstlich von Nr. 3	1,70
5. Dicierte od. Deserte, 45 M. ostsüdöstlich von Nr. 4 .	2,25
6. Volcan, 15 M. südlich von Nr. 5	0,05
7. Camira, 13 M. südlich von Nr. 6	2,15
8. Lamira, 5 Inseln, 56 M. ostsüdöstlich von Nr. 7 .	3,00
9. Wake? 21 M. südlich von Nr. 8	0,41
Summe	16,48
Summe der sämmtlichen zu Australien gehörigen Inseln	22429,59
Hierzu:	
der Continent Neu-Hollands	138523,00
Ganz Australien	161452,59

Der Südpol.

Hierzu sind die theils näher bekannten Inseln, theils die von Zeit zu Zeit gesehenen Landstrecken gerechnet, welche vom 60sten südlichen Breitengrade bis zum Südpol hin entdeckt worden. Der Flächeninhalt der Inseln, welche in diesem Erdtheile, südlich und südöstlich von Amerika, liegen und auf der Brué'schen Karte, als dazu gehörig, verzeichnet worden, sind bereits bei dessen Berechnung mit aufgeführt. Es bleiben hier nun noch diejenigen zu berechnen übrig, welche südlich und südwestlich von Australien zwischen dem 50sten u. 180sten Grad östlicher Länge von Greenwich liegen. Es sind folgende:

Namen der verschiedenen Länder.	Flächeninhalt in geograph. Q.-M.
1. Enderby-Land [2]. Eine Küstenstrecke von 36 Meilen Länge. Wenn eine willkührliche Breite von 10 M. angenommen wird . .	360,00
2. Strecke Land by Hemp, gesehen December 1833, 11 M. lang, die Breite 4 M. geschätzt	44,00
3. Clari, zweifelhaftes Land einer Küste von 45 M., 6 M. breit willkührlich angenommen (kann auch Eis sein)	270,00
4. Adelie-Land, Küstenstrecke von 28 M. Länge u. 6 M. willkührlich breit . . .	168,00
5. Belleny Is., 3 Inseln, im Februar 1839 entdeckt .	6,00
6. Süd-Victoria. Eine Küstenstrecke v. 140 M. Länge, von Roß im Januar 1841 entdeckt, mit den feuerspeienden Bergen Erebus 12,400 Fuß Höhe, Terror und Lofty. Nur eine willkührliche Breite von 10 M. angenommen, wären es	1440,00
Summe	2288,00

[1]) Unterm 34sten Grade nördlicher Breite und 158sten Grade östlicher Länge von Greenwich, nach Brué.

[2]) Das hier als Inseln angegebene Land besteht nur aus mehrentheils von Wallfischjägern gesehenen Küstenstrecken, ohne nähere Untersuchung des Umfanges, welche das dortige Eis verbietet. Der hier angegebene Flächeninhalt beruht daher nur auf einer willkürlichen Schätzung, kann aller Wahrscheinlichkeit nach aber noch weit größer sein, indem wohl anzunehmen, daß jenseit des 75sten südlichen Breitegrades bis zum Südpol hin noch mehr Land vorhanden sein möchte.

I. Zusammenstellung

des Flächenraums der bis jetzt bekannten Landtheile auf der Oberfläche der Erde.

	Flächeninhalt in geographischen Quadratmeilen	
	überhaupt mit den größeren darin liegenden Land-Seen.	insbesondere der größeren Land-Seen.
1. Europa	182571,23	2100,26
2. Asien	793946,23	4493,03
3. Afrika	543570,49	1567,80
4. Amerika	750055,11	5732,20
5. Australien	161452,59	—
6. Südpol	2288,00	—
Ueberhaupt	2433883,65	13893,29
Die größeren Land-Seen hiervon abgezogen	13893,29	
bleiben für das feste Land einschließlich der kleineren darin liegenden Seen	2419990,36	

Hätte die Erde eine Kugelgestalt, so würde, wenn der Aequator-Radius zu 1693183,15 Preuß. Ruthen angenommen wird (wie von dem Königl. Generalstabe bei einer Abplattung von $\frac{1}{310}$ festgestellt worden ist), ihre Oberfläche 9281915,82 geographische Quadratmeilen enthalten. Da sie aber ein Sphäroid bildet, dessen kleinere Axe $\frac{1}{310}$ kleiner als die größere ist, so beträgt ihre Oberfläche in dieser Beziehung nach der Berechnung des bei der hiesigen Sternwarte angestellten Professors Wolfers nur . . . . 9261963,15 geogr. Q.-M.
Hiervon das feste Land mit den auf demselben liegenden kleinen Seen abgezogen, mit . . . . 2419990,36 - -

bleibt Wasser . . . . 6841972,79 geogr. Q.-M.

II. Zusammenstellung

des Flächenraums aller fünf Welttheile und des Südpols.

	Europa.	Asien.	Afrika.	Amerika.	Australien.	Südpol.	Ueberhaupt.
	geog. Q.-M.	geog. Q.-M.	geog. Q.-M.	geog. Q.-M.	geog. Q.-M.	g. Q.-M.	geogr. Q.-M.
Europäische Besitzungen	182571,23	352248,67	80197,61	99435,83	24597,12	—	739050,46
Die übrigen Theile	—	441697,56	463372,88	650619,28	136855,47	2288,00	1694833,19
Summe	182571,23	793946,23	543570,49	750055,11	161452,59	2288,00	2433883,65

III. Ueber-
des Flächenraumes sämmtlicher Staaten Europa's in Europa

Namen der Staaten 2c.	Europa	
	überhaupt geogr. Q.=M.	davon kommen auf Deutschland geogr. Q.=M.
1. Rußland	100429,46	—
2. Schweden und Norwegen	14154,57	—
3. Oesterreich	12120,50	3545,28
4. Frankreich	9619,80	—
5. Türkei	9545,00	—
6. Spanien	9064,57	—
7. England	5749,94	—
8. Preußen	5103,72	3389,18
9. Dänemark	2956,32	187,33
10. Beide Sicilien	2040,44	—
11. Portugal	1881,89	—
12. Bayern	1337,50	1387,50
13. Sardinien	1375,56	—
14. Griechenland	895,58	—
15. Kirchenstaat	774,20	—
16. Schweiz	754,50	—
17. Hannover	700,48	700,48
18. Niederlande	670,06	87,59
19. Belgien	636,84	—
20. Toskana	400,41	—
21. Würtemberg	354,28	354,28
22. Baden	278,01	278,01
23. Sachsen	271,67	271,67
24. Mecklenburg=Schwerin	240,84	240,84
25. Kurfürstenthum Hessen	173,77	173,77
26. Großherzogthum Hessen	152,83	152,83
27. Oldenburg	116,05	116,05
28. Parma	114,80	—
29. Modena	102,24	—
30. Nassau	86,56	86,55
31. Braunschweig	67,73	67,78
32. Sachsen=Weimar	66,12	66,12
33. Jonische Republik	50,50	—
34. Mecklenburg=Strelitz	49,49	49,49
35. Sachsen=Meiningen	46,30	46,30
36. Sachsen Koburg=Gotha	36,49	36,49
37. Anhalt=Dessau=Köthen	28,22	28,22
38. Sachsen=Altenburg	24,17	24,17
39. Waldeck	21,84	21,84
40. Lippe	20,52	20,52
41. Schwarzburg=Rudolstadt	17,40	17,40
42. Schwarzburg=Sondershausen	15,48	15,48
43. Reuß jüngere Linie	15,15	15,15
44. Anhalt=Bernburg	15,03	15,03
45. Schaumburg=Lippe	8,05	8,05
46. Lübeck	6,62	6,62
47. Hamburg	6,39	6,39
48. Reuß älterer Linie	6,28	6,28
49. Bremen	4,58	4,58
50. Hessen=Homburg	4,76	4,76
51. Liechtenstein	2,90	2,90
52. Frankfurt a. M.	1,83	1,83
53. San Marino	1,25	—
54. Monaco	0,75	—
Summe	182571,23	(11436,70)

ſicht
selbst und ihrer Besitzungen in den andern vier Welttheilen.

Zu dem Flächenraum der Europäischen Staaten treten deren Besitzungen in				Ueberhaupt Flächenraum der Europäer in allen Theilen der Erde
Asien geogr. Q.-M.	Afrika geogr. Q.-M.	Amerika geogr. Q.-M.	Australien geogr. Q.-M.	geogr. Q.-M.
247736,48	—	27247,33	—	375413,27
—	—	0,75	—	14155,32
—	—	—	—	12120,50
6,30	10202,05	1889,25	—	21717,40
31581,77	44958,00	—	—	86084,86
3950,00	1,20	2165,37	—	15171,14
63860,12	6403,00	66121,35	21387,18	163521,55
—	—	—	—	5103,72
34,07	86,00	191,97	—	3268,36
—	—	—	—	2040,44
210,23	18287,58	—	—	20379,68
—	—	—	—	1387,50
—	—	—	—	1375,56
—	—	—	—	895,58
—	—	—	—	774,20
—	—	—	—	754,50
—	—	—	—	700,48
4869,70	259,80	1829,81	3209,08	10840,25
—	—	—	—	536,84
—	—	—	—	400,41
—	—	—	—	354,28
—	—	—	—	278,01
—	—	—	—	271,67
—	—	—	—	240,84
—	—	—	—	173,77
—	—	—	—	152,83
—	—	—	—	116,05
—	—	—	—	114,80
—	—	—	—	102,24
—	—	—	—	86,56
—	—	—	—	67,73
—	—	—	—	66,12
—	—	—	—	50,59
—	—	—	—	49,49
—	—	—	—	46,30
—	—	—	—	36,49
—	—	—	—	28,22
—	—	—	—	24,17
—	—	—	—	21,84
—	—	—	—	20,52
—	—	—	—	17,40
—	—	—	—	15,48
—	—	—	—	15,15
—	—	—	—	15,03
—	—	—	—	8,05
—	—	—	—	6,62
—	—	—	—	6,32
—	—	—	—	6,28
—	—	—	—	4,58
—	—	—	—	4,76
—	—	—	—	2,90
—	—	—	—	1,83
—	—	—	—	1,25
—	—	—	—	0,78
352248,47	80197,61	99435,88	24597,12	739050,46

Berichtigungen.

Seite 10.

Erste und zweite Spalte 11te Zeile von oben l. VI. 18,02 st. V. 18,08.
Vierte Spalte (West-Indien) vierte Zeile von oben:

2. Barbadoes l. 7,00 st. 5,50.
3. Dominico lies 13,00 statt 7,00.
bei 4. Grenada ist die Zahl 13,00 in der ersten Zeile zu löschen.

Seite 29.

14te Zeile von unten (Hannover Summe) lies 700,48 statt 65,28.



